

# MAGAZIN 2016

*25 Jahre*



*Clubmagazin*

Golf-Club Unna-Fröndenberg





**Zahnklinik und  
Zahnarztpraxen  
UNNA**

Dr. Christof Becker  
ZA Sebastian Spellmeyer  
& Kollegen



## **IMPLANTOLOGIE IN DER ZAHNKLINIK UNNA**

Zahnmedizin seit 1975 mit der Erfahrung von mehreren Tausend Implantaten  
Anbindung an das Katharinen-Hospital

### **WIR BIETEN IHNEN:**

**Zahnklinik und Zahnarztpraxis Unna**  
Nordring 35 59423 Unna  
(mit Tiefgarage)  
Telefon: (0 23 03) 100 36 25

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Unna**  
Frankfurter Straße 69 59425 Unna  
25 Parkplätze direkt vor der Praxis, mit Aufzug  
Telefon: (0 23 03) 96 10 00

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr  
[info@zahnklinik-unna.de](mailto:info@zahnklinik-unna.de)  
[www.zahnklinik-unna.de](http://www.zahnklinik-unna.de)



Profitieren Sie von unserem **Praxis- und Klinikverbund**

<b>Vorwort des Präsidenten</b>	6
<b>Hommage an Marija Mikli</b>	7
<b>Clubsplitter / Impressum</b>	8
<b>CLUBMANNSCHAFTEN</b>	
Clubmannschaft Damen	10
Clubmannschaft Herren	11
Clubmannschaft AK 50 Damen/Herren	13
<b>Vorgabenliste</b>	14
<b>GCUF-MANNSCHAFTEN</b>	
Jungseniorinnen-Mannschaft	24
Jungsenioren AK 35 I	25
2. Jungsenioren-Mannschaft	25
AK 50 Damen	26
Senioren-Mannschaft AK 50	28
Senioren-Mannschaft AK 65	29
<b>Clubmeisterschaften</b>	30
<b>Vierer-Clubmeisterschaften</b>	31



## Hähnchenhof *Ihr* zur Nieden

**Jetzt bestellen!**  
**Telefon:**  
**0 23 78 - 49 54**

### Weihnachtsschmaus

2016

- Frische*  
**Gänse**
- Enten**
- Puten**



**aus eigener  
Haltung**

*Ihr*

*...das bessere Hähnchen!*

[www.ardeyer-landhaehnchen.de](http://www.ardeyer-landhaehnchen.de)

Hähnchenhof zur Nieden  
Feldstrasse 5b  
58730 Fröndenberg-Ardey

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.**

Öffnungszeiten Hofladen:  
Mi, Do und Fr. 9-13 und 15-18 Uhr  
Samstag von 9-13 Uhr



<b>Damen-Nachmittage</b>	32
<b>Herren-Nachmittage</b>	33
<b>Senioren-Nachmittage</b>	34
<b>Westfälische Golfsenioren</b>	36

**TURNIERE**

Willkommen neue Mitglieder	38
Osterturnier	39
Maikäferturnier	40
Himmelfahrtsvierer / Krebshilfeturnier	41
Pfingstturnier	42
Solarlux-Turnier	42
Lions/Rotary-Turnier	44
36 Fröndenberger	45
Mittsommernachts-Turnier	46
Teams-Trophy	46
8. Pro Shop und Pros Turnier	48
Karstadt sports-Turnier	48
HCP Hunter-Turnier	50
Preis des Vorstands	51
Specht Golf Cup	52
Morning Cup	54
Lions Club Schwerte Caelestia	55
Toyota Muermann Open Fridays	56

**TURNIERERGEBNISSE**

Allgemeine Turniere	57
Herren-Nachmittage	60
Damen-Nachmittage	61
Seniorinnen-/Senioren-Nachmittage	62

<b>Neues Übungsgrün</b>	63
-------------------------	----

**GCUF-JUGEND**

Bericht des Jugendwartes	64
Jugendliga	65
MiniMaxi-Turnier	66
19. Fröndenberger Jugend Open	66
Jugend-Sommercamp	67

<b>Jungsenioren-Reise</b>	68
---------------------------	----

<b>In eigener Sache</b>	69
-------------------------	----

<b>Eine nicht gehaltene Brutto-Rede</b>	70
---	----

The logo consists of the word "BAUFA" in white, bold, sans-serif capital letters, centered within a black square. This square is itself centered within a white rectangular border.

**Wärmekörper GmbH**  
Menden

<http://www.baufa.de>

Fon: 02373 / 957 - 0

Fax: 02373 / 957 - 296

[baufa@baufa.de](mailto:baufa@baufa.de)

Design • Qualität • Hygiene

## Liebe Clubmitglieder,

zum zehnten Mal schreibe ich hier für unser Clubmagazin die einleitenden Zeilen als Präsident unseres Clubs. Da ich im kommenden Jahr nicht mehr als Kandidat für das Amt zur Verfügung stehe, ist es auch mein letztes Grußwort.

Als ich 2006 gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, den Golfclub zu leiten, war ich erstmal sehr überrascht und habe mich gefragt, ob ich das, was das Amt von mir erwartet, auch werde leisten können. Schließlich habe und hatte ich vom Golfsport viel weniger Ahnung als die meisten unserer Mitglieder und ich war und bin kein besonders aktiver Golfer.

Schnell wurde mir klar, dass die Aufgabe nur mit einem Vorstandsteam zu bewältigen ist und das musste ich mir suchen. Suchen aus Mitgliedern, die ich zum größten Teil nicht einmal kannte. Einzig Hans Eickhoff war aus dem vorhergehenden Vorstand bereit weiter zu machen; damit war das wichtige Amt des Schatzmeisters besetzt. Gemeinsam suchten wir und wurden fündig: Manfred Severin als Platzwart, Manfred Steinsträßer als Schriftführer und Torsten Schubert als Sportwart haben die Mannschaft komplettiert. Und dann war da noch meine Überlegung, ob ich dem Amt wirklich gewachsen bin, aber die spielte eigentlich schon keine Rolle mehr, denn das Team war da, da konnte ich nicht mehr kneifen. Die Situation des Clubs war seinerzeit angespannt – so eine Aufgabe, das gebe ich unumwunden zu, reizte.

Die Mitgliederversammlung mussten wir in die Stadthalle Unna verlegen, weil wir mit sehr großem Andrang rechneten. Und tatsächlich waren 272 Mitglieder gekommen.

Ursprünglich hatte ich mit ein oder zwei Amtsperioden gerechnet, aber niemals mit zehn Jahren. Spaßes halber sagte ich zu Beginn meiner Arbeit zu Frau Mikli, dass wir „dann ja irgendwann zusammen in den Golfclub-Ruhestand gehen könnten“. Damals haben wir gelacht, jetzt ist es wirklich so.

Mit einigem Stolz können wir auf die Entwicklung unseres Clubs zurückblicken. Zu verdanken ist das in erster Linie den Vorstandskollegen, die mich in den verschiedenen Ämtern in dieser Zeit begleitet haben, und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich hatte das unerschämte Glück, immer wieder Mitstreiter im Vorstand zu finden, mit denen ich und alle anderen Vorstandsmitglieder erfolgreich, freundschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten konnten. Und die zwei Leitsätze, die ich mir zu Beginn meiner Arbeit vorgenommen hatte, nämlich „finanzielle Solidität“ und „wir verkaufen Spaß/Freude/Freizeit“, scheinen richtig gewesen zu sein.

In der kommenden Mitgliederversammlung werden wir wieder ein Luxusproblem zu lösen haben: Aller Voraussicht nach bewerben sich (mindestens) zwei Mitglieder um meine Nachfolge. Auch das finde ich sehr erfreulich, denn in vielen Clubs ist es schwer, wenigstens einen Kandidaten zu finden.

Ich freue mich schon auf die Zeit meines Präsidentenruhestandes und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Mein Dank gilt wie immer an dieser Stelle allen, die zum Erfolg unseres Golfclubs beitragen!

**Prof. Dr. Roland Multhau**

– Präsident –



# Hommage an Marija Mikli

„Frau Mikli ist es egal, wer unter ihr Präsident ist“

(Zitat des scheidenden Präsidenten in der Jahreshauptversammlung 2014)

**Liebe Clubmitglieder, liebe Golfreunde,**

bitte gestatten Sie mir als langjähriges Mitglied des GCUF ein paar Zeilen in eigener Sache; es geht um unsere langjährige Clubsekretärin Marija Mikli, die Anfang kommenden Jahres in den (wohlverdienten) Ruhestand geht.

Seit 1989 kenne ich sie. Sie hat schon damals, noch in ihrem ersten „Büro“ (es befand sich an einer Stelle, wo möglicherweise gerade Ihr Elektro-Trolley am Ladegerät hängt) bis heute den Golfclub Unna-Fröndenberg geprägt und mitgestaltet wie nur wenige. Seit nunmehr 27 Jahren, in denen das Telefon mit den Worten „Golfclub Unna-Fröndenberg Mikli“ abgenommen wird, ist sie für mich die erste Repräsentantin unseres Clubs.

Ob als Herrin über Slope, CBA und Turnierauswertung, erste Anlaufstelle für Kritik und Beschwerden jeder Art, seien sie berechtigt oder auch nicht, aber vor allem als Persönlichkeit, für die der GCUF immer mehr Berufung als Beruf war, möchte ich Dir, liebe Marija, „Danke“ sagen, wobei ich mir sicher bin, im Namen der allermeisten Mitglieder zu sprechen.

Ich persönlich wünsche Dir, dass Du im nächsten Sommer, im Anschluss an unsere erste gemeinsame Runde nach 27 Jahren, auf unserer Clubhaus-Terrasse sitzend, Glück und auch ein wenig Stolz darüber empfinden kannst, diesen Club mit zu dem gemacht zu haben, was er heute ist.

Wir werden Dich vermissen!

**Karsten Schumacher**



*Hat den Golf-Club Unna-Fröndenberg entscheidend geprägt und mitgestaltet: Marija Mikli (Archivfoto aus dem Jahr 1989).*



TREUFA  
STEUERBERATUNG

TREUFA Treuhand Westfalen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

[www.treufo-biller.de](http://www.treufo-biller.de)



TREUCONSULT  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Dr. Biller TreuConsult GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

[www.treuconsult-biller.de](http://www.treuconsult-biller.de)

## Vorgestellt: Thomas Bongard

Thomas Bongard ist der neue Jugendwart des GCUF. Er ist Dipl.-Wirt.-Ing. und Inhaber eines Maschinen-Handelsunternehmens.

Th. Bongard ist 49 Jahre alt und freut sich, dass seine ganze Familie Mitglied im GCUF ist.

Seit 1988 ist er Mitglied im GCUF und hat aktuell ein Handicap von -10.

Warum engagiert er sich im Vorstand als Jugendwart? „Da ich selbst in der „späten“ Jugend mit dem Golfspiel angefangen habe, weiß ich, wie wichtig es ist, in diesem Sport gefördert zu werden und einen starken Rückhalt durch eine Mannschaft zu bekommen“.



„Es ist wichtig, die Jugendlichen zu fördern“:  
Th. Bongard.

## Vorgestellt: Barbara Korte

Mein Name ist Barbara Korte, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und lebe in Werl-Hilbeck. Mein Mann und ich haben mit unserer Hochzeit vor fünf Jahren eine große Familie geschaffen. Ich habe drei Kinder, alles Jungen, dazu kommen noch die zwei Mädchen meines Mannes. Zum Glück leben nur noch drei Kinder in unserem Haushalt. Dazu kommt dann noch unser Hund. Soviel zu meinen familiären Verhältnissen.

Ich habe eine Ausbildung als Bürokaufmann absolviert und habe danach noch ca. fünf Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Danach folgte eine berufliche Auszeit auf Grund der Erziehung (schönes Wort) meiner Kinder.

Im Frühjahr 2002 bekam ich eine Anstellung beim Golfclub Hamm-Drechen, hatte aber, außer vom Minigolf, keine Ahnung von dieser Materie. Ich bildete mich beim Deutschen Golfverband weiter, sodass ich schon im Winter 2002/Frühjahr 2003 dort meine Prüfung zum Golfsekretär bestand. Darauf folgte dann 2007/2008 der Golf-Betriebswirt beim DGV.

Im Laufe der Weiterbildung zum Golf-Betriebswirt habe ich dann auch meine Platzreife absolviert. Mein HCP ist -45.

Im Frühjahr 2012 wechselte ich zum Golfclub Stahlberg im Lippetal.

Seit diesem Frühjahr bin ich nun im Golf-Club Unna-Fröndenberg angestellt und fühle mich gut aufgenommen und wohl. Der Beruf als Sekretärin in einem Golfclub ist immer wieder vielfältig und die 1. Saison in Unna-Fröndenberg war, wie erwartet, sehr abwechslungsreich.

Da mein Mann selber auch Golfer ist, fällt es mir nicht schwer, an den Wochenenden zu arbeiten. Unser Arrangement lautet: Er geht golfen und ich arbeite in der Zeit.



„Die erste Saison in Fröndenberg war ... sehr abwechslungsreich“:  
Barbara Korte.

## Personalia



Am 14. Oktober 2016 machte unser Pro **Martin Campbell** im niederbayerischen Bad Griesbach den letzten Schritt seiner Ausbildung.

Er bestand seine Abschlussprüfung und darf sich ab sofort „Fully Qualified PGA Golfprofessional“ nennen.

**Glückwunsch Martin!**

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Golf-Club Unna-Fröndenberg e.V.

**Titelfotos:** TSSM, Archiv, GCUF

### Fotos + Redaktionelle Mitarbeit:

Archiv TSSM, Julia Bongard, Thomas Bongard, Torben Clöer, Hans-Günter Friese, Julia Haarmann, Hellweger Anzeiger (HA), Hans Hosbach, GCUF, Barbara Korte, Reiner Lefebber, Jürgen Meyer, Marija Mikli, Tanja Neveling, Thilo Pothmann, Amelie Pradel, Petra Reckzeh, Privat, Thomas Röwekamp, Jochen Rolle, Gabriele Samkiewitz, Christoph Schlösser, Karsten Schumacher, Jakob Walter, Werner Weißling, Barbara Wilms, Friedhelm Wilms, Michael Witzig.

*Besonderer Dank gilt GCUF-Pressewart Thomas Röwekamp, der die Informationen für den redaktionellen Teil des Magazins und den Großteil der Fotos geliefert hat.*

### Konzeption, Redaktion, Anzeigen:

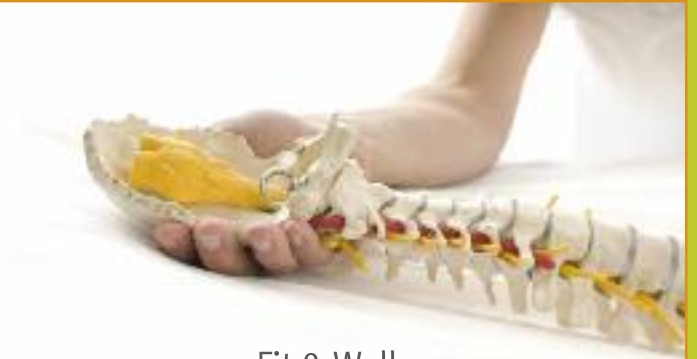
TS Sport Marketing Schubert GbR  
Ass. jur. Torsten Schubert,  
Ass. jur. Jochen Schubert  
Unter dem Stennert 10,  
59439 Holzwickede  
Telefon: 0 23 01 / 51 46  
Mobil: 0179 125 9320 /  
0179 125 9045  
Fax: 0 23 01 / 1 45 76  
E-Mail: info@tssm.de

### Druck, Layout, Umschlaggestaltung:

Dierse-Druck  
Walnussstraße 12, 59071 Hamm  
Telefon: 0 23 81 / 88 94 23



- Manuelle Therapie
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage - Therapie
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath E-Technik
- Rückenpräventions - Training
- Wirbelsäulengymnastik
- Schmerztherapie
- Gesundheitsberatung
- pädagogische Kindergymnastik



Fit & Well



Praxisgemeinschaft für  
**PHYSIOTHERAPIE**  
 Bruno Dzierzenga

Steinbruchstraße 38  
 59439 Holzwickede

Telefon: 0 23 01 / 94 15 02  
 Telefax: 0 23 01 / 94 15 03  
 Mobil: 0176 / 668 402 44

[www.fitnwell-physiotherapie.de](http://www.fitnwell-physiotherapie.de)

**FRÄS**ZENTRUM  
 &  
**DENTAL**LABOR  
 FRANK PRÜNTE



VOLLENDETE ZÄHNE

[www.prunte-dental.de](http://www.prunte-dental.de)



„In 2017 wird es keine Damen-Mannschaft DGL geben“:  
Julia Haarmann.

# Saisonabschluss ohne Zukunft!

Von Julia Haarmann, Corinna Weber und Christine Dern

**Die DGL-Damenmannschaft unseres Clubs rund um Captain Christine Dern hat den Klassenerhalt mit einem Platz im Mittelfeld dieses Jahr sicher verteidigt. Nach dem dritten von fünf Spieltagen sah es als Tabellenführer zunächst sogar nach einem möglichen Aufstieg aus.**

Die Stimmung im Team war immer locker und gerade wegen der Altersunterschiede der Spielerinnen besonders heiter. Leider konnten wir am Ende der Saison den ersten Platz der Tabelle jedoch nicht verteidigen. Dies lag natürlich zum einen an dem ein oder anderen „Hacker“ und „verlorenen Ball“, zum anderen aber insbesondere auch an dem kleinen Kader.

Letzteres ist auch der Grund für die Überschrift unseres Mannschaftsberichts. Für nächstes Jahr findet sich keine ausreichende Anzahl an Damen, die bereit wäre, in der DGL-Liga für unseren Club zu spielen. Unser GCUF wird deshalb zum ersten Mal keine Damen-Mannschaft melden können. Das ist aus sportlicher Sicht zu bedauern. Der Hauptgrund liegt neben den anstehenden Berufsplanungen der jüngeren Teammitglieder vor allem in der fehlenden Bereitschaft „gut golfender Damen“, auch außerhalb ihrer Altersklasse in einem Team antreten zu wollen.

Wir wünschen uns, dass sich zukünftig wieder ein fester Kader für die DGL-Damen-Mannschaft findet und diese wieder als „erste Damenmannschaft“ ein

sportliches Aushängeschild für unseren Club sein kann. Bis dahin vertrauen wir auf die sportliche Vertretung durch unse-

re erfolgreichen DGL-Herren! Herzlichen Dank an alle Spielerinnen, die dieses Jahr mitgekämpft haben! ■



Von li.: Julia Haarmann, Sophie Quirnbach, Lara Quirnbach, Julia Maria Bongard, Inca Warmuth Dr. Corinna Weber, Christine Dern. Es fehlen: Lara Röwekamp, Brigitte Müller, Brigitte Böckmann.

Foto: GCUF.

## Herzlichen Dank



allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben.



## Trotz diverser Widrigkeiten: 2x Aufstieg!

Von Torben Clöer und Karsten Schumacher

**Zu Beginn des Jahres bestanden tatsächlich einige Zweifel hinsichtlich der Frage, ob wir als Mannschaft 2016 in der Lage sein würden, sportlich erfolgreich zu sein. Neben mehreren studienbedingten Ausfällen hatten sich zum Ende der vorangegangenen Saison zudem Benny Kree-Lange, unbestritten unser stärkster Spieler, sowie Moritz Ostermann, eines unserer größten Jugendentale, bedauerlicherweise entschlossen, zu sportlich ambitionierteren Vereinen zu wechseln.**

### Willy-Schniewind-Mannschaftspreis

Auf der Anlage des Golfclubs Royal St. Barbara's Dortmund trat unsere Clubmannschaft am 5. Juni bei strahlendem Sonnenschein zu ihrer ersten Bewährungsprobe an. Der über 36 Loch ausgelegte Turniermodus ist aufgeteilt in 18-Loch-Zählspiel am Morgen sowie den sich nachmittags anschließenden Lochspielpartien, die dann über den Auf- bzw. Abstieg entscheiden.

Nach den Vormittagsrunden, bei denen unser Team geschlossen unter seinen Möglichkeiten blieb, ging es am Nachmittag gegen den Dortmunder Golfclub um den Abstieg in die 4. Liga. Obwohl die

Mannschaft von der Hohensyburg deutlich stärker besetzt war, bot das Team des GCUF dem vermeintlichen Favoriten lange die Stirn und schaffte es, unter anderem durch Jan Wilhelm Schewpe, der sein Match lange offenhalten konnte, die Mannschaft von der Reichsmark an den Rand einer Niederlage zu bringen.

Schlussendlich reichte es dann leider nicht zum Klassenerhalt, doch zumindest haben wir uns in einer sehr starken Gruppe gut geschlagen und uns nicht kampflös ergeben.

### Deutsche Golfliga

Seit ihrer Einführung 2013 spielt die erste Herrenmannschaft des GCUF in der Lan-



*„Unser Club ist zu einer guten Adresse für ambitionierte Spieler jeden Alters geworden“:  
Torben Clöer und Karsten Schumacher.*

desliga West. Bis dato konnten wir hier dank unseres spielerischen Potenzials immer um den Aufstieg in die Oberliga mitspielen. Bedingt durch unseren stark geschwächten Kader schien es dieses Mal jedoch nahezu utopisch, an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen zu können. Sogar die Gefahr eines Abstiegs in die Bezirksliga war nicht auszuschließen. Mit den Golfclubs Gut Neuenhof, Gelstern-Lüdenscheid, Gevelsberg und Siegerland bestand unsere diesjährige Gruppe aus lauter alten Bekannten. Sei es drum! Wenn wir schon nicht um den Aufstieg würden mitspielen können, so sollte zumindest der Klassenerhalt gesichert werden. Aber es sollte anders kommen...

Bedingt durch die dünne Personaldecke blieb uns nichts anderes übrig, als aus der Not eine Tugend zu machen. So waren wir gezwungen, an allen fünf Spieltagen mit einem stets wechselnden Spielerkader anzutreten.

Neben den fünf Stammspielern möchten wir an dieser Stelle besonders unserem Junior im Team, Marcel Hassiepen, gratulieren. Seine Einstellung und Motivation waren für das Team mindestens genauso wertvoll wie seine konstant guten Ergebnisse. Eine weitere elementare Stütze stellte die Bereitschaft unserer „alten Hasen“ dar. So sind es doch über die Jahre hinweg immer wieder die gleichen Spieler, die in der Not zusätzlich zu ihrem Einsatz in den Jung- und Seniorenmannschaften unseres Vereins, ihren administrativen Tätigkeiten für den Club sowie ihren privaten Verpflichtungen, für unsere Mannschaft aufteufen. Besonderer Dank gilt daher allen voran Christian Balster und Dr. Elmar Schulte-Siepmann sowie Thomas Bongard, Thilo Pothmann, Christoph Schlösser und Michael Witzig. ▶



*Erfolgreiches GCUF-Team mit (v. li. vorne): Thilo Pothmann, Torben Clöer, Elmar Schulte-Siepmann, Thomas Neuhaus, Johannes Kobeloer und (v. li. hinten): Karsten Schumacher, Marvin Köhler, Sebastian Schulze und Matthis Gülde.*  
Foto: GCUF.



Der Start in die Saison fand auf unserer Anlage statt. Bei westfälischem Schmelwetter mit Regen und Wind sah es nach den ersten Ergebnissen unserer Spieler nicht wirklich danach aus, als ob unser Heimvorteil uns helfen würde. Diesen nicht zu nutzen, das war unsere Erfahrung aus den letzten Jahren, macht am Ende häufig den Unterschied aus, sei es im Abstiegs- oder im Aufstiegskampf. Umso mehr konnte der Kapitän aufatmen, als unsere letzten beiden Spieler auf dem Platz die besten Ergebnisse des Tages ins Clubhaus brachten. Sowohl unser Platzwart Christian Balster als auch unser neues Mannschaftsmitglied Matthis Guelde spielten mit jeweils 75 Schlägen stark auf und sicherten so den Tagessieg.

Bereits eine Woche später ging es zum Golfclub Siegerland. Nach einer gemeinsamen Proberunde am Samstag, die auf dieser teils schon sehr kniffligen Gebirgswiese definitiv sinnvoll war, übernachteten wir in einer Pension des Nachbardorfes. Gegen stark aufspielende Siegerländer waren es dieses Mal vor allem die sechszehnjährige Runde von Johannes Kobeloer und die starke Neunundsiebzig von Dr. Elmar Schulte-Siepmann, die uns den zweiten Platz an diesem Spieltag sicherten. Nach zwei Runden lagen wir nun punktgleich mit dem Golfclub Siegerland an der Tabellenspitze.

Der dritte Spieltag auf der Anlage des Golfclubs Gut Neuenhof konnte dank zweier weiterer Tagesbestleistungen, dieses Mal durch unseren Kapitän Torben Clöer sowie dem erneut stark aufspielenden Johannes Kobeloer, ebenfalls gewonnen werden. Neben unserer erneuten Tabellenführung stand am Ende des Tages leider auch schon der erste Absteiger in die Bezirksliga fest. Für unsere sympathischen Nachbarn vom Haarstrang brachte der letzte Platz auf eigener Anlage nach dem Vorjahresaufstieg die bittere Erkenntnis, dass das Niveau der Landesliga schon erheblich über dem der darunter spielenden Klassen liegt.

Ging da doch etwas??? Wie bereits vor zwei Jahren kam es zur Neuauflage des Duells zwischen uns und der Clubmannschaft aus Siegerland. Seinerzeit hatten

sie uns durch eine beneidenswerte Teamleistung und den unbedingten Willen zum Sieg den Aufstieg vor der Nase weggeschnappt.

Auch am vierten Spieltag und trotz der unsportlichsten Fahnenpositionen, die der Golfclub Gevelsberg zu bieten hat, schafften wir es, unseren direkten Konkurrenten, wenn auch knapp, auf Abstand zu halten. Allein die Gastgeber, die ganz offensichtlich an Fahnenpositionen nahezu auf dem Vorgrün gewöhnt sind, machten uns den dritten Tagessieg im vierten Spiel streitig.

Mit zwei Punkten Vorsprung im Gepäck ging es zum Finale in den Golfclub Lüdenscheid. Bewusst darüber, dass wir keineswegs schwächeln durften – der Vorsprung hätte auch noch am letzten Spieltag schnell aus der Hand gegeben werden können – lag eine gewisse Spannung in der Luft. Ob es an der Nervosität des Einzelnen oder den teils sehr tückischen Backnine von Schalksmühle lag, lässt sich im Nachhinein nicht mehr klären. Jedenfalls blieb das Rennen bis zu den letzten Partien spannend, zumal die ersten Zwischenergebnisse klar für den Gegner sprachen. Erst die vorletzte Partie brachte die Gewissheit. Erneut war es die starke dreiundsiebzig von Matthis Guelde, unserem Neuzugang vom Golfclub Werl, die den Unterschied machte und mit einer Bierdusche am 18. Grün belohnt wurde.

In 2017 spielt die Erste Herren also erstmals in der Oberliga und wird dort auf so starke Gegner wie Gütersloh, Paderborn und den Dortmunder Golfclub treffen. Über den Saisonverlauf werden wir Sie tagesaktuell auf unserer Homepage auf dem Laufenden halten. Mit dem Versprechen, Golf auf hohem sportlichen Niveau live erleben zu können, würden wir uns über ihre Unterstützung am 23. Juli 2017 bei unserem Heimspiel sehr freuen.

### Westfälischer Clubpokal

Zum Saisonschluss ging es wie in jedem Jahr zum Westfälischen Clubpokal, dieses Mal nach Bottrop-Kirchhellen. Nachdem wir in der Vorsaison aus der Gruppe der besten Mannschaften absteigen

mussten, war – sicherlich auch beflügelt durch unsere erfolgreiche Saison in der DGL – der direkte Wiederaufstieg in die erste Liga das ausgegebene Ziel.

Dies gelang uns letztlich, was sowohl an dem starken Teamgeist, der individuellen Klasse und nicht zu vergessen dem Einsatz unseres jüngsten Teammitglieds Marvin Köhler lag, der bis zur vollständigen Erschöpfung als Caddy alles gegeben hat ... **1. Liga, wir sind wieder da!!!**

### Fazit

Die jüngsten Erfolge sind nicht zuletzt dem immer größer und besser werdenden Kader der ersten Mannschaft zuzuschreiben. Die unkomplizierte Mischung aus jungen und älteren Spielern, genauso wie die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, haben erfreulicherweise zur Folge, dass wir auch im nächsten Jahr weitere sportliche Verstärkung erhalten.

Unser Club ist zu einer guten Adresse für ambitionierte Spieler jeden Alters geworden, die nicht nur Wert auf sportlichen Erfolg, sondern auch auf ein angenehmes Umfeld legen.

Wir freuen uns auf die Saison 2017 und werden auch im nächsten Jahr unser Bestes geben, um den GCUF sportlich zu vertreten und weiter nach vorne zu bringen. ■

### Einsätze für die Clubmannschaft der Herren 2016:

Johannes Kobeloer	9
Torben Clöer	9
Sebastian Schulze	8
Matthis Guelde	8
Karsten Schumacher	7
Marcel Hassiepen	6
Markus Wippermann	3
Dr. Elmar Schulte Siepmann	3
Christian Balster	2
Jan Wilhelm Schweppe	2
Thomas Bongard	1
Thilo Pothmann	1
Michael Witzig	1
Thomas Neuhaus	1
Lukas Kütting	1

# „Fast ... wäre unser Hans verloren gegangen“

Von Friedhelm Wilms

**Am 18./19. Juni traten wir letztmalig in der Landesliga West 2 im gemischten Format Damen/Herren an; unser Ziel war es, dem ab 2017 reinen Herrenteam die Landesliga zu erhalten.**

Wie auch in 2015 waren wir von der Papierform her eigentlich chancenlos, war doch unsere Gesamtspieltorgabe mit Abstand die höchste aller Teams, doch:

Nach den zwei Spieltagen im GC Paderborner Land hatten wir unser hoch gestecktes Ziel trotz der z.T. katastrophalen Wetterbedingungen sicher erreicht.

Stundenlanger Starkregen verwandelte den Platz in eine Seenlandschaft – und wurde daraufhin von der Spielleitung für unbespielbar erklärt. Also Unterbrechung! Raus aus den total durchnässten Klamotten, die eigentlich für Sonntag geplante Kollektion aus dem Koffer geholt oder trocken geföhnt.

Drei Stunden Aufenthalt im überfüllten Clubhaus, dann ließ der Regen nach, und die „**Klassischen Vierer**“ konnten zu Ende gespielt werden. Etwa 10 Stunden nach dem ersten Abschlag waren wir

dann auch mehr als zufrieden mit unserem 2. Platz in der Tageswertung.

Die heißen Duschen weckten unsere Lebensgeister wieder auf, und einzelne Bahnen wurden beim gemeinsamen Abendessen intensiv aufgearbeitet. Besonders freuten wir uns, unseren Mannschaftskameraden Hans unversehrt und mit guter Laune in unserer Runde zu haben ... wäre er doch fast zwischen den Bahnen 12 und 13 verloren gegangen. Was war passiert?

Hans hatte die Aufgabe, einen verirrtten Ball aus dem Wald zurück auf das Fairway zu spielen. Hierfür hatte er eine kleine Kollektion seiner Schläger mitgenommen, diese aber nach dem geglückten Befreiungsschlag liegen lassen. An der nächsten Bahn fehlten eben diese Schläger, Panik, zurückgelaufen und ... verlaufen. Das mit der Abkürzung hatte nicht so geklappt. Man stelle sich vor, wie es in



*„Dank an alle, besonders an unsere Damen“: Friedhelm Wilms, Kapitän DMM AK 50 Damen/Herren 2016.*

der Zwischenzeit seinem Viererpartner Elmar ergangen ist.

Der Bereich Bahn 12 bis 14 wird seither von uns „Bermuda-Dreieck“ genannt.

In den acht „**Einzeln**“ am Sonntag hat sich unser gesamtes Team wieder bestens geschlagen.

Es spielten: Ulla Hansen, Christa Helle, Barbara Wilms, Bernard Bigge, Hermann Latzel, Johannes Hosbach, Dr. Elmar Schulte-Siepmann und Friedhelm Wilms. Ersatz: Werner Weßling.

Das ganze Team bedauert es sehr, dass der DGV ab 2017 den Spielmodus für diesen Wettbewerb als gemischte Mannschaft ändert, so dass Damen und Herren dann in getrennten Ligen antreten müssen. Die Herren bleiben durch den diesjährigen Klassenerhalt in der Landesliga, die Damen müssen nun eine Qualifikation spielen, um dann nach dem Ergebnis eingruppiert zu werden.

Noch einmal ganz herzlichen Dank an alle und besonders an unsere Damen für ihren starken Einsatz im letztmalig gemischt angetretenen Team !!!



*Am Ende Klassenerhalt gegen Mannschaften mit deutlich niedrigeren Vorgaben geschafft: Team GCUF mit (v. li.) Hermann Latzel, Friedhelm Wilms, Elmar Schulte-Siepmann, Hans Hosbach, Werner Weßling, Barbara Wilms, Christa Helle und Bernard Bigge. Foto: Privat.*

## Welches Handicap hat eigentlich...?

Stand: 31. Oktober 2016

*Spieler des Jahres 2016:  
Darko Milic,  
der sein Handicap  
von 54 auf 23,7 und  
damit um 56,11 %  
verbesserte.*



A					
Adam, Birgit	--	Baums, Burkhard	18,0	Bomke, Heinrich	26,4
Adam, Reinhard	--	Baums, Dr. Elke	19,3	Bonde, Thorsten	4,5
Adamietz, Henriette	30,9	Baurmann, Bergit	26,5	Bongard, Dr. Helene	36,0
Adamietz, Hubert	19,0	Bauszus, Manfred	24,6	Bongard, Julia Maria	12,3
Adamietz, Marco	34,5	Bautz, Heinrich	41	Bongard, Laurence	49
Adamski, Alexander	54	Bautz, Joachim	41	Bongard, Leonard	--
Adolph, Andre	48	Bautz, Dr. Marita	49	Bongard, Thomas	10,4
Albers-Muth, Gabriele	46	Becker, Alfons	6,4	Boy, Ulrike	28,6
Albracht, Walter	28,7	Becker, Andrea	10,8	Brands, Joachim	54
Altekruse, Dr. Friedrich	--	Becker, Andrea	23,3	Brands, Paul	54
Amirfallah, Nader	54	Becker, Andreas	13,2	Breilmann, Nicola	33,6
Apel, Bernd	15,0	Becker, Ben Felix	54	Bremerich, Klaus	22,5
Armbruster, Luca Nik	54	Becker, Dr. Elke	--	Bremerich, Ursula	35,2
Arndt, Gabriele	54	Becker, Irene	15,2	Brickenstein, Evelyn	19,4
Arndt, Gisela	27,3	Becker, Jutta	54	Brinkschulte-Waligora, Claudia	34,5
Arndt, Judith	54	Becker, Martin	19,7	Brinkschulte, Stefan	14,5
Arndt, Wolfram	27,0	Becker, Michael	25,2	Brodth, Christoph	9,8
Arnhold, Ralf	37	Becker, Ursula	34,1	Brodth, Dr. Jochen	24,5
Aßmann, Hans-Jürgen	28,0	Behrenberg, Heinz-Jürgen	29,9	Brodth, Kirsten	33,5
auf'm Kamp, Dr. Thilo	17,2	Bergenthal, Dr. Theo	54	Brouwer, Dieter	16,8
B					
Baars, Detlef	14,2	Bergmeier, Sonja	15,1	Bruckmaier, Christa	34,5
Babienek, Sabine	22,7	Bermes, Heike	30,0	Bruckmaier, Joachim	35,2
Babienek, Thomas	21,4	Bermes, Dr. Michael	33,5	Brückner, Alexander	54
Bachmann, Bernd	18,5	Berner, Niclas	7,5	Brückner, Patrick	54
Bachmann, Brigitte	15,6	Besendorfer, Dagmar	37	Brügge, Dr. Sabine	32,5
Bachnick, Florian	9,7	Besendorfer, Otto	24,2	Brüggemann, Dr. Anja	54
Bachnick, Karin	54	Beudel, Martin	54	Brümmer, Christine	27,1
Bachnick, Reiner	26,9	Biagianti, Luciano	54	Budde, Dr. Bernhard	25,8
Baker, Alan	32,0	Bickenbach, Hans Joachim	21,7	Budde, Jutta	28,1
Balmaceda Schickentanz, Dr. med. A.	52	Bieniok, Bertram	20,3	Buhle, Eric	5,5
Balster, Christian	4,7	Bieniok, Mechthild	24,7	Buhle, Heiko	18,8
Balster, Gerhard	54	Biermanski, Philip	42	Burckhardt, Karl Heinz	31,0
Balster, Jan	--	Bigge, Bernard	13,5	Busch, Joachim	12,5
Balster, Maria	--	Biller, Andreas	26,2	Busch, Kea-III	9,3
Balster, Moritz	--	Biller, Eve-Maria	33,9	Busch, Ursula	34,5
Balz, Jürgen	21,8	Biller, Ina	38	Busch, Winfried	28,7
Bansi, Dr. Anne Gretel	33,5	Bink, Dr. Helmut	19,5	Buschhaus, Ulrich	34,3
				C	
Bartsch, Georg	24,2	Birbacher, Alfred	28,4	Canet, Jean Pierre	14,2
Bathen, Doris	19,3	Bluhm, Gerhard	27,0	Cartelli, Karl	54
Bathen, Ulrich	11,9	Bluhm, Marion	54	Christophery, Klaus	37
Bauer, Christa	19,6	Blum, Ulrich	33,0	Christophery, Magrit	40
Bauer, Hans	23,7	Böckhaus, Kai	22,3	Classen, Georg	15,4
Bauer, Karin	19,0	Böckmann, Brigitte	18,4	Clemens, Michael	8,2
Baumann, Petra	27,6	Böckmann, Helmut	47	Clöer, Torben	3,8
Baumann, Rolf	17,3	Boehm, Petra	39	Cooper, David Paul	7,5
Baumgardt, Michael	17,3	Böhm, Gerhard	54	Cremer, Bastian	18,6
Baumgart, Harald	50	Böhm, Monika	54	Cremer, Simone	22,9
Baumgart, Katharina	51	Böhmer, Ulrike	54	Cremer, Uwe	25,6
		Bohn, Klaus-Dieter	37	Cupei, Constantin	27,9
		Bohn, Rosemarie	37		

Cupej, Julius	47	Dieckmann, Bosse August	--	Drude, Yannik	--
Czeczka, Dieter	28,3	Dieckmann, Reiner	12,8	Druffel, Bernhard	--
Czinczoll, Rudek	32,5	Dieckmann, Roswitha	17,6	Dückers-Laue, Sabine	24,8
<b>D</b>		Dieckmann, Sieglinde	18,7	Duhme, Hartwig	18,9
Daniel, Ulrike	33,5	Dieckmann, Wilhelm	17,4	Duhme, Heinrich	25,5
Danzer, Dr. Jürgen	33,5	Diel, Gisela	25,6	Duhme, Luis	--
Darsow, Dr. H.-Jürgen	16,3	Diening, Friedrich Wilh.	13,9	Duhme, Till	--
Darsow, Sigrid	21,0	Diening, Hetty	32,2	Duhme, Ursula	27,6
David, Regine	27,3	Dietl, Fred	46	Dunzik, Johann	15,2
Degenhardt, Karl-Heinz	19,6	Dietrich, Klaus	42	<b>E</b>	
Dehler, Antje	25,9	Dietrich-Klawitter, Heike	34,0	Ebel, Gisela	23,8
Dehler, Heinz	21,7	Döhla, Martin	32,5	Ebel, Walter	21,3
Dehler, Margret	24,7	Dohmann, Ariane	17,9	Edelhoff, Gustav Henrik	54
Dehler, Mats Michael	32,7	Drawe, Angelika	23,6	Eder, Thomas	48
Dehler, Michael	26,7	Drawe, Ulrich	11,5	Ehrlich, Wolfgang	43
Dern, Christine	8,5	Dreier, Klaus-Michael	54	Eickhoff, Dorothea	--
Dern, Dr. Heinz-Jürgen	15,4	Dreier, Sabine	54	Eickhoff, Hans	--
Dern, Dr. Mechthild	22,6	Drescher, Ottomar	35,0	Einig, Ursula	26,2
Determann, Hans	27,8	Dreve, Victoria	7,1	Eisenmenger, Ursula	28,2
Determann, Ingrid	30,8	Dringenberg, Max	--	Elchlepp, Luca	54
Dewenter, Manfred	23,6	Drössler, Heidi	37	Emmerich, Günter	39
Dewenter, Marie-Luise	31,1	Droste, Dr. Joachim	54	Ephan, Jürgen	54
Dieckmann, Artus Matteo	--	Droste, Ruth	54	Erhards, Frank	17,0

## Kompetenz durch Spezialisierung



Privatklinik für:

**Innere Medizin & Kardiologie,  
Orthopädie & Sportmedizin, Urologie,  
Plastische & ästhetische Chirurgie**

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung sowie der weitreichenden Fachkompetenz des Spezialisten-Teams.

- Konservative Therapie in der Orthopädie, Urologie, Inneren Medizin und Kardiologie
- Operative Eingriffe
- Knorpeltherapie sowie Knorpeltransplantation
- Gesundheits-Checks
- Anschlussheilbehandlungen
- 2.000 qm große Physiotherapie mit über 30 hochqualifizierten Therapeuten (zugelassen für alle Kassen)

★ ★ ★ ★ ★  
KLINIK UND HOTEL  
**ST. WOLFGANG**  
BAD GRIESBACH - THERME

Asklepios Klinik Bad Griesbach GmbH & Cie. OHG  
Klinik und Hotel St. Wolfgang  
Ludwigpromenade 6, 94086 Bad Griesbach – Therme  
Germany, Tel. +49(0)8532 980 0, Fax 980 635  
eMail: BadGriesbach@asklepios.com  
Internet: www.stwolfgang.de

 **ASKLEPIOS**  
Gemeinsam für Gesundheit

**sporthopaedicum**  
straubing berlin regensburg

Olympiastützpunkt  
Bayern 

 **TUV SUD**  
180 0001



# VORGABENLISTE

16

Erhards, Petra	34,2	Gering, Walter	24,0	Happe, Martin	33,0
<b>F</b>		Gerke, Udo	18,7	Harnischmacher, Gisbert	49
Fabian, Heike	52	Gette, Dr. Volker	26,9	Hartlieb, Daniela	31,0
Fabian, Thorsten	40	Gette-Weber, Dr. Elisabeth	54	Hartlieb, Dr. Joachim	29,7
Falck, Heidrun	54	Ghaleb, Zeyad	28,0	Hartlieb, Paulina	--
Falck, Dr. Siegfried	54	Gilles, Dieter-J.	23,1	Hartung, Herta	35,7
Fechner, Philip	54	Gilles, Erika	30,1	Hartung, Willi	25,0
Fehrmann, Rüdiger	19,0	Glück, Wilfried	32,2	Haschke, Johannes	36,0
Ferner, Jil	16,1	Gödde, Helmut	33,3	Hassiepen, Claudia	27,4
Ferner, Kurt	24,7	Goebel, Detlef	17,2	Hassiepen, Jörg	46
Ferner, Manuela	23,4	Goebel, Sigrid	36,0	Hassiepen, Marcel	4,3
Ferner, Mel	0,7	Gorges, Dr. Corinna	36,0	Hecht, Peter	32,9
Fiedor, Cornelia	54	Gorontzi, Sabine	19,2	Heile, Florian	20,7
Fiedor, Hans-Jörg	54	Gosewinkel, Horst	25,3	Heiler, Renate	31,0
Finke, Cathrin	7,7	Gottschalk, Gabriele	36,0	Heinevetter, Wolfgang	54
Finke, Jutta	29,1	Götz, Susanne	48	Heinrichs, Jürgen	17,8
Finkeldei, Jannes	36,0	Graf, Joachim	9,6	Heinze, Doris	35,0
Finnemann, Ingrid	20,7	Graf, Renate	33,9	Heinze, Harald	26,2
Fischel, Claudia	54	Graf von Baudissin, Winold	--	Heldt, Marko	--
Fischel, Norman	50	Graßhoff, Dr. Hans W.	20,6	Heldt, Torsten	26,4
Fischer, Andrea	21,0	Graul, Deen	6,6	Heldt, Tuttu	23,0
Fischer, Thomas	28,8	Graumann, Karl Otto	27,0	Helle, Christa	11,4
Fischer, Ulrich	31,5	Graumann, Ursula	37	Hengst, Petra	34,5
Follak, Dr. Peter	15,5	Grieger, Ernst-Walter	37	Henke, Desirée	--
Follak, Reinhild	24,0	Groll, Wolfgang	--	Henke, Knut	--
Frage-Jehn, Dorothea	32,7	Grosser, Martina	54	Henschen, Brigitte	28,5
Franz, Gudrun	54	Grosser, Reinhard	54	Hensel, Kay	20,3
Franz, Hans-Otto	29,5	Grosser, Tim	54	Heppe, Karin	52
Frauenhoff, Dirk	10,4	Grote, Heinrich	54	Heppner, Florian	--
Frauenhoff, Ina	27,1	Groth, Elisabeth	54	Herbst, Anja	17,1
Frauenhoff, Marlene	--	Gruss, David	36,0	Hering, Dr. Siegfried	23,6
Freitag, Prof. Dr. Gerhard	27,9	Gudat, Lothar	24,3	Heß, Dr. Rainer	--
Freitag, Rita	33,6	Gülde, Matthis-Christopher	4,2	Hesse, Bianka	33,6
Frese, Thomas	36,0	Günther, Siegwart	24,7	Hesse, Daniel	--
Frese, Tom Lucas	8,9	Gutapfel, Connie	10,8	Hetzler, Hilke	26,4
Fricke, Bernhard	36,0	Gutapfel, Peter	23,2	Hetzler, Julia	9,0
Friedel-Wagner, Ingrid	33,2	Gutzeit, Reinhold	30,1	Hetzler, Werner	16,0
Friese, Elisabeth	27,7	<b>H</b>		Heumann, Matthias	21,2
Friese, Hans-Günter	18,2	Haarmann, Hans-Christian	4,7	Heumann, Maximilian	20,7
Funder, Kurt	28,0	Haarmann, Julia	14,5	Heumann, Nives	37
Funder, Michèl	12,7	Haarmann, Katharina	54	Hiddemann, Herbert	10,8
<b>G</b>		Haarmann, Dr. Klaus	14,5	Hiddemann, Petra	45
Gabriel, Dr. Barbara	32,7	Haarmann, Dr. Wolf-Peter	3,1	Hillebrand, Margret	54
Gantenbrink, Elisabeth	11,8	Haarmann-Rubens, Monika	12,5	Hilsmann, Christel	26,7
Gantenbrink, Heiner	15,2	Haase, Georg	--	Hinkelmann, Lukas	54
Gantenbrink, Ingrid	--	Haase, Leonie	--	Hinrichs, Thomas	27,7
Gantenbrink, Maximilian	54	Hackbarth, Birte	--	Hirthammer, Franz	26,7
Gantenbrink, Monika	18,7	Hagedorn, Ursula	27,6	Hirthammer, Marianne	28,5
Gebhardt, Michael	33,2	Hagemann, Sebastian	51	Hoevermann, Beate	--
Geldsetzer, Roswitha	36,0	Hagemann-Caspari, Hildegard	20,0	Hoevermann, Daniel	54
Geldsetzer-Sturm, Ulrike	20,2	Hamburger, Rainer	25,0	Hoevermann, Dr. Klaus	25,9
George, Leonhard	35,5	Hammerschmidt, Beatrix	--	Hoewner, Hans-Werner	23,6
Gerhard, Andreas	54	Hammerschmidt, Oliver	54	Hoffmann, Michael H. G.	19,8
Gering, Bruni	22,8	Hansen, Ulla	11,4	Hoffmann, Peter	12,3
Gering, Günter	24,2	Happe, Jochen	12,8	Hollmann, Marc	11,6





SPORTHOTEL ELLMAU  
**WIR HABEN  
 EIN HERZ FÜR  
 GOLFER** und alle dies es vielleicht  
 noch werden möchten

„Monde und Jahre vergehen, aber ein einziger schöner Moment leuchtet das Leben hindurch ...“, lautet ein Zitat des österreichischen Schriftstellers Franz Grillparzer (1791 – 1872). Erinnerungen stehen für das gesamte bisherige Leben – für alles, das man erlebt und getan hat und einen zu dem gemacht haben, was man ist. Sie machen aus vielen gelebten Augenblicken ein einzigartiges Leben, eine Geschichte.

**„Weißt du noch, ...“**

Wie oft denkt man an schöne Momente, Erfahrungen und Begegnungen. Oder man stöbert in alten Fotoalben und reist gedanklich zurück an Orte, an denen man glücklich war. Das Team des Sporthotels Ellmau um die Familie Unterlechner trägt dazu bei, dass jeder Moment des Urlaubs unvergesslich schön wird und sich damit die Geschichte der Gäste um ein erlebnisreiches Kapitel erweitert: mit einem abwechslungsreichen Angebot in einer zauberhaften Umgebung. Ankommen und sich fallen lassen. Alltag und Stress sind im Sporthotel Ellmau sofort vergessen, denn schon bei der Ankunft wird einem mit Aufmerksamkeit, perfektem Service und einem freundlichen Lächeln begegnet.



Durch seine optimale Sonnenlage dauert die Saison an diesem Golfplatz zur Freude aller Sportbegeisterten etwas länger als anderswo. Die Tradition der Gegend spiegelt sich auch im Clubhaus wieder, für das ein ehemaliger Bauernhof adaptiert wurde. Hier sind alle erdenklichen Einrichtungen großzügig untergebracht, wobei sich die Kulisse des Wilden Kaisers von der Terrasse des Clubrestaurants aus genießen lässt.

Und wer dann noch nicht genug hat, kann sich auf den anderen 16 Plätzen, die sich in einem Radius von 80 Kilometer rund um das Sporthotel erstrecken, vergnügen.

Nach einer spannenden Golfpartie kann man nach Lust und Laune im großzügigen Wellness- und Beautybereich des Sporthotels Ellmau entspannen: egal ob im Indoor-Pool, im Freibad mit großzügiger Liegewiese oder im Saunabereich mit Salzsteingrotte, Finnischer Sauna, Bio-Sauna,



Caladrium, Dampfbad, Farblichttherapie, Jacuzzi und Tepidarium. In der Oase der Sinne genießt man in einer entspannten, harmonischen Atmosphäre verschiedene Verwöhnprogramme für Körper und Seele. Massagen, Klangschaalen- und Hot Stone-Therapie, Lymphdrainagen sowie die unterschiedlichsten Kosmetik-Anwendungen sind nur ein Auszug des umfangreichen Beautyangebotes.

**Perfekter Ausgangspunkt für Skifahrer**

Im Winter ist das Sporthotel Ellmau zudem der perfekte Ausgangspunkt für Skifahrer und Loipenfüchse. Denn Gipfelstürmer und Schneeracer steigen direkt hinter dem Haus in das zweitgrößte zusammenhängende Skigebiet



Österreichs – das Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental mit 250 Pistenkilometern und über 90 Lift- und Seilbahnanlagen – ein.

Unmittelbar vor dem Hotel finden Loipenfüchse den Start in die winterliche Langlauflandschaft. Hier sorgen 83 Kilometer bestens präparierte Langlaufloipen durch eine der schönsten Naturlandschaften Tirols für ein wahrhaft kaiserliches Langlaufvergnügen – im Sporthotel Ellmau werden alle Momente unvergesslich ...



Sporthotel Ellmau  
 Familie Unterlechner  
 Dorf 50  
 6352 Ellmau am Wilden Kaiser  
 Telefon: +43(0)5358 3755  
 Fax: +43(0)2512 555  
 info@sporthotel-ellmau.com  
 www.sporthotel-ellmau.com





*Weiblicher „Rookie“  
des Jahres 2016:  
Louisa Köhler,  
die ihr Handicap  
von 54 auf 26,5  
und damit um  
50,93 % verbesserte.*

Hollstein, Viktor	54
Holzgreve, Jens	35,0
Hömborg, Sayana Rebecca	--
Hömborg, Tristan Brandon	51
Höning, Georg	29,7
Hoppe, Harald	33,9
Horlacher, Hartmut	15,2
Hosbach, Angelika	17,9
Hosbach, Gabriele	26,5
Hosbach, Johannes	11,7
Hosbach, Kurt	24,9
Huber, Gina-Franziska	54
Huber, Philipp	54
Hunke, Marie-Luise	54
Hunold, Marita	45
Hunold, Rolf	18,2
Hüser, Linus	--
Hußmann, Marco	9,8
Huth, Dr. Thomas	38
Hüttermann, Erwin	--

**I**

Imkeller, Engelbert	33,8
Imkeller, Sonja	36,0
Ipach, Detlef	21,5
Ipach, Iris	28,5

**J**

Jäger, Angela	34,0
Jankiewicz, Boris	26,2
Jansen, Dr. Paul	54
Jansen-Siemon, Ina	29,0
Jast, Jadwiga	15,8
Jede, Andreas	40
Jede, Christina	54
Jede, Ralf	49
Jehn, Rudolf	25,2
Jellinghaus, Wolfgang	16,9
Juchem, Bettina	54
Jürgen-Schellert, Lucas	--
Jürgens, Christel	32,7
Jürgens, Franz-Josef	34,5
Jürgens, Thomas	21,8
Jussen, Gerhard	27,5
Jussen, Klaudia	54

**K**

Kahle, Dirk	17,2
Kahle, Karin	33,6
Kahlenberg, Michael	54
Kaiser, Stefan	31,4
Kaiser, Werner	34,0
Kalisch, Michael	18,0
Kallenberg, Gertrud	31,8
Kallenberg, Heinz	35,0
Kalwitzki, Bernd	17,1
Kämmerling, Frank	22,2
Kamps, Gerd	32,4

Kamps, Tristan	24,8
Kasten, Petra	13,4
Kasten, Uwe	25,4
Kattenstroth, Rolf-Dieter	22,0
Kattenstroth, Ursula	28,2
Kauertz, Frank	36,0
Kauertz, Sigrun	36,0
Kaufmann, Ingrid	37
Kaufmann, Kurt-Günter	34,0
Kaut, Justus	25,7
Kaut, Martin	29,5
Kaut, Tim	54
Keese, Gerda	54
Keese, Jürgen	54
Kehl, Dr. Edda	49
Keine, Dr. Hans	24,5
Keine, Verena	21,2
Keller, Birgitt	33,7
Kellermann, Balda	29,7
Kellermann, Dieter	21,4
Kern, Anke	24,1
Kern, Dr. Helmut	32,2
Kern, Juliane	54
Kern, Louisa Pauline	54
Kersting, Dr. Sabine	19,9

Kessler, Devin	--
Kettler, Hildegard	37
Kieninger, Nils	--
Kindel, Anneliese	21,8
Kirchner, Günter	49
Kisch, Dr. Nikolas	16,4
Kiwit, Doris	29,3
Kiwit, Dr. Wilh.	30,8
Klamke, Karin	29,3
Klamke, Norbert	25,2
Klawitter, Guido	15,7
Klenz, Bruno	32,5
Klinksiek, Norbert	30,4
Klisch, Bernd	12,8
Klisch, Brigitte	18,3
Klisch, Lars	15,8
Klockenhoff, Herbert	36,0
Klose, Rainer	17,0

Klotz, Andreas	30,5
Klotz, Franziska	29,0
Klotz, Luisa	54
Knehans, Michael	28,8
Knies, Jutta	31,8
Kobeloer, Egon	32,4
Kobeloer, Johannes	3,0
Koch, Marvin	30,5
Koch, Thomas	29,5
Köhler, Alexandra	24,9
Köhler, Carolina	--
Köhler, Louisa	26,5

Köhler, Marvin	10,8
Köhler, Niklas	41
Köhne, Brigitta	53
Köhne, Hannah	54
Köhne, Dr. Joachim	34,5
Köhne, Justus	54
Kolaczek, Peter	14,1
König, Karin	54
König, Timm Oliver	34,0
König, Volker Michael	54
König, Werner	25,3
Kopecky, Christiane	23,5
Kopecky, Peter	15,5
Korbeslühr, Dietmar	42
Koritzius, Jan	48
Koritzius, Max	46
Korn, Astrid	27,8
Korn, Peter	29,0
Körner, Heinz	54
Korte, Inken	12,1
Korte, Madeleine	43
Korte, Michael	28,6
Kortmann, Gloria	27,1
Kortmann, Matthias	24,2
Kortmann, Thomas	13,9
Kortmann, Verena	22,1
Korweslühr, Sven	16,2
Kötter, Anna Maria	27,1
Krahn, Christian	19,1
Krahn, Leni	--
Kramer, Brigitte	32,3
Kratzel, Sebastian Mike	54
Krause, Marita	52
Krause, Maximilian	54
Krause, Reinhard	25,8
Krause, Uschi	16,6
Kree-Lange, Benny	0,4
Krehl, Marita Jeany	13,7
Krehl, Roland	19,6
Kremer, Maja	21,0
Kremer, Dr. Walter	19,3
Kreutzer, Karsten	17,3
Krick, Botho	14,6
Kröger, Stefan	54
Krupke, Prof. Dr. Hans J.	35,9
Kruse, Florian	48
Kruse, Philipp	45
Kübler, Gisela	54
Kübler, Ralf	19,1
Kuhlmann, Michael	--

Kuhlmann, Dr. Ursula	--	Langels, Christa	--	Liedtke, Udo	44
Kühnert, Birgit	47	Langels, Franz-Josef	25,6	Ligges, Gabriele	54
Kühnert, Jürgen	34,5	Latzel, Heide	15,6	Ligges, Joachim	32,5
Kummer, Benedikt	54	Latzel, Hermann	12,3	Linnenbrink, Rosemarie	21,5
Kummer, Renate	28,0	Lauber, Wilma	45	Loeser, Dr. Bettina	21,2
Kusche, Daniel	20,1	Lauck, Heribert	29,5	Loeser, Frederik	7,2
Kütting, Claudia	54	Laue, Matthias	28,0	Loeser, Katharina	6,3
Kütting, Lukas	6,9	Laue, Rebecca	--	Loeser, Dr. Winfried	35,0
Kütting, Dr. Udo	45	Lee-Mittelkötter, Dr. Ursula	48	Lohmann, Dr. Hans	20,2
<b>L</b>		Lefeber, Reiner	11,9	Lohoff, Bernd	32,0
Laaser, Ina	30,6	Lefeber, Ulrike	29,9	Lohoff, Heidemarie	29,5
Laaser, Maria	54	Lei-Wessel, Karin	28,5	Lorenz, Manfred	26,7
Laaser, Uwe	15,8	Leiendecker, Wolfgang	17,2	Lötters, Heinrich	54
Lampert, Benedict Brendan	24,5	Leifeld, Hermann	25,8	Lueftner, Leah Michelle	54
Lampert, Patrick	16,5	Lentner, Maximilian	--	Lueftner, Thomas	43
Lampert, Wolfgang	24,8	Lerbs, Björn	16,8	Lukas, Carsten	11,1
Lampert-Wesselbaum, Mechthild	26,2	Lesser, Ulrich	30,0	Lynen, Hedy	50
Landgräber, Edith	20,3	Leyendecker, Delia	26,5	Lynen, Wilfried	52
Lange, Holger	34,0	Leyendecker, Sontrud	43	Lyon, Silke	54
Lange, Leander	30,0	Leyendecker, Dr. Ulrich	24,9	<b>M</b>	
Lange-Stalinski, Heiko	18,0	Li, Jack Chun-Hong	17,5	Macha, Jochen	9,5
Lange-Stalinski, Karin	20,7	Li, Kimi	--	Macha, Johannes	34,5
Lange-Stalinski, Klaus	34,5	Li, Lucy	--	Macha, Marie	--



## IVT – Produkte für Dach und Wand

Steildachtechnik, Befestigungstechnik, Flachdachtechnik

IVT liefert Ihnen das Rundum-sorglos-Paket für Ihren Markterfolg. Unsere innovativen Problemlösungsprodukte, hergestellt mit deutschem Qualitätsanspruch, setzen Maßstäbe. Im Dachbereich gewährleisten nur hochwertige, perfekt aufeinander abgestimmte Qualitätskomponenten dauerhaften Schutz vor äußeren Einflüssen. Das IVT-Produktsortiment für Steildach- und Befestigungstechnik sowie Flachdachtechnik umfasst über 3.000 hochwertige Produkte aus allen wichtigen Dachbereichen:

### Zuverlässige Steildachlösungen

Wand- und Kaminanschlüsse, First- und Gratlüftungsrollen, Trauf- und Kehlzubehör, Unterdeckbahnen und Folien, Lüftungsprofile, Klebe- und Reparaturbänder, Dichtungsmassen und Folienkleber, Dachmetalle.

### Sichere Befestigungstechnik

Schrauben für Steildach, Fassaden und Innenausbau, Dübel und Befestigungen, Nägel.

### Bewährte Flachdachtechnik

Dachbauschrauben, Halteteller, Werkzeuge.





**Männlicher „Rookie“  
des Jahres 2016:  
Justus Kaut,  
der sein Handicap  
von 54 auf 25,7  
und damit um  
52,41 % verbesserte.**

Machnik, Claudia	45
Machnik, Wolfgang	46
Maertin, Annette	47
Maier-Hunke, Horst-Werner	54
Mainz, Cornelia	46
Mainz, Michael	25,7
Malten, Christa	32,9
Manz, Marvin	13,3
Manz, Uwe	19,9
Markefka, Alexandra	17,6
Markefka, Christoph	17,9
Markert, Karin	32,7
Markert, Kurt	17,5
Marquardt-Aldea, Dr. Brigitte	33,6
Marr, Gudrun	33,4
Marr, Peter	44
Mattusch, Ines	31,9
Matzke, Carina	45
Matzke, Walter	29,2
Meier, Andreas	29,5
Meier, Michael	28,0
Meiß, Dr. Rüdiger	30,0
Meister, Harald	18,4
Menne, Sebastian	32,9
Merkentrup, Dirk	18,8
Mertin, Andrea	51
Mertin, Heike	24,0
Mester, Brigitte	13,3
Mester, Horst	34,9
Mester, Miles	26,2
Meyer, Jürgen	12,5
Meyer, Marlis	21,3
Mikli, Marija	54
Milic, Darko	23,7
Mispagel, Dr. Inga	36,0
Mittelkötter, Anthea Pauline	54
Mittelkötter, Constantin Iver	54
Mittelkötter, Nike-Aenea	--
Mittelkötter, Prof. Dr. med. Ulrich	27,2
Moh, Alexander	12,7
Möller, Ingrid	33,5
Moog, Chris	54
Moss, Bernd	27,1
Moss, Gerda	33,6
Muermann, Eva	51
Müller, Brigitte	15,9
Müller, Christine	--
Müller, Dirk	26,1
Müller, Gert	26,0
Müller, Jörg	5,5
Müller, Niklas	18,3
Müller, Rüdiger	24,0
Müller, Silvia	43
Müller, Sven	54
Müller, Wolfgang	42

Müller-Frerich, Gabriele	22,9
Müller-Frerich, Henrik	15,3
Müller-Frerich, Martin	19,3
Müller-Kramer, Friedelind	30,6
Multhaupt, Prof. Dr. Roland	33,3
Muras, Julian	26,0
Muth, Harald	30,2
<b>N</b>	
Nedler, Dirk	11,2
Neuber, Norbert	28,1
Neuerburg, Gundela	33,6
Neuhaus, Dr. H. Rudolf	30,5
Neuhaus, Dr. Jörg	19,9
Neuhaus, Thomas Christian	10,6
Neveling, Dagmar	--
Neveling, Isabel	--
Neveling, Juliane	18,5
Neveling, Olav	5,4
Neveling, Rüdiger	--
Neveling, Tanja	15,9
Nickel, Helga	20,5
Nickel, Wilfried	22,6
Niebaum, Dr. Gerd	32,0
Niederdorf, Michael	34,5
Niederdorf, Yannick	54
Niepötter, Volker	25,9
Niessen, Bernd	31,5
Nigge, W. Eckhard	25,4
Noelle-Wying, Erika	19,7
Noelle-Wying, Peter	18,9
Nolte-Ernsting, Christel	35,0
Nolte-Ernsting, Dorit	22,0
Nolte-Ernsting, Henrik	PR
Nolte-Ernsting, Jens	13,3
Noltemeier, Marlies	16,7
Nüfer, Hans	31,0
Nüfer, Helga	51
<b>O</b>	
Oelmüller, Dr. Mark André	54
Oelmüller, Stephanie	25,9
Oelschläger, Ralf	22,4
Oesingmann, Carola	20,1
Oesingmann, Ludwig	25,2
Olischer, Alfred	21,7
Olischer, Brigitte	23,9
Oppermann, Heike	15,1
Ostermann, Cornelia	31,3
Ostermann, Horst	41
Ostermann, Moritz	6,1
Overwaul, Werner	16,9
<b>P</b>	
Pahl, Maren	51
Pahl, Michael	49
Pampuch, Andrea	54
Paprotny, Michael	22,0

Pätzold, Daniel	50
Pawelzik, Frank	11,1
Peneder, Erhard	26,5
Pertzborn-Wagner, Donata	44
Pesch, Renate	25,7
Petereit, Blanka	54
Petereit, Jelena	39
Petereit, Klaus	41
Pethig, Hans	23,4
Pfeifer, Friederike	22,9
Pfeifer, Jean	22,4
Philippen, Karl-Heinrich	26,5
Piel, Artur	36,0
Platte, Heinz Josef	21,4
Plett, Rüdiger	20,4
Poppen, Jörg	13,2
Porbeck, Friedrich Wilhelm	54
Porbeck, Gabriele	54
Pothmann, Thilo	11,7
Potocnik-Hoffmann, Gertrud	42
Potthoff, Yannick	54
Pradel, Amelie	6,5
Pradel, Christian	27,2
Pradel, Katja	23,8
Prebeg, Dr. Michael	27,8
Preising, Birgit	54
Preising, Jochen	26,2
Preukschat, Daniel	6,1
Preukschat, Ursula	23,8
Preuß, Stephan	54
Prott, Gerhard	52
Prott, Margarete	54
Prünste, Annette	--
Prünste, Frank	--
Prünste, Dr. Horst	26,5
Prünste, Reinhild	26,4
Pückoff, Gabriele	20,0
Pütter, Bärbel	20,5
Puttlitz, Christopher	17,9
Püttmann, Christoph	54
Püttmann, Dr. Ruth	49
Püttmann, Dr. Werner	22,0
<b>Q</b>	
Quirmbach, Lara	16,7
Quirmbach, Sophie	13,2
<b>R</b>	
Radek, Ingrid	38
Ramb, Heribert	50
Ramme, Bernd	30,7
Ramme, Hilde	26,2

Rathmann, Annette	33,0	Rennebaum, Michael	20,2	Rosenzweig, Ulrike	54
Rebbert, Heinz	--	Rennecke, Detlef	21,2	Rossittis, Raimond	34,0
Reck, Moritz	--	Rennecke, Maria	34,5	Rostek, Max	44
Reckzeh, Kristin	28,9	Reschke, Wolfgang	--	Rostek-Mirgeler, Susanne	54
Reckzeh, Michael	15,1	Richter, Christina	54	Roth-Schmidt, Barbara	34,4
Reckzeh, Petra	18,9	Richter, Franz-Hermann	19,1	Roth-Schmidt, Prof. Willfried	15,5
Reh, Andreas	34,0	Richter, Longina	23,7	Rothenberg, Hans-Peter	45
Rehe, Hans- Joachim	18,6	Riekenbrauck, Ursula	53	Röttches, Elisabeth	33,6
Reichelt, Gudrun	39	Rinschede, Volker	13,3	Röwekamp, Lara	10,9
Reichert, Ingrid	25,2	Risse, Karl-Heinz	54	Röwekamp, Thomas	14,9
Reiffer, Franziska	26,0	Roels, Elisabeth	35,2	Rüding, Gudrun	43
Reiffer, Henriette	--	Roels, Reinhold	30,0	Rüding, Otto	42
Reiffer, Johannes	PE	Roesler, Bernd	22,8	Rumpff, Ruth	14,8
Reiffer, Markus	52	Rohner, Prof. Dr. Heinz G.	8,0	Rusert, Ilona	11,5
Reiffer-Gantenbrink, Verena	14,8	Rohner, Julia	32,1	Rustemeier, Antonius	54
Reinecke, Dirk	30,5	Röhr, Frank	44	Rüther, Anita	54
Reinecke, Nicole	54	Röhr, Niklas	42	Rüther, Dr. Herwarth	54
Reinecke, Niklas	54	Röhrkasten, Dr. Burkhard	15,4	Rymarzik, Benjamin	44
Reinhold, Angelika	30,5	Rolle, Annelie	22,4	Rymarzik, Hans-Peter	42
Reinhold, Peter	16,0	Rolle, Joachim	25,3	<b>S</b>	
Reker, Günter	26,4	Ropinski, Manfred	11,4	Sabados, Dr. Fedor	23,2
Rennebaum, Kerstin	27,1	Ropinski, Max Philipp	0,1	Sabados, Ulrike	23,4

## NACHRICHTEN FÜR JEDES FORMAT

Ein Abo - alle Möglichkeiten

**BASIS-ABO**  
digital  
jetzt mit oder  
ohne Tablet!

**Smartphone und Tablet:**  
Die neue App

Verfügbar im iTunes Store  
und im Google Play Store.

**Computer und Laptop:**  
[www.HAWR-digital.de](http://www.HAWR-digital.de)

# VORGABENLISTE

22



**Spielerin  
des Jahres 2016:  
Dr. Corinna Gorges,  
die ihr Handicap  
von 54 auf 36  
und damit um  
33,33 % verbesserte.**

Samkiewitz, Dr. Christian	22,6	Schnarrenberger-Weitkamp, Marie-Th.	31,3	Siepmann, Dirk	54
Samkiewitz, Gabriele	13,8	Schneider, Bernd	32,4	Siepmann, Paul	--
Sander, Stefanie	42	Schneider, Heide Lore	34,0	Siepmann, Sven	46
Sandkühler, Catalina	--	Scholten-Röhrkasten, Gisela	26,9	Siepmann, Tim	54
Sandkühler, Finn-Laurin	--	Scholz, Eckhard	37	Siepmann, Werner	24,8
Sandkühler, Mike	54	Schopp-Behrenberg, Annette	29,2	Siering, Cordula	54
Sarnes, Ingrid	20,0	Schöttler, Katrin	16,2	Sigmann, Daniel	24,6
Sarnes, Manfred	22,3	Schramm, Norbert	9,8	Siniawa-Lauck, Therese	22,8
Schäfer, Niklas	6,2	Schramm, Petra	21,6	Soike, Gerd	36,0
Schaffhöfer, Tim	--	Schreiber, Marius	54	Sommereisen, Brigitte	45
Schanzmann, Tobias	54	Schrey, Dr. Klaus	17,9	Sommereisen, Konrad	30,5
Schauker, Josef	11,7	Schröer, Thomas	43	Sonntag, Christa Maria	33,9
Schauker, Karin	17,6	Schubert, Jochen	22,4	Spanke, Gisela	32,1
Schelp, Dominik	--	Schubert, Torsten	11,0	Spanke, Stephan	46
Scherf, Thorben Sebastian	5,4	Schubert, Ulrike	20,5	Specht, Christa	25,5
Scherff, Manfred	17,1	Schuldt, Barbara	25,2	Specht, Susanne	11,5
Schiemann, Bennett	--	Schülke, Manfred	45	Specht, Ulrich	19,3
Schiffmann, Astrid	18,2	Schulte, Ingrid	27,8	Spink, Inge	29,6
Schiffmann, Dirk	14,8	Schulte, Marianne	30,0	Sprigade, Daniel	31,0
Schlegel, Hildegard	33,6	Schulte, Simon	54	Stadtmann, Rolf	54
Schlegel, Ulrich	22,8	Schulte-Filthaut, Casper	--	Stamm, Marita	15,7
Schlieck, Thomas	26,7	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22,1	Stamm, Wilfried	16,6
Schlieff, Andrea	54	Schulte-Siepmann, Dr. Elmar	6,6	Stange, Helmut	21,2
Schlieff, Till	54	Schulte-Siepmann, Yvonne	37	Stangier, Barbara	37
Schlieff, Wilfried	28,5	Schulz, Sina	--	Stangier, Johannes	38
Schlösser, Christoph	11,1	Schulze, Sebastian	4,7	Steiner, Klaudia	34,5
Schlünder, Bernd	36,0	Schulze Havixbeck, Oliver	54	Steiner, Volker	32,2
Schlünder, Monika	37	Schulze-Neuhoff, Dieter	15,1	Steinforth, Michael	54
Schlünder, Ulrich	20,7	Schulze-Neuhoff, Eberhard	24,1	Steinsträßer, Gerta	--
Schlüter, Angelika	43	Schulze-Neuhoff, Petra	25,2	Steinsträßer, Manfred	--
Schmalisch, Wolfgang	46	Schumacher, Karsten	4,1	Steinweg, Dr. Andrea	27,7
Schmeken, Benno	33,3	Schumacher, Dr. Klaus	9,2	Steinweg, Dr. Friedr. Wilh.	21,1
Schmidt, Antonia	--	Schumacher, Phil	--	Stemper, Dennis	54
Schmidt, Carola	41	Schunck, Cordula	23,2	Stenner, Christopher	--
Schmidt, Doris	27,1	Schunck, Wolfgang	14,0	Stenner, Fiona	--
Schmidt, Erwin	25,0	Schürmann, Karl-Heinz	17,6	Stenner, Lilly	--
Schmidt, Jochen	25,6	Schützner, Patrick	22,6	Stenner, Max	--
Schmidt, Karl-Heinrich	22,1	Schwartz, Michael	30,0	Stenner, Ricco	--
Schmidt, Lennart Alexander	--	Schwarz, Hagen	30,2	Stibbe, Christel	36,0
Schmidt, Lilo	28,0	Schwarz, Iris	28,6	Stibbe, Marc	14,8
Schmidt, Manfred	33,5	Schwarz, Yannik	31,0	Stier, Benedikt	12,4
Schmidt, Petra	26,5	Schwenk, Roswita	39	Stier, Mila Katharina	--
Schmidt, Sigrid	33,6	Schweppe, Dr. Barbara	23,0	Stier-Lange, Dr. Sabrina	53
Schmidt, Sylvia	30,3	Schweppe, Carolin	10,0	Stolpe, Ingo	33,0
Schmidt, Thorsten	54	Schweppe, Jan-Wilhelm	5,5	Stöver, Jens	31,2
Schmidt, Ulrich	30,6	Schweppe, Dr. Wilhelm	21,7	Stracke, Dr. Günther	31,0
Schmidt, Ulrike	23,1	Schwerin, Daniel	54	Stracke, Hildegard	47
Schmidt, Ute	27,3	Seckler, Rolf-Lothar	26,0	Strunz, Dr. Monika	38
Schmidt-Keseberg, Lukas	21,9	Seebohm, Angela	--	Struwe, Heinz	15,5
Schmitt, Christa	26,0	Seebohm, Carl-Stephan	26,3	Stuckmann, Bettina	--
Schmitt, Herbert	21,0	Seemann, Jessica	54		
Schmittberg, Norbert	21,6	Severin, Edith	27,9		
Schmolke, Franziska	54	Severin, Manfred	14,8		
Schmolling, Lenia	--	Siefer, Dr. Renate	37		
Schmolling, Linus	--	Siepmann, Birgit	25,4		

Stumpf, Hans-Werner	21,7	Vollmann, Wolfgang	--	Wiehl, Peter	14,2
Sturm, Michaela	51	<b>W</b>		Wiemann, Alexander	29,0
Sturm, Ronald	36,0	Waeller-Overwaul, Ursula	20,6	Wiesmann, Henri	--
Sudhöfer, Melina	19,7	Wagener, Dr. Gilbert	54	Wiesmann, Jörg	7,2
Süggel, Klaus	25,7	Wagner, Bernd	17,9	Wiesmann, Leo	--
Sümmermann, Dr. Andreas	8,6	Wagner, Jochen	24,7	Wiesmann, Max	54
Sümmermann, Lina Sophie	--	Walden, Adrian	35,5	Wiesmann, Dr. Siri-Sophia	--
Sümmermann, Sonja	23,0	Walden, Max	41	Wigger, Heinrich	23,0
Sürig, Elvira	54	Walden, Nina	54	Wiggerich, Gerhard	27,0
Szczepanski, Jörg	12,5	Walden, Sam	36,0	Wiggerich, Ludwig	25,7
<b>T</b>		Walter, Benjamin	31,9	Wildförster, Horst	18,5
Tatsios, Dr. Johannes	24,3	Walter, Jakob	24,5	Wildförster, Karin	23,9
Tautges, Eva Maria	54	Walter, Olaf	21,1	Wilms, Barbara	10,5
Tautges, Dr. Joachim	29,2	Warmuth, Cara	11,2	Wilms, Friedr.-Wilhelm	10,3
Tautges, Margarete	20,8	Warmuth, Inca	8,9	Winkler, Björn	36,0
Terodde, Heinrich	38	Weber, Alvis Hubertus	--	Winkler, Olaf	29,2
Terodde, Ulrike	54	Weber, Anke	54	Wippermann, Marcus	7,3
Tewes, Berit	54	Weber, Arnd	25,9	Witte, Manfred	20,1
Tewes, Christine	47	Weber, Benedikt	8,2	Witzig, Michael	9,7
Tewes, Ferdinand	46	Weber, Dr. Corinna	13,5	Wiwianka, Mark-Alexander	26,5
Tewes, Lennart	25,4	Weber, Jannis	23,0	Woernle, Irene	32,9
Tewes-Holtvoeth, Dr. Ingrid	28,6	Weber, Jürgen	15,9	Wohlrab, Marco	20,4
Thelen, Dr. Heinzdieter	48	Weber, Margrit	24,9	Woischnig, Jan	46
Thelen, Dr. Ruth	54	Weicken, Andreas	26,1	Wolfert, Horst	42
Thienel, Mechthild	35,5	Weicken, Barbara	54	Wolff, Christian	54
Thienel, Dr. Paul	34,5	Weicken, Christian	35,0	Wolff, Hedi	30,4
Thomas, Gertrud	39	Weicken, Ulrich	40	Wölling-Laborge, Inge	30,1
Thomas, Kurt	34,0	Weicken-Riekenbrauck, Mechthild	43	Wortkötter, Peter	22,5
Thun, Ilona	30,0	Weide, Rolf	28,4	Wrede, Martin	36,0
Tillmann, Bettina	54	Weigel, Dirk	20,6	Wroblewski, Ingrid	12,0
Tillmann, Constantin	54	Weihe, Ingrid	23,3	Wroblewski, Klaus	14,8
Tillmann, Winfried	52	Weihe, Wolfgang	28,5	Wülker, Dr. Gerhard	49
Tondera, Brigitte	26,4	Weimar, Bernd	18,4	Wülker, Susanne	54
Tondera, Hartwig	32,4	Weinreich, Karl-Otto	32,5	<b>Z</b>	
Trantow-Philippen, Regine	54	Weinzierl, Dr. Klaus	28,4	Zahel, Tobias	19,2
Trappe, Jan-Philipp	15,8	Weinzierl, Ute	27,7	Zarembski, Ulrike	19,6
Trappe, Dr. Joachim	25,7	Weiß, Henry	24,0	Zawatzki, Gerd	24,3
Trappe, Jürgen	41	Weiß, Oliver	19,2	Zawatzki, Petra	20,0
Trappe, Ulrike	29,3	Weischer, Karin	26,7	Zeppenfeld, Barbara	32,5
Treese, Georg	30,9	Weischer, Manfred	18,7	Zeppenfeld, Reiner	15,4
Treese, Rita	54	Weitkamp, Dr. Bernhard	11,4	Ziencyk, Fabian	--
<b>U</b>		Welke, Irmhild	50	Ziesak-Fischer, Marita	37
Ulmke, Hans E.	28,1	Welke, Rainer	33,1	Zimnoch, Conrad	54
<b>V</b>		Wende, Gabriele	48	Zock-Ramb, Gudrun	39
van Vliet, Gabriela	35,2	Wende, Reinhard	33,2	Zumschilde, Christian	31,4
van Vliet, John	22,3	Wendel, Hans Jürgen	15,5	Zumschilde, Erika	23,2
Veltrup, Annegret	54	Wernekinck, Dr. Ulrich	36,0		
Verborg, Jan	54	Wesemann, Felix	18,2		
Viergge, Holger	9,4	Weßling, Angelika	13,0		
Vogelberg, Annette	22,6	Weßling, Werner	12,4		
Vogelberg, Jens Thomas	54	Wessels, Anna	31,2		
Vogelberg, Marc-Thomas	54	Westebbe, Erika	23,2		
Vogelberg, Peter	14,0	Westphal, Jürgen	53		
Volkery, Andre	47	Wick, Tanja	54		
Vollmann, Christel	--	Wick, Thomas	54		



## JUNGSENIORINNEN-MANNSCHAFT

# Endlich ... das Ziel „Aufstieg“ erreicht

Von Tanja Neveling und Petra Reckzeh

**In dieser Saison war es endlich soweit. Wir sind aufgestiegen!**

**Nachdem vor dem Start der Ligaspiele Münster-Tinnen zurückgetreten war und dann auch noch kurz vor dem ersten Ligaspiel die Mannschaft von Sennelager, beide konnten wohl nicht auf eine ausreichende Zahl von Spielerinnen zurückgreifen, wurde mit nur 3 Mannschaften um den Aufstieg gekämpft.**

Das ganze Jahr über konnten wir unseren ersten Platz in dieser Gruppe verteidigen. Selbst bei unseren Ligakolleginnen in Nordkirchen hatten wir nur wenige Schläge Rückstand bei ihrem Tagessieg.

Am letzten Tag gingen wir am Möhnensee, mit einem guten Vorsprung vor dem GC Möhnensee ins Spiel. Wie nicht anders zu erwarten, war der Platz durch seine Hanglagen und der trockenen Stellen im

Fairway eine kleine Herausforderung, die von uns allerdings gut gemeistert wurde ... und endlich hatten wir unser Ziel „Aufstieg“ erreicht!

Mit 325 über CR konnten wir uns gegenüber dem GC Möhnensee mit 341 über CR klar behaupten.

Die Freude war riesig. Endlich hatten wir es mit der „bestehenden“ Mannschaft

erreicht. Das haben wir gebührend bei unserem Mannschaftsausflug zum GC Düneburg gefeiert.

Dort waren wir bei herrlichem Sonnenschein weiterhin wettkämpferisch aktiv und spielten an 2 Tagen die „Internen AK 35 Damen-Meisterschaften“ aus.

### Die Siegerinnen

am ersten Tag:  
1. Kea-III Busch,  
2. Brigitte Böckmann und  
3. Verena Reiffer-Gantenbrink;

am zweiten Tag:  
1. Susanne Specht,  
2. Christa Helle und  
3. Andrea Fischer.

Wir, die Kapitäninnen, möchten uns noch einmal ganz herzlich für die super Leistung und den tollen Zusammenhalt in der Mannschaft bedanken.

In der nächsten Saison werden wir jünger ... dann heißt die Liga AK 30 und wir freuen uns, dass wir wieder mit dem gleichen Team für den GCUF antreten. ■



„Toller Zusammenhalt in der Mannschaft“: Kapitäninnen T. Neveling und P. Reckzeh.



*So seh'n Sieger aus..., die erfolgreiche Jungseniorinnen-Mannschaft des GCUF.  
Foto: Privat.*



## JUNGENIEN AK 35 I

# Auch Highlights halfen nicht weiter

Von Michael Witzig

**Nach dem Weggang von zwei Leistungsträgern war der Mannschaft bewusst, dass das Saisonziel in der 3. Liga nur der Klassenerhalt sein konnte.**

Um es kurz zu machen: Wir haben es nicht geschafft. Da aus der Stamm-Mannschaft regelmäßig Spieler fehlten und der eine oder andere nicht in Bestform war, wurde schnell deutlich, dass es nicht reichen würde. Auch Highlights wie die 76 von Elmar in Bochum oder die 77 von Christian in Siegen halfen nicht weiter.

Ich hoffe, wir können im nächsten Jahr mit Verstärkungen rechnen, so dass wir wieder nach oben angreifen können. Dann in der neuen Altersklasse ab 30 Jahren. ■

*Für die Jungsenioren AK I reichte es nicht zum Klassenerhalt. V. li.: Volker Rinschede (E), Dirk Frauenhoff, Christian Balster, Elmar Schulte-Siepmann, Sebastian Schulze, Michael Witzig (auf dem Foto fehlt Thomas Neuhaus).*

*Foto: GCUF.*



*Hofft auf Verstärkungen für die JS AK I: Captain Michael Witzig.*

## 2. JUNGENIEN-MANNSCHAFT

# Neuanfang in Liga 5

Von Thilo Pothmann

**Nach dem Abstieg aus der 4. Liga in der letzten Saison und dem Verlust einiger Spieler, war für diese Saison ein Neustart angesagt. Überraschend war die hohe Teilnehmerzahl bei der ersten Spielsitzung und zu Beginn der Saison standen tatsächlich 14 Spieler zur Verfügung, darunter einige neue Gesichter im Jungsenioren-Spielbetrieb.**

So starteten wir dann schon im April in die Saison 2016 mit dem Ziel, die „Neuen“ zu integrieren und nicht Tabellenletzter und wiederum Absteiger zu werden.

Der Start auf der Golfgrange in Dortmund war entsprechend holperig, mit Schnee-

sturm auf den letzten Löchern, Ergebnis: Vorletzter mit der Erkenntnis, dass Liga-Spiele eigene Regeln haben.

Im anschließenden Heimspiel konnten wir unseren Heimvorteil nicht nutzen und nach dem 3. Spieltag beim GC Drei

Bäumen hatten wir noch 9 Schläge Vorsprung vor dem Tabellenletzten, Gut Berge Gevelsberg. Die verloren wir dann allerdings bei deren Heimspiel und übernahmen mit 13 Schlägen Rückstand das Tabellenende. ▶



*„Dann zeigte sich unser Kampfgeist...“: Kapitän Thilo Pothmann.*



*Mit einem starken Schlusspurt konnten die Jungsenioren 2 doch noch einen gelungenen Neustart feiern. Nach dem 3. Spieltag beim GC Drei Bäumen (v. links): Andreas Becker, Volker Rinschede, Björn Lerbs, Thilo Pothmann, Detlef Baars und Jörg Szczepanski. Foto: Privat.*

Dann zeigte sich unser Kampfgeist und mit dem Spielort Royal Saint Barbara's kam ein Platz, der uns liegt. Nach geschlossen guter Leistung konnten wir nicht nur die 13 Schläge wieder aufholen, sondern noch 4 weitere gutmachen.

Damit ging es zum Nachholspieltermin zum Gut Frielinghausen. Nach dem Vorspielen hatten wir große Bedenken, denn der Platz hat seine Tücken. Damit hatten die Jungs aus Gevelsberg und andere Mannschaften allerdings auch zu kämpfen. Mit einem tollen dritten Platz in der Tageswertung konnten wir uns dann doch deutlich vom Tabellenende absetzen.

Wir beglückwünschen die Mannschaft vom GC Royal St. Barbara's 2 zum Auf-

stieg. Für uns geht der Neuaufbau in der kommenden Saison weiter. Dann wird aus AK35 die AK30 und wir freuen uns auf weitere junge Mitspieler.

Zum Einsatz kamen in dieser Saison Detlef Baars, Stefan Brinkschulte, Herbert Hiddemann, Mark Hollmann, Bernd Klisch, Björn Lerbs, Alexander Moh, Jörg Müller, Frank Pawelzik, Thilo Pothmann, Volker Rinschede, Christoph Schlösser, Karsten Schumacher, Wolfgang Schunk und Jörg Szczepanski.

Bedanken möchte ich mich auch bei Heiko Buhle, Michael Rennebaum und Peter Reinhold, die immer als Backup zur Verfügung standen. ■

## AK 50 DAMEN

# Eine sehr solide Saison

Von Barbara Wilms

**Nun waren wir also in der 4. Liga angekommen, und unsere Vorbereitung auf die Saison 2016 begann Mitte April mit einem 3-tägigen Kompakttraining bei Martin Strauch und Martin Campbell. Chippen, Putten, Bunker, Hanglagen, lange Schläge, schlechte Lagen, einfach alles wurde geübt.**

Auch das Wissen um die Regelkunde konnte man bei Bedarf an zwei Wochenenden auffrischen, in der Hoffnung, dass man das nicht allzu oft braucht, aber dabei sattelfest ist.

**1. Spieltag in Bochum am 30. April:** Zu Beginn noch strömender Regen und ca. 5 °C. Schwierige bis grenzwertige Platzverhältnisse ließen kaum ein gutes Spiel zu und forderten uns zu 100 Prozent. Trotzdem schafften wir es auf den 2. Platz. Der Start in die 4. Liga war gelungen!

**2. Spieltag in Lippstadt:** Gute Bedingungen, aber man kennt das, besseres Wetter bedeutet nicht zwangsläufig auch bessere Ergebnisse ... Platz 3 war immer noch recht komfortabel.

**3. Spieltag bei unserem Nachbarclub Gut Neuenhof:** Regen, starker Wind, aber

auch der ein oder andere Sonnenstrahl. Es wurden von allen Mannschaften kaum gute Ergebnisse erzielt. Am Ende konnten wir auch hier den 3. Platz halten. Aber noch lagen 3 Spiele vor uns.

**4. Spieltag im August:** Unser Heimspiel, und wir spielten die erhofften, angestrebten guten Ergebnisse. Platz 1 in der Tageswertung, schlaggleich mit Gut Neuenhof mit einem CR von 77,5. Hierdurch hatten wir uns den 2. Platz der Gesamtwertung und den soliden Vorsprung zurück erobert. Schließlich wollten wir mit der Abstiegszone in diesem Jahr nichts zu tun haben.

**5. Spieltag beim GC Royal St. Barbara's:** Und wir hielten den 2. Platz. Wir waren einem Aufstieg näher als dem niemals in Betracht gezogenen Abstieg. Somit konnten wir völlig entspannt in das letzte Ligaspiel gehen.



*„Unser Ziel für 2016 war der Klassenerhalt, und der war zu keiner Zeit gefährdet“:  
Barbara Wilms.*

**6. Spieltag im September beim GC Paderborner Land:** Es wurde leider bei der Besetzung wieder einmal eng, aber 6 motivierte Damen standen zur Verfügung, und schafften es, bei guten Bedingungen den 2. Gesamtplatz für die Saison zu halten. Deshalb haben wir im GC Paderborner Land gut gelaunt die Saison ausklingen lassen.

### Fazit aus der Saison 2016:

Es war eine sportlich faire Saison und ein harmonisches Miteinander. Die Kommunikation untereinander funktionierte bestens. Auch wenn es eng wurde, nahm sich die ein oder andere Urlaub, oder tauschte den Dienst, um zu spielen. Das macht eine Mannschaft aus, und so macht es Spaß. Dafür möchte ich mich nach meinem ersten Jahr als Kapitänin bedanken, ihr habt es mir leicht gemacht!

Unser Ziel für die nächste Saison ist es, mit diesem guten Teamgeist das vorhandene Potenzial in sportliche Erfolge umzusetzen.

**Für die Mannschaft spielten:**

- Brigitte Bachmann (3),
- Kea-III Busch (6),
- Monika Haarmann (2),
- Christa Helle (6),
- Angelika Hosbach (3),
- Brigitte Klisch (1),
- Petra Reckzeh (1),
- Gabi Samkiewitz (5),
- Astrid Schiffmann (1),
- Ulla Waeller-Overwaul (2),
- Angelika Weßling (1) und
- Barbara Wilms (5).



2. Platz in der Gesamtwertung: Team GCUF 2016 mit (v. li.): A. Hosbach, K. III Busch, Chr. Helle, U. Waeller-Overwaul, B. Wilms und G. Samkiewitz. Foto: Privat.



**Meditonsin®**

**Aktivieren auch Sie Ihre Selbstheilungskräfte.**



Mein Tipp. Schon bei den **ersten Anzeichen** einer Erkältung: **Meditonsin®**. Die Erkältungs-Medizin.

**NEU:**  
Jetzt auch als **Meditonsin® Globuli**.  
Homöopathisch. Einzigartig. Gut.

Über 90% der Verwender\*\* beurteilen die Wirksamkeit und Verträglichkeit mit „sehr gut“ und „gut“



Für die ganze Familie geeignet.

\*Nach Rücksprache mit dem Arzt, ab 1 Jahr in der Selbstmedikation.

\*\*Kergl, A., 2011: Komplexhomöopathikum (Meditonsin® Tropfen) bewährt sich in Anwendungsbeobachtung. Pharm. Ztg., 156. Jahrgang, Nr.14.

**Meditonsin® Tropfen / Meditonsin® Globuli.** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Meditonsin® Tropfen enthält 6 Vol.-% Alkohol. Meditonsin® Globuli enthält Sucrose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. MEDICE Arzneimittel Iserlohn; 04/2016.

## SENIOREN-MANNSCHAFT AK 50

# Spannung bis zum letzten Spieltag

Von Thomas Röwekamp

**Das Wichtigste zuerst, der Abstieg wurde verhindert – und das war bis zum letzten Spieltag eine spannende Sache.**

**Der Start in die Saison 2016 stand am Anfang unter keinem guten Stern. Captain Carsten Lukas konnte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht fortführen, also stand die ganze Mannschaft auf der Kippe. An dieser Stelle sei noch mal ein herzlicher Dank an Carsten ausgesprochen für die sehr gute Organisation in der Vorsaison. Zum Glück ließ es seine Gesundheit im Laufe der Spielzeit zu, dass er uns durch seine guten Runden mit vor dem Abstieg bewahrte.**

Wir beschlossen also vor der Saison gemeinsam, dass es zu schade wäre, die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Wann kann man schon mal unter Wettkampfbedingungen auf meist sehr schönen anderen Plätzen spielen.

Von Anfang an wurden wir als klarer Abstiegskandidat gehandelt. Und so traten wir zum ersten Spieltag mit guter Laune und der Überzeugung, nichts zu verlieren zu haben, in Nordkirchen an. Den schwierigen Platzverhältnissen auf Grund des vielen Regens an den vorangegangenen Tagen wurde getrotzt, und so sah man bei den Spielern des Bochumer GC im Rahmen der Siegerehrung lange Gesichter, als wir doch nicht die Tagesletzten waren. Da hatte man uns wohl unterschätzt.

Das korrigierte Bochum am nächsten Spieltag in Haus Leythe, als man, auch nicht zum letzten Mal, mit einer starken Mannschaft anreiste. Wir gaben unser Bestes, aber in Gelsenkirchen, wie auch am nächsten Spieltag in Hagen beim Märkischen GC, setzten wir uns zunächst am Tabellenende fest.

Die Wende sollte bei unserem Heimspiel erfolgen. Bei tollen Platzverhältnissen nutzten wir unseren Heimvorteil, um die rote Laterne an die Golf fringe abzugeben. An diesem Tag platzte bei einigen der Knoten und so machten wir aus 25 Schlägen Rückstand 32 Schläge Vorsprung auf die Spieler von der Dortmunder Rennbahn.



Die Wende kam beim Heimspiel, die AK 50 schaffte den Klassenerhalt.



*„Wir konnten den sicher geglaubten Abstieg verhindern“:  
Captain Thomas Röwekamp.*

Die genossen am vorletzten Spieltag Heimrecht auf ihrem 9-Loch-Platz. Hier hieß es für uns, den Vorsprung so groß wie möglich zu halten und möglichst wenige Schläge einzubüßen. Das gelang uns so einigermaßen und wir reisten mit 9 Schlägen Vorsprung zum letzten Saisonspiel beim Bochumer GC an.

Das Problem an diesem und am vorletzten Spieltag war, dass er an einem Mittwoch stattfand. In dieser Klasse ist der ein oder andere Spieler noch berufstätig, und so gibt es oft wenig Spielraum bei der Aufstellung.

Am Abend vor dem Spiel drohte dann auch noch Carsten auszufallen, doch zum Glück konnte er am nächsten Tag antreten. So gaben alle Spieler noch einmal alles und wir hatten am Ende 7 Schläge Vorsprung auf die Golf fringe. Dadurch konnten wir den eigentlich sicher geglaubten Abstieg verhindern.

Mein Dank geht an alle Spieler, die dabei mitgeholfen haben. Für die nächste Saison ist die Mannschaft wieder gemeldet und wenn die kleinen Unwägbarkeiten, die dann doch immer mal wieder auftreten, abgestellt werden können, sollte der Abstieg von vornherein kein Thema sein.

### **In dieser Saison spielten für die AK 50:**

Stefan Brinkschulte  
Jürgen Dern  
Jochen Happe  
Guido Klawitter  
Bernd Klisch  
Thomas Kortmann  
Reiner Lefeber  
Carsten Lukas  
Dirk Nedler  
Michael Reckzeh  
Thomas Röwekamp  
Dirk Schiffmann  
Norbert Schramm



## SENIORENMANNSCHAFT AK 65

# Gut gekämpft, aber keine Chance in der 3. NRW-Liga

Von Hans Hosbach und Werner Weßling

**Voller Stolz schaffte die AK 65 im letzten Jahr als 38. von 133 Mannschaften die Qualifikation für die 3. NRW-Liga.**

**Es war klar: Der Klassenerhalt würde schwer werden. Die 8 Absteiger eingerechnet musste – grob gerechnet – eine Verbesserung auf Rang 34 angepeilt werden. Das ist uns nicht ganz gelungen.**

2016 kamen wir NRW-weit auf eine vergleichbar gute Platzierung wie im Vorjahr. Rang 41 unter 148 Mannschaften, Rang 35 unter den Teams der 1. bis 3. Liga. Und in 2 der 4 Gruppen aus Liga 3 hätte unsere Schlagzahl auch für den Klassenerhalt gereicht. Aber: In unserer Gruppe hingen die Trauben einfach zu hoch!

Eingeteilt waren wir in Gruppe 3A, zusammen mit dem GC Münster-Tinnen, dem GC Mühlheim, dem GC Royal St. Barbara's Dortmund, dem Bochumer GC und GC Schloss Westerholt.

Bereits nach 2 Spieltagen zeichnete sich ab, dass 4 Teams sich dicht beieinander einen spannenden Kampf um den Aufstieg liefern würden, während Westerholt und Unna-Fröndenbergl kaum Chancen auf den Klassenerhalt besaßen. Die Abschlusstabelle verdeutlicht die 2-Klassengesellschaft in unserer Gruppe:

1. Mühlheim a. d. Ruhr	554,5 über CR
2. Royal St. Barbara's	554,5 über CR
3. Münster-Tinnen	558,5 über CR
4. Bochumer GC	560,5 über CR
5. GCUF	627,5 über CR
6. Schloss Westerholt	677,5 über CR

Eigentlich brachten wir kaum schlechte Ergebnisse ins Clubhaus, auch nicht diejenigen, deren Score das Streichergebnis bildete. Es fehlten uns aber einfach Spieler mit einstelligem Handicap. Diese konnten die anderen Mannschaften durch die Bank immer wieder rekrutieren.

Immerhin: Wir haben jeden unserer Mitstreiter – also auch die Top 4 – mindestens an einem Spieltag geschlagen. Mit Tagesrängen von 4 und 5 konnten wir aber in der Gesamtwertung nur die Westerholter deutlich hinter uns lassen. Die anderen Clubs haben sich (allzu) deutlich von uns abgesetzt.



„Es fehlten uns einfach Spieler mit einstelligem Handicap“: Captain Hans Hosbach (re.) und Co-Captain Werner Weßling.

### **Folgende Spieler waren für den GCUF in der AK 65 aktiv:**

Hans Hosbach (Captain; 5 Spiele),  
Bernard Bigge (6 Spiele),  
Ulrich Drawe (3),  
Hermann Latzel (4),  
Jürgen Meyer (4),  
Manfred Ropinski (3),  
Manfred Severin (4),  
Werner Weßling (4) und  
Friedhelm Wilms (3).

Als Reserve standen bereit: Reiner Dieckmann, Fitti Diening, Klaus Haarmann und Werner Hetzler.

2017 werden wir also in der 4. Liga antreten. Schaut man auf die Abschlusstabellen von 2016, dürften dort gute Chancen bestehen, vorne mitzuspielen. Vielleicht ist ja der Wiederaufstieg drin. Dazu brauchen wir aber auch Glück bei der Gruppeneinteilung.

Packen wir's an. Wir hoffen auf Spaß und Erfolg in der kommenden Saison. Verstärkung durch nachrückende Golfer ab Jahrgang 1952 dringend erwünscht!

Die AK 65 bedankt sich bei Vorstand und Sekretariat für die Unterstützung während der Saison 2016. ■

*Leider ... musste das Team GCUF in die 4. Liga absteigen, die Gruppe 3 A erwies sich als ausgesprochen schwer. Zum Abschlussturnier traf sich die Mannschaft auf der Anlage des Dortmunder Golfclubs, auf dem Foto fehlen Friedhelm Wilms und Ulrich Drawe.*

Fotos (2): GCUF.





# Johannes Kobeloer und Amelie Pradel verteidigen Titel aus dem Vorjahr

**Bei den Clubmeisterschaften handelt es sich um das einzige Turnierevent, bei dem über mehrere Runden Top-Leistungen zu erbringen sind, denn bei den Damen und Herren sind gleich 3 Runden zu absolvieren, bei den Senioren/-innen immerhin noch 2 Runden.**

Und diesmal waren die Wetterbedingungen doch sehr unterschiedlich: Am 1. Turniertag, Samstag, hatte niemand Grund, sich zu beklagen, denn es herrschte Sommerwetter vom Feinsten, am Sonntag allerdings zeigte sich der Wettergott von seiner launischen Seite. Bereits am späten Vormittag setzte teilweise heftiger Regen ein und Gewitter führten zu zwei Spielunterbrechungen, sodass bereits erwogen wurde, die dritte Runde zu verschieben.

## Damen

### 5. Titel für Amelie

Natürlich ... ging Amelie Pradel, die den Titel bereits viermal in Folge gewonnen hatte, als Favoritin auf die Runde, zumal sie mit dem besten Handicap der Damen (6,7) startete. Doch nach der ersten Runde war nicht die Favoritin top, sondern Julia Hetzler (fr. Haarmann), die bekanntlich schon vor Jahren etliche Clubmeister-Titel gewonnen hatte. Julia brillierte an ihrer alten Wirkungsstätte und führte mit 84 Schlägen, vor Amelie (86) und Julia Bongard (88). In Runde zwei glich Amelie mit einer weiteren 86er-Runde aus, nachdem Julia (Hetzler) auf 88 Schläge gekommen war.

Beide gingen also am Sonntagmorgen mit jeweils 172 Schlägen auf die entscheidende Runde, dahinter folgten Christine Dern und Julia Bongard.

Und in dieser dritten Runde zeigte Amelie, dass sie schon, trotz ihres jugendlichen Alters, ein echter Champ ist. Mit 82 Schlägen spielte sie die beste Damenrunde des Turniers überhaupt und sicherte sich mit 254 Schlägen insgesamt den 5. Titel in Folge; auf den Plätzen folgten Julia Hetzler (260) und Christine Dern (270). Julia

Bongard musste mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen.

## Herren

### J. Kobeloer mit konstanten Runden unter 80

Bei den Herren war die Liste der Titelaspiranten beachtlich, es fehlte eigentlich nur Vorjahressieger Benny Kree Lange, doch der hatte bekanntlich den Club gewechselt und war nicht startberechtigt. J. Kobeloer, der mit dem besten Handicap (2,6) an den Start ging, war nach der ersten Runde keineswegs top. Mit einer 79er-Runde wurde er als Dritter geführt, gemeinsam mit Hans-Christian Haarmann und Mathis Gülde; vor diesem Trio rangierten Torben Clöer, der mit einer 73er-Runde ins Clubhaus kam, und der Jugendliche Marcel Hassiepen (78 Schläge).

In Runde 2 änderte sich das Bild schlagartig: Johannes spielte mit 76 die beste Runde; außer ihm war es nur noch Kar-

sten Schumacher, der mit 79 Schlägen unter 80 blieb. Nach dieser Runde lag Torben Clöer nur noch 1 Schlag vor Johannes.

Der Spitzenflight bestand aus Torben Clöer, Johannes Kobeloer und Marcel Hassiepen ... und dieses Trio machte auch die Plätze 1 bis 3 in der Endabrechnung unter sich aus. Zwar spielte Marcel mit einer 78 die beste dritte Runde, konnte jedoch nur noch Torben überholen, den Rückstand auf Johannes, der eine solide 79 ins Clubhaus brachte, konnte er nicht mehr wettmachen.

Nach Platz 2 im Vorjahr also Platz 1 und der Meistertitel für Johannes Kobeloer!

## Senioren/Seniorinnen

### Elmar Schulte-Siepmann souverän

Die Seniorinnen und Senioren ermittelten ihre Clubmeister in zwei Runden.

Bei den Senioren ging mit Elmar Schulte-Siepmann der Sieger aus 2014 und Vize des Vorjahres als klarer Favorit an den Start, der Vorjahressieger Michael Clemens selbst war nicht startberechtigt.



Clubmeister 2016 (v. li.): Dr. Elmar Schulte-Siepmann, Marcel Hassiepen, Amelie Pradel, Connie Gutapfel und Johannes Kobeloer.

Foto: Privat.

Und der Favorit bestätigte die Erwartungen, er spielte nämlich mit 82 Schlägen die beste erste Runde bei den Senioren, erwartungsgemäß folgte der Dritte des Vorjahres, Prof. Heinz Rohner mit 87 Schlägen, vor Friedhelm Wilms mit 89 Schlägen. Duplizität der Ereignisse in Runde 2: Elmar spielte erneut die beste Runde (78), auf den Plätzen folgten Heinz Rohner (80) und Friedhelm Wilms (85).

Damit stand auch der finale Einlauf fest: Deutlicher Erfolg für Elmar Schulte-Siepmann (160), vor Heinz Rohner (167) und Friedhelm Wilms (174).

Bei den Seniorinnen wollte Vorjahressiegerin Connie Gutapfel unbedingt ihren Titel verteidigen. Mit ihrer 87er- (Auftakt-) Runde musste sie allerdings ihrer ärgsten Konkurrentin Kea-III Busch, die auf 86 Schläge kam, zunächst die Top Position überlassen.

Als Dritte kam Barbara Wilms mit 88 Schlägen ins Clubhaus, vor Monika Haarmann-Rubens (89).

In Runde 2 ließ Connie ihrer 87er- eine 88er-Runde folgen; angesichts eines „NR“ von Kea-III stand die Titelverteidigung fest. Monika Haarmann schob sich mit einer 91er Runde noch vor Barbara, die Runde 2 mit einer 93 abschloss.

Und noch eine Neuerung gab's in diesem Jahr: Um auch der Masse der Starter, die natürlich keine Aussicht haben, Clubmeister oder zumindest Zweiter oder Dritter zu werden, einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, gab es in 5 Spielklassen jeweils einen Nettopreis für Damen und Herren. ■

## VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2016

### Souveräne Titelverteidigung durch Marcel Hassiepen

**Am Sonntag, 18. September, standen die Vierer-Clubmeisterschaften auf dem Programm. Der Termin musste vorgezogen werden, weil der ursprünglich vorgesehene Termin 25. September noch als Nachholtermin für Verbandsspiele benötigt wurde. Gespielt wurde traditionell 1 Runde als klassischer Vierer.**

Insgesamt 62 Paare (Ehepaare, gemischte Paare, Vater/Sohn, etc.) traten an ... und durften sich freuen, bei angenehmen Temperaturen und ohne Regenschauer eine entspannte Runde spielen zu können.

Im Vorjahr hatte Marcel Hassiepen (Hcp. 4,2) den Titel geholt, und zwar mit Partner Eric Buhle, der allerdings diesmal nicht am Start war. Doch auch mit dem neuen Partner Deen Graul (GC Hamm, Hcp. 6,5) war die Titelverteidigung für Marcel reine Formsache: Mit 77 Schlägen war diese Paarung nicht zu schlagen.

Bettina und Frederik Loeser sicherten sich mit 85 Schlägen den Vizetitel, vor der Paarung Gabriele Samkewitz und Heinz Rohner mit 89 Schlägen.

Wolfgang und Cordula Schunck erwiesen sich als stärkstes Ehepaar; sie mussten allerdings mit dem (undankbaren) Platz 4 vorlieb nehmen, vor den schlaggleichen Eheleuten Michael und Petra Reckzeh (beide 90 Schläge). ■



Mit Partner Deen Graul (li.) sicherte sich Marcel Hassiepen (Foto li.) erneut den Vierer-Titel, vor der Mutter/Sohn-Paarung Dr. Bettina und Frederik Loeser (Foto re.). GCUF-Vorstand Michael Reckzeh nahm die Siegerehrung vor.

Fotos (2): GCUF.

## Danke für den „herzzerreißenden Abschied“

Von Gabriele Samkiewitz

**Im April begannen unsere Damen-Nachmittage mit einem Vierer mit Auswahltreibschlag. 16 Teams gingen an den Start und konnten sich langsam wieder an den Turniermodus gewöhnen.**

Als Sponsoren konnte ich in diesem Jahr das **Bankhaus Lampe**, vertreten durch Sonja Lammert und die **Parfümerie Pieper** in Dortmund, vertreten durch Frau Lappersbach, gewinnen. Die jeweiligen Siegerinnen konnten sich über tolle Preise freuen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung.

Im Golfclub Sauerland fand das erste Freundschaftsspiel statt. Wie bereits im letzten Jahr konnten wir den Wanderteller gewinnen. Das zweite Freundschaftsspiel fand in unserem Nachbarclub

Gut Neuenhof statt. Leider mussten wir hier eine kleine Niederlage hinnehmen. Trotzdem hatten wir viel Spaß und es war ein sehr schöner Tag.

Ich möchte mich bei allen Mitspielerinnen für ihren Einsatz bedanken.

Im September fand unser Ausflug zum Golfclub Schloss Myllendonk statt. Nach einer kleinen Stärkung im Bus ging es auf die Runde. Am späten Nachmittag konnten wir beim gemütlichen Essen und bei netten Gesprächen den schönen Tag ausklingen lassen.



*„Es hat Spaß gemacht, die Damen-Nachmittage zu leiten“;  
Gabriele Samkiewitz.*



*Bei ihrem traditionellen Freundschaftsturnier im CG Sauerland konnten die Damen des GCUF den Wanderteller verteidigen. Die Ladies Captains beider Clubs stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.*



*Der Jahresausflug führte die Damen diesmal zum Golfclub Schloss Myllendonk, einer wunderschönen parkähnlichen Anlage. Nach der „Hitzeschlacht“ (39 °C.) über 18 Löcher wurde Ingrid Sarnes zur Nettosiegerin gekürt.*

### Zuletzt einige Worte in eigener Sache:

Aus persönlichen Gründen werde ich das Amt der Ladies-Captain nicht mehr weiterführen.

Herzlich möchte ich mich bei Euch für die fantastische Unterstützung und für den „herzzerreißenden“ Abschied bedanken!!!

Es hat mir sehr viel Spaß bereitet, die Damen-Nachmittage zu leiten und mit euch spielen zu dürfen.

Dem Sekretariat und dem Fairway-Team danke ich ebenfalls für die hervorragende Unterstützung.

Ich wünsche Euch eine schöne Zeit und viel Gesundheit im Jahr 2017. ■



# Segelnde Trolleys und ein neuer Men's Captain

Von Reiner Lefeber

**Dauerregen und orkanartige Böen sorgten beim letzten Herren-Nachmittag am 19. Oktober für Slapstick-Einlagen, immer dann, wenn der Sturm einen am Trolley befestigten und aufgespannten Regenschirm oder den Regenschutz eines Bags erfasste und die Trolleys in ein Segelschiff verwandelte. Nicht wenige Spieler wurden zum Laufsprint gezwungen oder durften ihren umgestürzten Trolley wieder aufrichten.**

Trotz des mehr als schlechten Wetters spielten alle 26 (!) Teilnehmer durch; der anschließenden Siegerehrung im FAIRWAY für die Saison-Gesamtwertung wohnten 35 Spieler bei.

Den Brutto-Gesamtsieg sicherte sich Karsten Schumacher souverän mit 173 Punkten aus den besten sechs gewerteten Turnieren. Zweiter wurde Heinz Rohner mit 154 Punkten vor Friedhelm Wilms mit 124 Punkten.

Spielern, die in der Saison bei 14 Turnieren 532 Starts absolvierten.

Zwei Turnierabsagen und mehrmaliges Wetterpech sorgten gegenüber dem Vorjahr für einen Rückgang bei den Zahlen.

Stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariats bedankte sich Reiner Lefeber mit einem Blumenstrauß bei Marija Mikli für die langjährige Zusammenarbeit und lobte das nahezu



*Schluss nach 5 Jahren: Reiner Lefeber übergab an Sven Korweslühr.*

ter Golfer und seit fast drei Jahren Clubmitglied. In dieser Zeit hat er sein Handicap auf -16,3 verbessert – auch durch mehrfache Siege beim Herren-Nachmittag.

Außer der Netto-Gesamtwertung gewann er am letzten Spieltag der Saison die Nettoklasse A mit 37 Punkten und war der einzige Spieler mit einer Handicap-Verbesserung.



*Souveräner Bruttosieger wurde Karsten Schumacher (li.), der hier von Reiner Lefeber beglückwünscht wird.*



*Sven Korweslühr (re.) heißt der neue Men's Captain (re.), der einstimmig als Nachfolger von Reiner Lefeber gewählt wurde. Fotos (2): GCUF.*

Netto-Gesamtsieger ist Sven Korweslühr mit insgesamt 227 Punkten vor Rolf Baumann (215), Heinz Rohner (212), Jochen Happe (211) und Heinz Struwe.

Der nach fünf Jahren aus dem Amt scheidende Men's Captain Reiner Lefeber bedankte sich bei den insgesamt 160

immer faire und disziplinierte Spiel aller Teilnehmer in seiner Zeit als Men's Captain.

Als seinen Nachfolger schlug er Sven Korweslühr vor, der von den Anwesenden einstimmig gewählt wurde. Der 58-jährige ehemalige Berufssoldat ist begeister-

Brutto-Tagessieger wurde – wie so oft in der Saison – Karsten Schumacher, den Tagessieg in der Nettoklasse B holte sich Helmut Stange. ■

## „Manchmal konnte die Getränkefrage durch eine Lady schnell geklärt werden“

Von Joachim Rolle

**Es war eine lange Saison. Sie ging von Ende März bis Ende Oktober. Die Eröffnung gestalteten 23 Teilnehmer bei + 6 Grad. Es wurden alle Facetten des Wetters angetroffen: Von kaltem Regen über tropische Temperaturen bis hin zum milden Altweibersommer. So schwankten auch die Teilnehmerzahlen von 16 im kalten Nebel bis zu 61 im schönsten Sommerwetter.**

Am 14. September (!) wurde bei Temperaturen über 30 Grad zum ersten Mal das Turnier geteilt: Jeweils auf den Bahnen 1-9 und 10-18 gab es ein vorgabewirksames 9-Loch Turnier, um die Gesundheit der Teilnehmer zu schonen.

Ansonsten wurde bei Windböen von 6 bft, tropischen Temperaturen über 30 Grad Celsius oder Regen immer wieder versucht, das persönliche HCP zu bestätigen bzw. zu verbessern. Der erfolgreichste Tag war der 31. August, wo es 12 Unter-spielungen bei 61 Teilnehmern gab.

Bis auf den Beginn und den Abschluss wurden alle Turniere vorgabewirksam gespielt. Als Sonderprüfungen gab es immer „Im Zweiten nearest to the Pin“ an Bahn 9 und „Nearest to the Pin“ an der Bahn 17. Bei den n.v.-Turnieren wurde an der Bahn 17 „Closed to the Fringe“ gespielt.

Für alle gab es nach den Turnieren ein gemeinsames Essen.

Allen Beteiligten war der Ehrgeiz anzumerken, die sportliche Herausforderung anzunehmen. Am ersten Abschlag merkte man oft die Anspannung, nun unter den kritischen Augen des Publikums mit einem guten Drive das Turnier zu starten. Es bleibt anzumerken, dass manchmal der gute Vorsatz nicht umgesetzt werden konnte und auch die Getränkefrage durch eine Lady schon sofort geklärt wurde.

Der Platz war wieder hervorragend gepflegt, nur die Grüns waren nach Insektenbefall erst gegen Ende der Saison in erstklassigem Zustand. Unsere Greenkeeper haben wieder durch unermüdlchen Einsatz für die gute Bespielbarkeit des Platzes gesorgt.

Um in der Saison in Schwung zu kommen und sie auch mit einem geselligen Spiel zu beenden, wurde dann jeweils ein Auswahldrive gespielt. Im Abschlussturnier mit 51 Teilnehmern/-innen bekam jeder einen Preis.



*Gibt den Stab nach dreijähriger Tätigkeit weiter: Seniorensprecher Joachim Rolle.*

**Hier einmal für die Freunde der Statistik, was für das Startgeld geboten wurde:**

- **10 Turniere**  
im Durchschnitt 45 Teilnehmer
- **ca. 180 Flaschen Wein**  
als Preise
- **ca. 350 € Material**  
aus dem Proshop
- **ca. 4.500 € Essen**  
im FAIRWAY

Im FAIRWAY erhielten sich nach dem abwechslungsreichen sportlichen Wettkampf die Teilnehmer beim gemeinsamen Essen und konnten dann die Siegerehrung entspannt verfolgen. Für den guten Service in der Saison sei den Mitarbeitern des FAIRWAY's an dieser Stelle gedankt.

Die Turniere begleitete unser Sekretariat in bewährter Art und Weise. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.



*Wein und Präsente aus dem Proshop gehörten zu den Preisen, die es bei den Senioren-Nachmittagen zu gewinnen gab.*

Ich danke auch allen anderen, die zum guten Gelingen dieser Turniere beigetragen haben. Alle Senioren-/innen möchte ich einladen, in der nächsten Saison die Möglichkeit zu nutzen, an den beliebten Turnieren für unsere ältere Generation teilzunehmen.

Nach dreijähriger Tätigkeit trete ich zurück. Als Nachfolger für die Betreuung der SN-Nachmittage und der WSG konnte Dr. Jürgen Dern gewonnen werden. Die teilnehmenden Senioren/-innen haben ihn einstimmig gewählt. Ich wünsche ihm für diese Tätigkeit alles Gute.



*Ein Prosit auf den gelungenen Übergang: Seniorensprecher Joachim Rolle (re.) ist zurückgetreten und hat seine Ämter weitergereicht an Dr. Jürgen Dern, der die Leitung der Senioren-Nachmittage und der Westfälischen Golfsenioren übernimmt, und an Dr. Mechthild Dern, die künftig für die Organisation des Morning Cups verantwortlich sein wird.*

## FÜR IHRE GESUNDHEIT GANZ NAH



**KATHOLISCHER  
HOSPITALVERBUND  
HELLWEG**



**KATHARINEN-HOSPITAL UNNA**  
Obere Husemannstraße 2  
59423 Unna  
Tel. 02303/100-0

**MARIANNEN-HOSPITAL WERL**  
Unnaer Straße 15  
59457 Werl  
Tel. 02922/801-0

**MARIENKRANKENHAUS SOEST**  
Widumgasse 5  
59494 Soest  
Tel. 02921/391-0

**MVZ ST. DAMIAN BALVE**  
Sauerlandstraße 8-12  
58802 Balve  
Tel. 02375/82125

**WWW.HOSPITALVERBUND.DE**



Mit den Krankenhäusern in Unna, Werl und Soest sowie dem Medizinischen Versorgungszentrum St. Damian in Balve sorgen wir für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in der Region.  
Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. Für Sie!

## Risiko oder sicherer Score?

Von Joachim Rolle

**Am 18. August hatte der Wettergott in diesem doch recht durchwachsenen Jahr ein Einsehen und bescherte uns in Unna-Fröndenberg herrliches Wetter. Nach einem ausgiebigen Frühstück gingen 83 Senioren aus 23 Golfclubs auf die Runde.**

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres wurde von den Bahnen 1 und 10 gestartet. Nach ein paar Löchern merkte man die etwas erhöhten Temperaturen, die jedoch keine Auswirkungen auf die sportlichen Leistungen der Teilnehmer hatten.

Die Greenkeeper hatten durch fleißige Arbeit wieder für hervorragende Platzverhältnisse gesorgt. Die schnellen Grüns verlangten eine kleine Eingewöhnung, so präpariert gelang dann auch 10 Senioren eine Unterspielung.

Die Bruttowertung in der Altersklasse +70 gewann Dieter Danneberg mit 21 Punkten und verbesserte sein HCP auf 13,4. Peter Amberg vom G&LC Coesfeld lag mit 25 Punkten und einer Verbesserung seines HCP auf 11,5 vorn.

In der Nettoklasse A trugen sich 3 Mitglieder des GCUF in die Siegerliste ein:

- 1. Platz:** Thomas Kortmann, GCUF, 39 Punkte, neues HCP 15,3
- 3. Platz:** Reiner Zeppenfeld, GCUF, 37 Punkte, neues HCP 15,0
- 4. Platz:** Hans-Joachim Rehe, GCUF, 35 Punkte

In der Klasse C belegte Dr. Günther Stracke (GCUF) mit 35 Nettopunkten den 5. Platz.

Nach 16 anstrengenden Bahnen standen die Teilnehmer bei der Wertung „Nearest to the Pin“ einmal mehr vor der Frage: Risiko oder Sicherheit für den Score? Manche Hoffnung wurde durch einen im Teich versenkten Ball zerstört. Es gewann mit 3,99 m Friedel Humpert vom GC Werl.

Am Morgen vor Turnierbeginn hatte das Frühstück wieder für die richtige Unterlage gesorgt. Unsere Ehefrauen hatten wieder für die Verpflegung der Golfer Kuchen gebacken, die sie an den Halfway-Stationen charmant anboten. Die einlaufenden Senioren dankten es ihnen. Aber auch an dieser Stelle soll ihr Einsatz mit Dank hervorgehoben werden.

Ohne den Einsatz von unseren freiwilligen Helfern beim Einkauf und Starten wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen, deshalb gebührt ihnen ein besonderer Dank. Ein Dankeschön auch an unser Sekretariat für die Organisation und die ganzen Computerarbeiten.

Nach dem Turnier konnten die Teilnehmer zwischen drei Gerichten wählen und wurden dann flightweise von unserer Restauration verpflegt.

Mit der Siegerehrung durch den Seniorensprecher zusammen mit dem WSG-Vorstandsmitglied Leopold J. Dirsch endete der Tag in bester Stimmung auf der Terrasse unseres Clubs. ■



Sieger und Platzierte des WSG-Turniers am 18. August nach der Siegerehrung mit dem GCUF-Seniorensprecher Joachim Rolle (li.).

Foto: GCUF.

# ABSCHLAGEN UNTER DER SONNE



Titelbild: © Andres Rodriguez - Fotolia.com  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten



Sonder-  
konditionen für  
Mitglieder des  
Golf-Clubs  
Unna-  
Fröndenberg



## Ihre Spezialisten für Golf-Reisen.

- Deutschlandweit ROBINSON-TOP 2 Reisebüro 2015
- Deutschlandweit RIU-TOP 1 Reisebüro 2015
- Komplettorganisation von Gruppenreisen
- Exclusive Golf-Kreuzfahrten
- Golf-Turnierreisen
- Greenfee-Buchung und Golfgepäck-Service
- Privattransfer vom Wohnort zum Flughafen
- Last-Minute-Reisen weltweit

**TUI ReiseCenter**

**City Reisebüro GmbH**  
Kurt Hosbach  
Kuckelke 10  
44135 Dortmund  
Telefon: 0231 / 57 90 01

**RTS Media Reisen GmbH**  
Sebastian Hosbach  
Dudenstr. 2 - 4  
(Ecke Hohe Str.)  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231 / 58 44 91-0

**TUI ReiseCenter**

**Globus Reisebüro GmbH**  
Christian Hosbach  
Rathausstr. 10  
58239 Schwerte  
Telefon: 02304 / 220 27

## WILLKOMMEN NEUE MITGLIEDER

### Novum in der Turniergeschichte des GCUF

Ein Novum in der Turniergeschichte des GCUF: Am Sonntag, 3. April, richtete der Club ein Turnier aus, das der Begrüßung der neuen Mitglieder diente. Die im Jahr 2016 eingetretenen Mitglieder sollten sich untereinander kennenlernen und sie sollten Gelegenheit haben, andere Clubmitglieder kennenzulernen.

Nach dem verregneten Start in die neue Saison am Ostermontag spielte das Wetter mit, der Wettergott honorierte also offensichtlich die gute Idee des Clubs. 61 Golferinnen und Golfer insgesamt nahmen teil.

Der Platz war nach den starken Regenfällen an den Vortagen zwar noch etwas weich, doch das tat der Spielfreude keinen Abbruch, die Golfer genossen die milden Temperaturen und machten das Turnier, vor allem für die Neumitglieder, zu einem tollen Ereignis.

Und auch die Ergebnisse konnten sich am Anfang der Saison sehen lassen:

In der Netto-Klasse A gewann Sportwart Herbert Hiddemann mit 37 Punkten, vor Brigitte Böckmann mit 36 und Michael Baumgardt mit 34 Punkten.



*Barbara Korte (Mi.) gehört jetzt zum Sekretariatsteam des GCUF; li. Christoph Schlösser und (re.) Marija Mikli.*

In der Netto-Klasse B konnte sich Volker Niepötter mit 35 Punkten den Sieg sichern; auf den Plätzen folgten Andrea Fischer mit 35 und Dr. Mechthild Dern mit ebenfalls 35 Punkten.

Gleich bei ihrem ersten Turnier konnte Louisa Köhler Platz 1 in der Netto-Klasse C mit 41 Punkten gewinnen, vor Dr. Corinna Gorges mit 39 und Darko Milic mit 38 Punkten.

Da das Turnier für die Neumitglieder ausgerichtet war, wurden die Preise auch nur

an diese überreicht. Somit erhielten in der Klasse A Michael Paprotny, Sabine Babienek und Björn Lerbs die Preise, in der Klasse B freuten sich Volker Niepötter, Rüdiger Müller und Simone Cremer über die Präsente und in der Klasse C erhielten die jeweiligen Sieger der Klasse auch die Preise.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde auch Barbara Korte vorgestellt. Sie verstärkt das Team des Sekretariats um Marija Mikli und Christoph Schlösser.



*Erfolgreich bei ihrem ersten Turnierauftritt: Louisa Köhler und Volker Niepötter, jeweils mit Spielführer H. Hiddemann.*

Fotos (3): GCUF

## OSTERTURNIER



Exakt 48 Golferinnen und Golfer waren am Start, als am 28. März die Saison 2016 beim GCUF eröffnet wurde. Leider spielte der Wettergott nicht mit: Nachdem es an den Tagen vorher bereits ergiebig geregnet hatte, gab's auch am Turniertag keine Veränderung; kühle Witterung und Dauerregen setzten den Golfern zu und machten die Runde eher zu einem Kampf gegen die Naturgewalt. Die Folge war absehbar: Abbruch wegen Unbespielbarkeit des Platzes. Da alle Golferinnen und Golfer zum Zeitpunkt des Abbruchs mindestens 9 Löcher gespielt hatten, wurden eben auch nur die ersten 9 Löcher gewertet.

Benny Kree-Lange (jetzt Niederrh. GC Duisburg) und Johannes Kobeloer waren mit 16 bzw. 11 Punkten im Brutto vorn, bei den Damen waren Tanja Neveling und Anja Kettelhack (DOGC) mit 8 bzw. 7 Punkten top.

In den Nettoklassen waren Herbert Hiddemann (A, 17 P.), Sven Korweslüh (B, 16 P.) und Michael Paprotny (C, 17 P.) Spitze.

Die Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto; dabei merkte man ihnen nicht an, dass die Runde sehr strapaziös gewesen war und das Turnier abgebrochen werden musste.

Foto: GCUF.

# SEALAND

*meine Frei. Zeit. Mode.*

SEALAND-Mode bietet Ihnen die einzigartige Kombination aus höchstem Tragekomfort, optimaler Funktionalität und erstklassiger Markenqualität. Und das alles mit einem hohen modischen Anspruch.

Das Wichtigste für Sie als SEALAND-Kunde aber ist: Ihre Zufriedenheit ist für uns Verpflichtung.

Ihre

Antje Dehler  
Inhaberin

**MEIN TIPP**



**Bestellen  
Sie jetzt  
Ihren Gratis-  
Katalog**

**Persönliche Bestellannahme:**

Tel. 0180 - 573 25 26\*

Fax 0180 - 535 38 40\*

(\*14 Cent/Min. a. d. Festnetz; abweichend a. d. Mobilfunk, max. 42 Cent/Min.)

**Online-Bestellung:**

Bequem von zu Hause bestellen

[www.SEALAND24.de](http://www.SEALAND24.de)



## MAIKÄFERTURNIER

### Endlich ein Turnier bei Sonnenschein!

Am Sonntag, 1. Mai, stand das traditionelle Maikäferturnier auf dem Turnierkalender des GCUF. Nachdem in diesem Frühjahr schon einige Turniere ausgefallen waren oder abgebrochen werden mussten, stand die Frage nach dem Wetter durchaus im Vordergrund. Und tatsächlich: Der Wettergott meinte es diesmal gut mit den Golfern. Bei endlich frühlingshaften Verhältnissen und Sonnenschein gingen insgesamt 72 ungeduldige Golfer auf die Runde.

Der Platz befand sich in einem guten Zustand, auch wenn die Fairways durch die Regenfälle der letzten Tage noch etwas weich und die Grüns noch etwas uneben waren.

Johannes Kobeloer zeigte bereits eine beachtliche Frühform und gewann mit 30 Punkten die Bruttowertung vor Matthis-Christopher Gülde, einem Neuzugang aus Werl mit 26 Punkten.

Bei den Damen war mit Marian Jacobsen ein Gast vom GC Schmallenberg mit 17



*Schöne Preise gab's für die erfolgreichsten Golfer beim Maikäferturnier am 1. Mai.*

Punkten im Brutto top, vor Barbara Wilms vom heimischen Club mit 14 Punkten.

Marcel Hassiepen sicherte sich mit 35 Punkten die Netto A Wertung und verwies Andre Brösch vom GC Hamm (34 P.) auf Platz 2; beide hatten sich in der Bruttowertung mit den Plätzen 3 und 4 zufrieden geben müssen.

Oliver Runte, ein Gast vom GC Royal St. Barbara's aus Dortmund konnte mit 31

Punkten die Netto-B-Kategorie gewinnen, vor Alexander Jordani aus Gevelsberg (29 P.) und Sven Korweslühr vom GCUF (28 P.).

Die Netto-C-Wertung musste im Stechen entschieden werden. Frank Kämmerling (GCUF) siegte vor seinem Clubkameraden Ferdinand Tewes und Clemens Rode vom GC Varmert, alle drei kamen auf 35 Punkte.



*Mit 14 Punkten sicherte sich Barbara Wilms Platz 2 in der Bruttowertung, Spielführer Herbert Hiddemann (re.) nahm die Siegerehrung vor.*



*Sieger und Platzierte stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.*



HIMMELFAHRTSVIERER / KREBSHILFETURNIER

## Golfer spenden 6670 € für die Palliativstation

**An Christi Himmelfahrt stand beim GCUF wieder der traditionelle „Himmelfahrts-Vierer“ auf dem Programm, ein Wohltätigkeitsturnier, bei dem der Club auf eine Startgebühr (und bei Gästen auch auf das Greenfee) verzichtet und es den Teilnehmern überlässt, eine Spende in beliebiger Höhe zu leisten.**

Und auch das ist gute Tradition beim GCUF: Der Erlös kommt in vollem Umfang der Palliativstation des Katholischen Krankenhauses in Unna zugute.

Bei der 18. Auflage dieses Turniers gingen diesmal 152 Golfer auf die Runde, und zwar bei strahlendem Sonnenschein. Der Wettergott schien also die Bemühungen der Organisatoren und der Golfer zu honorieren, die gutes Golf spielten und großzügig spendeten.

Gespielt wurde, auch das traditionell, ein Vierer mit Auswahldrive, bei dem natürlich gute Ergebnisse vorprogrammiert sind.

Christine Dern (GCUF) und David Paul Cooper (GC Werl) sicherten sich mit 25 Punkten den Sieg in der Bruttowertung, vor

Marcel Hassiepen (GCUF) und Moritz Ostermann (GC Münster-Tinnen) mit 24 Punkten.

In der Netto-Klasse A waren Friedrich Wilhelm Diening und Brynn Williams mit 37 Punkten top, vor Andrea und Martin Becker (GCUF, 36 P.).

Die Netto-Klasse B konnten Dr. Anne Gretel Bansi (GCUF) und Kai Schmücker vom GC Wümme mit 49 (!) Punkten für sich entscheiden, vor Gudrun Zock-Ramb und Heribert Ramb (GCUF) mit 43 P. sowie Petra Hengst und Michael Paprotny (GCUF) mit 41 Punkten.

Die großen Sieger dieser traditionellen Veranstaltung standen schon vor Turnier-

beginn fest, nämlich die Patienten der Palliativstation. Präsident Prof. Roland Multhaupt begrüßte bei der Siegerehrung deren Leiter, Dr. Boris Hait, der beim GCUF inzwischen ein „guter alter Bekannter“ und ein gern gesehener Gast ist.

Im letzten Jahr konnte Dr. Hait eine Spende von 6500 Euro entgegennehmen, diesmal waren es 6670 Euro. Nach der Übergabe des (symbolischen) Schecks berichtete Dr. Hait über den Alltag der Menschen auf der Palliativstation.

Zum Abschluss gab Prof. Multhaupt dann noch die Zusage des Clubs, auch im nächsten Jahr dieses Turnier für den guten Zweck wieder auszutragen. ■



**Bruttosieger David Paul Cooper (GC Werl, li.) und Christine Dern (re.) mit Dr. Boris Hait und GCUF-Präsident Roland Multhaupt (vorn Mitte).**



**Strahlende Gesichter nach der Siegerehrung: Die sportlichen Sieger stellten sich nach der Scheckübergabe mit Dr. Hait und Prof. Multhaupt zum Abschlussfoto.**

Fotos (2): GCUF.

## PFINGSTTURNIER

62 Golferinnen und Golfer waren beim traditionellen Pfingstturnier am 15. Mai am Start.

Marcel Hassiepen gewann die Bruttowertung vor Sebastian Schmidt von Royal St. Barbara's, bei den Damen war Alla Schröder (Artland) top, vor Christine Dern.

In der Nettowertung lagen Sami Pelkonen (Castrop-Rauxel) in der Klasse A und Michael Reckzeh in der Klasse B vorn; die besten Ergebnisse wurden in der Klasse C erzielt, wo Thomas Koch mit 43 Punkten gewann, vor Matthias Kortmann (42) und Kai Böckhaus mit 41 Punkten.

Die erfolgreichsten Golfer stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.

Foto: GCUF.



## SOLARLUX-TURNIER

# Johannes Kobeloer und Torben Clöer gewinnen Solarlux-Vierer

Am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam) gab's beim GCUF eine Sponsorenpremiere. Erstmals richtete die Fa. Solarlux aus Werl ein Turnier aus.

Gespielt wurde ein Vierball-Bestball, ein nicht unbedingt alltäglicher Spielmodus. Dabei spielen beide Spieler eines Teams jede Bahn bis zum Ende, wobei das beste Ergebnis in die Team Wertung einfließt, jeweils vier Spieler bilden einen Flight.

Bei besten äußeren Bedingungen mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nahmen 110 Golfer am Turnier teil, sie wurden bereits am Start durch den Sponsor mit Tee-Präsenten und Rundenverpflegung bestens versorgt.

Johannes Kobeloer und Torben Clöer hießen die eindeutigen Bruttosieger, sie kamen mit 38 Punkten (2 Schläge unter Platzstandard) von der Runde und setzten sich gegen Karsten Schumacher und Benny Kree-Lange durch, die auf 36 Punkte kamen, knapp dahinter folgten die Brüder Hans-Christian und Wolf-Peter Haarmann mit 35 Punkten.

Sieger in der Netto Klasse A wurden Lara und Thomas Röwekamp mit 40 Punkten;



Michael Reckzeh vom Vorstand des GCUF führte die Siegerehrung gemeinsam mit Jörn Greve, Geschäftsführer der Fa. SOLARLUX aus Werl (li.) durch. Johannes Kobeloer nahm in seiner Bruttorede die Gelegenheit wahr, sich namens aller Teilnehmer bei dem Sponsor zu bedanken.



Vater und Tochter Thomas und Lara Röwekamp waren in der Nettowertung A nicht zu schlagen.



Stefan und Claudia Brinkschulte waren in der Kategorie Netto B mit 38 Punkten top.

sie setzten sich im Stechen gegen Jochen Lang (GC Hamm) und Kristin Silbereisen (Golfrange Bad Griesbach) durch. Dritte wurden Petra und Norbert Schramm mit 39 Punkten.

In der Netto-B-Klasse blieben alle Preise im heimischen Club: Mit 41 Punkten waren Claudia Brinkschulte-Waligura / Stefan Brinkschulte top, vor Kerstin und Michael Rennebaum mit 38 Punkten, die sich im Stechen gegen Astrid und Dirk Schiffmann durchsetzen konnten.

Die Siegerehrung wurde durch GCUF-Schatzmeister Michael Reckzeh und Jörn Greve, den Repräsentanten des Sponsors Solarlux gemeinsam durchgeführt. ■



*Sämtliche Sieger und Platzierte stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto, gemeinsam mit dem Repräsentanten des Sponsors Jörn Greve (li.).  
Fotos (4): GCUF.*

## OFFEN FÜR NEUES



### WINTERGÄRTEN SCHAFFEN NEUE RÄUME

**Neuen Situationen mit Ideen begegnen:** Die Familie vergrößert sich, ein Hobby braucht mehr Platz - das eigene Haus wird zu klein. Vergrößern Sie jetzt Ihren Wohnraum mit einem Wintergarten von Solarlux. Wir geben Ihrer Idee Raum. Lassen Sie sich inspirieren unter [www.solarlux.de/offen-fuer-neues](http://www.solarlux.de/offen-fuer-neues)

#### Öffnungszeiten

Mo - Fr | 10.00 - 18.00 Uhr

Sa & So | 10.00 - 16.00 Uhr

(sonntags keine Beratung, kein Verkauf)

 **SOLARLUX®**

Unionstraße 10 | 59457 Werl | Fon 02922 9794480



## LIONS/ROTARY-TURNIER

### 25.000 Euro (!) für die gute Sache

In der Internet-Einladung zum 26. Lions/Rotary Turnier hieß es „GUTES TUN – SPIELEND EINFACH, bitte unterstützen Sie durch Ihr Spiel den guten Zweck“. Und weiter: „Die Spenden, als Greenfee-Ersatz, kommen zu 100% dem guten Zweck zu“.

Und die Organisationen, denen die zu erwartenden Spenden zu Gute kommen sollten, standen ebenfalls von vornherein fest, nämlich AKHD (Ambulanter Kinder Hospizdienst Unna) und Kinder-Schutzbund Unna.



Über einen (unglaublichen) Spendenerlös konnten sich die Vertreter der gemeinnützigen Organisatoren freuen, die sich mit den Repräsentanten der Veranstalter zum Foto stellten.



Die Sieger und Platzierten des Lions/ Rotary Turniers stellten sich nach der Siegerehrung gerne zum Abschlussfoto. Fotos (2): Hellweger Anzeiger.

Die Bitte der Organisatoren der Clubs fiel auf fruchtbaren Boden, denn selbst der Wettergott hatte mit den Golfern ein Einsehen: Zum Turnier am 19. Juni gab's endlich mal wieder keinen Regen ... und das wiederum führte dazu, dass die Turnierteilnehmer sich mächtig ins Zeug legten und mit guten Ergebnissen von der Runde kamen.

Benny Kree-Lange vom GC Duisburg-Niederrhein (früher GCUF) legte das beste Ergebnis hin. Mit 72 Schlägen spielte er

eine Par-Runde und gewann souverän mit 36 Punkten die Bruttowertung der Herren vor Wolf-Peter Haarmann mit 30 Punkten. In der Bruttowertung der Damen gewann Inken Korte vom GC Stahlberg mit 22 Punkten, vor Connie Gutapfel vom heimischen Club mit 21 Punkten.

In der Netto Klasse A war Herbert Hidemann mit 42 Punkten top, Bernd Klisch sicherte sich Platz 2 (im Stechen) mit 33 Punkten vor dem punktgleichen Björn Lerbs. Sieger in der Netto-Klasse B wurde

Jochen Happe mit 41 Punkten vor Leif Zeise vom Dortmunder GC mit 39 und Peter Gutapfel mit 37 Punkten.

Ein sagenhaftes Ergebnis erzielte Tristan Kamps (GCUF) in der Netto-Klasse C mit 63 Punkten und verbesserte damit sein Handicap von 45 auf 27. Und auch die weiteren Ergebnisse in dieser Klasse konnten sich sehen lassen: Martin Kaut wurde Zweiter mit 45 Punkten, vor Daniel Pätzold mit 40 Zählern.

## 36 FRÖNDENBERGER

### Johannes Kobeloer verteidigt seinen Titel

Bei den „36 Fröndenbergern“ handelt es sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung des GCUF und des GC Gut Neuenhof, bei der an einem Tag zwei Runden (= 36 Löcher) zu absolvieren sind, und zwar je 1 Runde auf beiden Anlagen.

Das Turnier ist seit Jahren über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt und stellt ohne Zweifel eine echte Herausforderung in körperlicher Hinsicht dar. Im letzten Jahr waren diese körperlichen Strapazen extrem, weil Sturm „Zeljko“ am Turniertag sein Unwesen trieb und Regen und

Sturm brachte. Diesmal war alles anders, es konnte keine Ausreden für schlechtes Wetter geben, denn es herrschten angenehme fröhlicherliche Temperaturen, dazu präsentierten sich beide Anlagen wieder in einem Top-Zustand.

96 Golfer waren diesmal am Start, die morgens auf der Anlage in Neuenhof starteten; nach einer Mittagspause im Clubhaus ging's wie gewohnt auf die andere Seite der Eulenstraße, wo die zweite Runde auf der GCUF-Anlage gespielt wurde. Wie im Vorjahr war die Frage nach den Bruttosiegern nicht von vornherein beant-

wortet, da die Seriensieger aus dem Dortmunder Golfclub, die das Turnier in den Jahren bis 2014 dominiert hatten, nicht am Start waren.

Alla Schröder (Artland GC), im Vorjahr Zweitplatzierte, war mit 44 (17, 27) Punkten in der Bruttowertung top, vor Jana Baumann (Neuenhof) mit 41 (20, 21) Punkten. Bei den Herren blieben die Bruttotoppreise sämtlich im GCUF: Johannes Kobeloer, der im Vorjahr bereits gewonnen hatte, konnte seinen Titel mit 55 (31, 24) Punkten verteidigen, vor Sebastian Schulze mit 54 (28, 26) Punkten.



In den Nettoklassen war Rainer Clöer (GC Werl) mit 69 Punkten (31, 38) in der Klasse A vorn, in der Klasse B war Hans-Jörg Renzel (VcG) mit 77 Punkten (36, 41) top.

Die Siegerehrung konnte dank des schönen Sommerabends auf der Terrasse des Clubhauses stattfinden und wurde von den Präsidenten beider Clubs vorgenommen. ■

Die Sieger und Platzierten der diesjährigen „36 Fröndenberger“ stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto. Foto: Privat.

# STÖIER

**ELEKTROMEISTER**

- Antennenanlagen
- Reparaturen
- Planung
- Installationen
- Gebäudesystemtechnik
- Kommunikationstechnik

**WIR MACHEN STROM SICHTBAR!**



Wickeder Straße 2a  
58730 Fröndenberg

Fon: 0 23 73 | 72 175  
Fax: 0 23 73 | 74 927

info@elektrostier.de  
www.elektrostier.de

## MITTSOMMERNACHTS-TURNIER

### Mutige Golfer wurden belohnt

**Am Sonntag, 26. Juni, stand das traditionelle Mittsommernachts Turnier auf dem Turnierkalender. Mit 72 Golferinnen und Golfern war die Teilnahme beachtlich, denn: An den Tagen vorher, und auch noch am Samstag, hatte es „Cats and Dogs“ geregnet; die Chance, ohne Schauer und Gewitter über die Runde zu kommen, war also durchaus gering.**

Doch der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Golfern: Am Sonntagmorgen waren die Temperaturen zwar mit 12-14 °C eher herbstlich, doch die Sonne schien ... und es war trocken.

Die mutigen Golfer, die es trotz der verheerenden Wetterprognosen gewagt hatten zu melden, wurden voll entschädigt: Sie genossen das grandiose Naturerlebnis des anbrechenden neuen Tages, sie gingen über taurische und unberührte Fairways ... und sie erzielten gute Ergebnisse.

Die besten (Brutto) Ergebnisse des Turniers lieferten Johannes Kobeloer, der mit

27 Punkten bei den Herren dominierte (vor Friedhelm Wilms mit 18 P.), und Marie-Elisabeth Hohn von der Golfrange Dortmund mit 26 Punkten, die Barbara Wilms mit 21 Punkten hinter sich ließ.

In den Nettowerkungen waren Marian Jacobsen (GC Schmalleberg) mit 33 P. in der Klasse A, Sabine Bleses (Golfrange) mit

35 P. in der Klasse B und Tristan Kamps (GCUF) mit 39 P. in der Klasse C vorne.

Die Siegerehrung konnte auf der Terrasse des Clubhauses stattfinden, und zwar im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks ... und fast schon traditionell wurden die Golferinnen und Golfer musikalisch unterhalten.



*Beim Mittsommernachtsturnier 2014 sorgten die Dortmunder Philharmoniker mit Clubmitglied Dr. Wilfried Schmidt-Roth für die Unterhaltung der Golfer.*

*Foto: Archiv.*

## TEAMS-TROPHY

### Improvisation war gefragt... wegen der Euro in Frankreich

**Mit der Teams-Trophy wollten sich die Mannschaften, wie in jedem Jahr, bei den Mitgliedern für deren Unterstützung und deren Verständnis bedanken, wenn der Platz mal wieder für ein Ligaspiel gesperrt war.**

Der Termin (2. Juli) stand schon lange fest, aber wer konnte ahnen, dass sich unsere (Fußball) Mannschaft für das Viertelfinale bei der Euro 2016 qualifizieren würde! Also musste umgeplant werden: Im Fairway wurde die große Leinwand ausgefahren, um zwischen lockeren Ge-

sprächen und der super Musik von „Groove Jet“ auch noch Fußball zu schauen.

Wie bei jedem Turnier gingen die Blicke am Morgen immer wieder zum Himmel, denn nichts war in diesem Jahr so unbeständig wie das Wetter; es hätte zwar etwas wärmer sein können, aber ansonsten konnte man an diesem Tag mit den äußeren Bedingungen durchaus zufrieden sein.

108 Golfer gingen auf die Runde und wurden von den Mannschaften bestens umsorgt. Es fehlte an nichts, Essen und



*Bruttosieger Max Ropinski war (natürlich) „Hahn im Korb“, flankiert von Tanja Neveling (li.) und Christine Dern (re.).*

Trinken in allen Variationen waren vorhanden.



**Die Turnierteilnehmer wurden von den Mannschaftsmitgliedern bestens versorgt – wie hier am Halfway House.**

Und natürlich wurde auch Golf gespielt: Max Ropinski (GC Hösel), einziger Starter mit einem Plus-Handicap (+0,1) gewann erwartungsgemäß die Bruttowertung der Herren mit einer 74er-Runde, vor Benny Kree-Lange, der 75 Schläge benötigte.

Bei den Damen holte sich Andrea Becker mit 94 Schlägen den Sieg vor Kati Schöttler (95 Schläge).

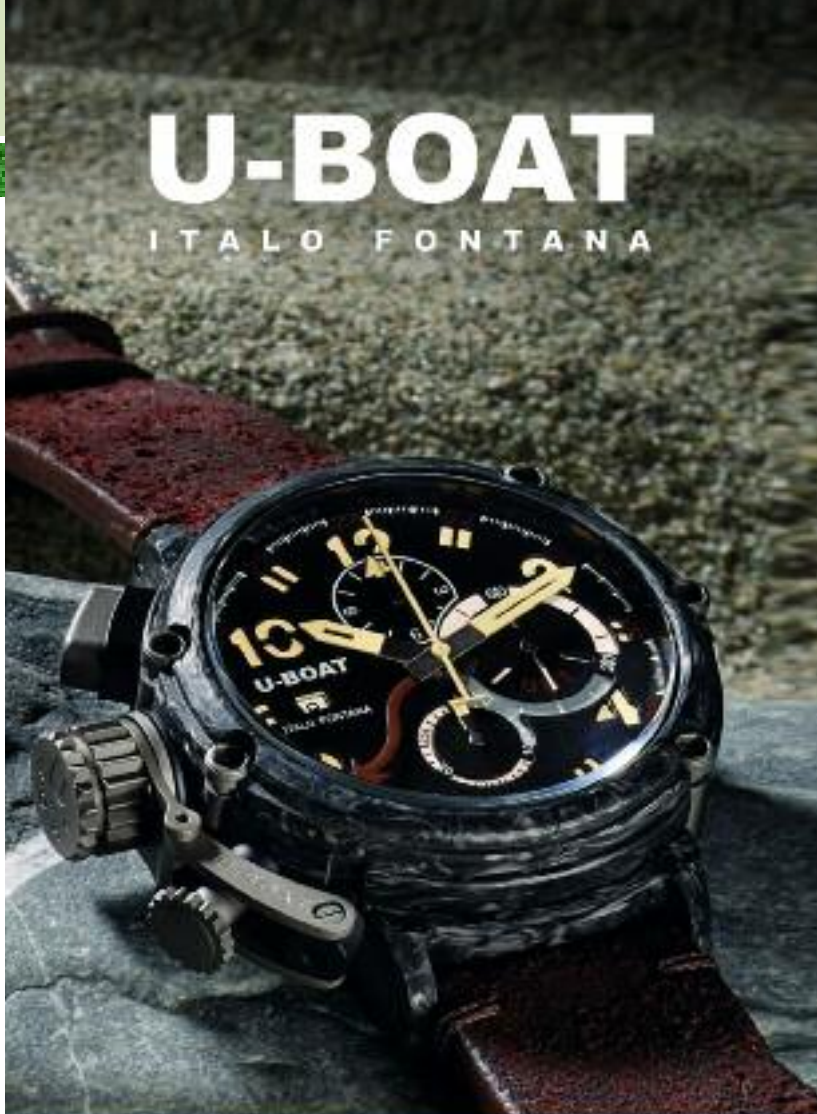
In der Netto Klasse A siegte David Cooper (75 Nettoschläge) vor Heinz Rohner (77) und Thomas Bongard (78), Sieger in der Netto Klasse B wurde Frank Kämmerling (70), vor Burkhard Krause (73) und Michael Paprotny (77).

Michaela Sturm holte sich den ersten Platz in der Netto-Klasse C vor Angela Jäger und Reinhold Giacuzzo (VcG).

Stärken konnte man sich vor dem Fußballspiel an einem Grillbuffet unserer Gastronomie, und schon vor Spielbeginn spielte Groove Jet schon die ersten Stücke zum Tanzen. Dass die beiden (Fußball-) Mannschaften die Zeit mit Verlängerung und Elfmeterschießen bis zum Schluss ausreizten, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. ■



**Die Band „Groove Jet“ lud die Turnierteilnehmer zum Tanzen ein.**  
Fotos (3): GCUF.



**U-BOAT**  
ITALO FONTANA

JUWELIER U-BOAT. Exklusiv in Unna bei  
**LIEBEHENSCHEL**



Unna | Rathausplatz 44 | Tel. 02303 - 126 72

[www.juwelier-liebehenschel.de](http://www.juwelier-liebehenschel.de)

## 8. PRO SHOP UND PROS TURNIER

### Wolf-Peter Haarmann mit 68er-Traumrunde

**Bereits zum achten Mal richteten Headpro Ralf Eisenmenger und sein Team das Pro Shop und Pros Turnier (früher Gastro-/Proshop-Turnier) aus ... und dass dieses Turnier zu den Highlights im Turnierkalender des GCUF gehört, merkte man schon daran, wie schnell die Meldeliste gefüllt war. 135 Teilnehmer waren in diesem Jahr dabei, die ersten Golferinnen und Golfer gingen bereits um 7.30 Uhr auf die Runde, die letzten starteten um 14.30 Uhr.**

In der Bruttowertung der Herren wurden diesmal sensationelle Ergebnisse gespielt: Der frühere mehrfache Clubmeister Dr. Wolf-Peter Haarmann sorgte für den sportlichen Höhepunkt: Mit 68 Schlägen blieb er vier Schläge unter Par und gewann damit (natürlich) die Bruttowertung überlegen mit 40 Punkten (44 Nettopunkte).

Eine glänzende Runde spielte auch Mel Ferner vom GC Hubbelrath (früher ebenfalls GCUF), der mit 70 Schlägen und 38 Punkten (39 Nettopunkte) ebenfalls unter Platzstandard blieb. Beide verbesserten ihre Stammvorgabe auf 2,7 bzw. 0,7.

Bei den Super-Ergebnissen der Herren wollten die Damen nicht zurückstehen: Bei idealen Wetter- und Platzbedingungen gewann Christine Dern die Bruttowertung

der Damen mit 31 Punkten und 43 (!) Nettopunkten, wodurch sie ihr Handicap von 10,3 auf 8,9 verbesserte.

Platz 2 in der Bruttowertung belegte Lara Röwekamp, die auf 24 Punkte kam.

Um zu den Gewinnern zu gehören, musste auch in den Nettoklassen stark gespielt werden, d.h. das eigene Handicap musste in jedem Fall deutlich unterschritten werden:

In der Netto-Klasse A siegte Reiner Dieckmann mit 43 Punkten vor Bernd Klisch mit

42 und Monika Haarmann-Rubens mit 39 Punkten. In der Netto-Klasse B gewann Marlies Noltemeier ebenfalls mit 43 Punkten, vor Uschi Krause (Neuenhof) mit 41 und Tanja Neveling mit 40 Punkten und in der Netto Klasse C schließlich gewann Verena Kortmann mit 46 Punkten, vor Dr. Anne Gretel Bansi und Dirk Weigel, die beide auf 44 Punkte kamen.

Die Siegerehrung fand in diesem Jahr im Nik's in Fröndenberg statt, wo der Turniertag ausklang.



*Bruttosieger Wolf-Peter Haarmann, Mel Ferner, Lara Röwekamp und Christine Dern (v. li.) mit den veranstaltenden Pros Ralf Eisenmenger und Martin Strauch (2. und 3. v. li.). Foto: Privat.*

## KARSTADT SPORTS-TURNIER

### Max Ropinski setzt Highlight

**Bestens ausgerüstet mit Tee-Präsenten durch den (neuen) Turniersponsor Karstadt Sport ging es für 93 Golfer am Freitag, 24. Juni, auf die Runde. Entgegen der schlechten Wettervoraussagen hatten nur die frühen Starter mit Regenschauern zu kämpfen, alle anderen kamen trocken ins Clubhaus.**

Bei den Herren war es Max Ropinski (GC Hösel, früher GCUF), der eine 71er-Runde

spielte und mit 37 Punkten die Bruttowertung klar gewann, vor Eric Buhle (Golpark Leipzig, früher ebenfalls GCUF) mit 33 Punkten.

Bei den Damen siegte Christine Dern mit 25 Punkten, vor ihrer Clubkameradin Barbara Wilms mit 20 Punkten.

In der Nettoklasse A blieben alle Preise im heimischen Club. Eric Buhle war mit 39

Punkten top, vor Michael Reckzeh mit 37 Punkten, der Carsten Lukas (ebenfalls 37 P.) nach dem Stechprotokoll auf Platz 3 verwies.

Auch in der Netto-B-Klasse musste man sein Handicap unterschreiben, um zu den Siegern zu gehören. Mit 37 Punkten sicherte sich Marlis Meyer Platz 1, vor Florian Heile (35 P.) und Beate Dureck (GP Werne) mit 33 Punkten.





Die Sieger und Platzierten des Karstadt sports-Turniers stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.

Foto: GCUF

Das herausragende Ergebnis des Tages gab es in der Nettoklasse C, wo Reinhold Giacuzzo vom VcG bei seinem ersten Turnier überhaupt mit 60 Punkten von der Runde kam und (natürlich) die Konkurrenz weit hinter sich ließ. Mit 36 Punkten wur-

de John van Vliet Zweiter, vor Arndt Weber mit 35 Punkten.

Dem Bruttosieger Max Ropinski blieb es vorbehalten, sich im Rahmen der Siegerehrung bei dem Sponsor Karstadt sports

für die Unterstützung und dem Club für die professionelle Ausrichtung zu bedanken. Die Gewinner konnten sich über hochwertige Preise freuen. ■



**netfloh**  
IT-Systemhaus

## IT-Lösungen für Ihren Erfolg!

Wir beraten Sie qualifiziert über die für Ihr Unternehmen am besten geeigneten IT-Systeme.

Zusammen mit unseren Lösungspartnern und namhaften Herstellern können wir Ihnen ein breites Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten bieten.

[www.netfloh.de](http://www.netfloh.de)



## HCP HUNTER-TURNIER

### Das Motto war Programm

Ursprünglich ... sollte am Sonntag, 24. Juli, das Lions Via Regis-Turnier stattfinden; als dieses Event überraschend abgesagt wurde, entschied die sportliche Leitung des GCUF, das gute Wetter und den top-gepflegten Platz auszunutzen und ein zusätzliches Turnier in den Wettspielkalender einzuschieben.

Den Golfern sollte Gelegenheit gegeben werden, unter Turnierbedingungen zu spielen, außerdem sollte ihnen die Gelegenheit gegeben werden, ihr Handicap zu verbessern. Und das Motto war Programm, es gab einige Unterspielungen bei den insgesamt 93 Turnierteilnehmern.

In der Bruttowertung kam David Cooper vom GC Werl auf 33 Punkte, ein respektables Ergebnis bei einer



Die Sieger und Platzierten stellten sich nach dem Hcp Hunter-Turnier zum Foto.

Foto: GCUF.

– ANZEIGE –



Sie haben uns was da gelassen, Schatz!

**Die Rückkehr aus dem Urlaub soll nicht mit einer Überraschung enden:** Keine Gelegenheit, keine Diebe – wer es Einbrechern schwer machen will, darf zwar nicht an der falschen Stelle sparen. Er muss aber auch keine Unsummen ausgeben. Wichtig ist, die richtigen Stellen zu sichern. Sprechen Sie mit uns. **Wir regeln das.**

**Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH**  
Dortmund • Berlin • Frankfurt (Main) • Stuttgart • Würzburg

Kaiserstraße 158  
44143 Dortmund  
Tel. 02 31-519 87-0  
Fax 02 31-519 87-50  
web www.weckbacher.com

**WECKBACHER®**  
...und ich bin sicher.

Stammvorgabe von 9,4. Und dieses Ergebnis brachte ihm den Bruttosieg, vor Wolf-Peter Haarmann, der mit 27 Punkten ins Clubhaus kam.

Bei den Damen war Christine Dern mit 24 Punkten top, vor Inken Korte mit 18 Punkten.

In den Nettowertungen wurde in 4 Klassen gespielt, wobei man in allen Klassen mehr als 36 Punkte haben musste, um zu gewinnen.

In der Netto-A-Wertung gewann Hans Hosbach mit 38 Punkten, vor Ralph Evenkamp vom Nachbarclub Gut Neuenhof mit 37 und Prof. Heinz Rohner mit 36 Punkten.

Volker Rinschede sicherte sich den ersten Platz in der Klasse B mit 38 Punkten vor Guido Klawitter mit 37 und Heinz Jürgen Wendel mit 36 Punkten.

Mit 40 Punkten wurde Ralf Oelschläger-Specht Gewinner in der Klasse C. Zweiter wurde Klaus Bremerich, der sich im Stechen gegen Helmut Stange durchsetzte, beide kamen auf 37 Punkte.

Die höchste Punktzahl wurde in der Netto- Klasse D gespielt, wo Ralf Arnhold mit 46 Punkten gewann, vor Achim Hakenesch vom GC Möhnesee mit 44 und Horst Wolfert mit 43 Punkten. ■

## PREIS DES VORSTANDS

### Überraschungen durch Feuershow und UNPUTDOWNABLE

Bei anderen Golfclubs wird um den „Preis des Präsidenten“ gespielt, in Unna-Fröndenberg gibt's neuerdings den „Preis des Vorstandes“.

Am 20. August war es erstmals soweit ... und die Resonanz der Mitglieder war eindeutig positiv; denn 148 Golfer wurden bei der Premiere um den Preis des Vorstandes von dessen Mitgliedern auf die Runde geschickt.

Gespielt wurde an diesem Tag ein nicht ganz so alltäglicher Modus, nämlich ein 2er-Scramble. Das kam bei den Golfern gut an, denn dabei stand am Ende der Runde häufig ein Score, den ein Durchschnittsgolfer sonst nicht erreicht. Bei diesem Spielmodus nämlich darf innerhalb des Teams der jeweils besser liegende Ball ausgewählt und von beiden Spielern weitergespielt werden ... bis zum Loch.

Bedingt durch den Spielmodus waren die letzten Flights fast sechs Stunden unterwegs, die ersten starteten um 8.30 Uhr, genau zwölf Stunden später kamen die letzten Flights ins Clubhaus.

Am Half Way House gab's für die Golfer eine ungewohnte, aber willkommene Überraschung, nämlich frische Waffeln,



Präsident Multhaupt nahm die Siegerehrung höchstpersönlich vor ... und ehrt hier Brigitte und Bernd Bachmann, die mit 49 Punkten Platz 2 in der Klasse Netto A gewannen; li. Clubsekretärin M. Mikli.

Foto: GCUF.

deren Duft die Golfer auf dem neunten Grün oftmals so abgelenkt haben soll, dass sie auch einfachste Putts aus kürzester Distanz daneben schoben.

Um Sieg, Punkte und Ehre ging's natürlich auch, Präsident Multhaupt nahm die Siegerehrung höchstpersönlich vor.

Die Bruttowertung gewannen Platzwart Christian Balster und Wolf-Peter Haarmann mit 38 Punkten, vor Udo Arend und Albert Hirsch vom GC Westerwinkel mit 35 Punkten.

In den Nettowertungen siegten die Paarungen Michael Baumgardt / Sven Korveslühr (A, 53 P.), Reinhold Giacuzzo (VcG) / Herbert Hiddemann (B, 52 P.) und Gudrun Zock-Ramb / Heribert Ramb (C, 65 P.).

Und nach dem Buffet gab's noch ein Highlight: Nach Einbruch der Dunkelheit führte das Varieté Fröndenberg eine Feuershow vor ... und bekam von den Zuschauern viel Applaus. Danach lud die Band UNPUTDOWNABLE im Clubhaus zum Tanz ein.



Das Varieté „Magic Motions“ begeisterte mit einer Feuershow.



Die Band UNPUTDOWNABLE lud nach der Siegerehrung im Clubhaus zum Tanz.

## SPECHT GOLF CUP

### Starkregen und Gewitter konnten die Stimmung nicht trüben

Am 28. August stand beim GCUF ein (weiteres) neues und viel beachtetes Sponsorturnier auf dem Programm, das von unseren Mitgliedern Susanne Specht und Ralf Oelschläger-Specht ausgerichtete Turnier um den Specht Küchen Golf Cup.



Die Resonanz war überragend: Knapp 100 Golferinnen und Golfer waren am Start, darunter (natürlich) die beiden Geschäftsführer selbst.

Und der Wettergott honorierte ganz offensichtlich die Bereitschaft der Sponsoren, sich mit einem Turnier im Club zu engagieren: Er bescherte den Golfern strahlend blauen Himmel und hochsommerliche Temperaturen von über 30 C°.

Nach Ausgabe von Tee-Präsenten des Sponsors ging's zu den einzelnen Abschlägen, gestartet wurde per „Kanonenstart“ und gespielt wurde ein vorgabewirksames Turnier nach Stableford über 18 Löcher.

Nach der Hälfte der Runde, am Halfway House, verwöhnte der Kochschulen-Koch der Fa. Specht die Teilnehmer mit Currywurst und gegrillten Scampi Spießen.

Waren die äußeren Bedingungen am Anfang noch traumhaft, änderte sich dies

nach etwa drei Stunden schlagartig: Es wurde dunkel und es zog ein heftiges Gewitter mit Starkregen über die Anlage. Etwa eine knappe Stunde mussten die Golfer die Schutzhütten aufsuchen, danach konnte problemlos weitergespielt werden, auf den letzten Bahnen zeigte sich sogar wieder die Sonne.

Trotz dieser Unterbrechung wurden gute Ergebnisse erzielt: In der Bruttowertung der Damen hatte Connie Gutapfel mit 25 Punkten knapp die Nase vorn, vor Christine Dern mit 24 Punkten. Knapp ging es auch in der Bruttowertung der Herren zu, wo Wolf-Peter Haarmann mit 27 Punkten top war, knapp vor Peter Troschel vom Golfclub Stahlberg.



Ein heftiges Gewitter sorgte für eine Unterbrechung des Turniers, konnte die gute Stimmung der Golfer allerdings nicht trüben.



Bestens gepflegt und mit Tee-Präsenten konnten die Golfer auf die Runde gehen.

In den Nettoklassen siegten Bernd Klisch (A, 40 P.), Dirk Schiffmann (B, 37 P.) und Andreas Reh (C, 41 P.).

Die Veranstalter selbst schlugen sich beachtlich: Susanne kam mit 17 Brutto- und 28 Nettopunkten ins Clubhaus und Ehemann Ralf kam mit exakt 36 Nettopunkten auf Platz 5 in der Nettoklasse C.

Großen Beifall gab es bei der Siegerehrung für die Sponsoren, vor allem natürlich, als diese erklärten, spätestens 2018 das Turnier erneut zu veranstalten.

Unsere Kompetenz  
für Ihren Erfolg

# VermögensManagement



*Wir im VermögensManagement möchten Ihre Ziele, Pläne, Projekte und Wünsche, wie auch Sie persönlich kennenlernen.*

*Mit unserer Finanzplanung begleiten wir Sie kontinuierlich auf dem Weg Ihrer Vermögensoptimierung.*

*Besonderen Wert legen wir auf Vertrauen durch eine Partnerschaft mit Ihrem persönlichen Manager Ihres Vermögens.*

 **Sparkasse  
UnnaKamen**  
[www.sparkasse-unnakamen.de](http://www.sparkasse-unnakamen.de)



MEHR  
GLANZ  
IN DER  
KÜCHE.

WIR FÜHREN  
FOLGENDE  
MARKEN:

**GAGGENAU**

**Miele**

**nobilis**

**BORA**

**LIEBHERR**

**SIEMENS**

**AEG**

**contur**



# SPECHT

Küchen | Kochen | Leben

SPECHT KÜCHEN GMBH | Märkische Straße 5-9 | 59174 Kamen-Heeren | Tel.: (02307) 96860  
Fax: (02307) 968676 | [info@specht-kuechen.de](mailto:info@specht-kuechen.de) | [www.specht-kuechen.de](http://www.specht-kuechen.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr | Sa. 9.30-16.00 Uhr

## MORNING CUP 2016

### Wechsel im Amt: Mechthild Dern übernimmt

Von Joachim Rolle

**Im vierten Jahr hat sich die Serie „Morning Cup“ etabliert. Nachdem wiederum viele Neumitglieder in den Club eingetreten sind, nutzten doch einige die Möglichkeit, ohne Zwang nicht vorgabewirksame Turniere spielen zu können. Durch diese Turniere wurde auch die Aufnahme der Neumitglieder in den Club gefördert und es konnten viele neue Bekanntschaften geschlossen werden.**

Es wurden 6 Turniere ausgetragen, mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 27 Golfern/-innen. Das Startgeld blieb im Hause und wurde im Proshop für Preise eingesetzt.

Grundsätzlich werden alle Turniere als Vierer mit Auswahldrive nach Stableford ausgespielt, um Schwächen und Stärken der Spieler auszugleichen. Zusätzlich können noch Preise beim „Close to the Fringe“ gewonnen werden. Neu aufge-

nommen wurde auch die „Disziplin“ an der Bahn 9 „nearest to the pin mit dem zweiten Schlag“. Leider konnten mehrfach die Preise für die Damen nicht vergeben werden, da keine Eintragungen vorhanden waren.

Der ehrgeizige Termin zur Spieleröffnung am 10. März fiel dieses Jahr dem schlechten Wetter zum Opfer. Die Saison ging dann von Mitte April bis Ende Oktober. Es wurden denn auch alle Facetten des Wetters angetroffen: Von kaltem Regen über tropische Temperaturen bis hin zum milden Altweibersommer. So schwankten auch die Teilnehmerzahlen von 14 im kalten Regen bis zu 39 im schönsten Sommerwetter. Bei jedem Wetter konnten sich alle Teilnehmer nach dem Turnier im Restaurant FAIRWAY wieder vom aufmerksamen Servicepersonal verwöhnen lassen.

Der Platz war nicht schuld daran, dass mancher sein anvisiertes Ziel nicht erreichte. Unsere Greenkeeper übergaben

den Platz nach dem anfänglichem „Krieg“ mit den Insekten wieder in einem fantastischen Zustand. Daher wurden auch ansprechende Ergebnisse erspielt, die dann auf der Terrasse beim gemütlichen Beisammensein ausführlich diskutiert wurden.

Die organisatorische Betreuung wurde wie immer hervorragend von unserem Sekretariat übernommen.

Für viele Spieler/-innen waren die nicht vorgabewirksamen Turniere eine willkommene Abwechslung und wir werden uns auch im kommenden Jahr wieder beim unterhaltsamen Spiel treffen.

Der Seniorensprecher Jochen Rolle trat nach 4 Jahren zurück. Dr. Mechthild Dern wurde als Nachfolgerin gewonnen und von den Teilnehmern bestätigt. Ich wünsche ihr für das Amt alles Gute. ■



Sieger und Platzierte nach der Siegerehrung am 29. September mit dem scheidenden Seniorensprecher Joachim Rolle (vorn Mitte). Foto: GCUF.



Es stimmte einfach alles ... bei der 4. Auflage des Turniers. Die Sieger und Platzierten stellten sich mit den Organisatoren des Lions Clubs Caelestia zum Abschlussfoto.

Foto: GCUF

## LIONS CLUB SCHWERTE CAELESTIA

# 3600 Euro für Projekt Leuchtturm

**Bereits zum vierten Mal in Folge richteten die Damen des Lions Club Schwerte Caelestia ihr Benefiz-Turnier auf der Anlage des GCUF aus.**

Nach 64 Teilnehmern in 2014 und 74 in 2015 waren diesmal 90 Golferinnen und Golfer am Start, die, wie üblich bei Benefiz-Turnieren in Unna-Fröndenberg, kein Startgeld entrichten mussten, dafür aber gebeten worden waren, eine freiwillige Spende zu leisten. Im Vorjahr war der Spendenerlös in Höhe von 3200 Euro dem Verein Kinderarmut und dem Arbeitskreis Asyl zugutegekommen, diesmal sollte das Projekt Leuchtturm gefördert werden. Die Mitglieder dieser Einrichtung bieten ein Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Familienangehörige durch Tod verloren haben.

Und der Spendenerlös konnte sich einmal mehr sehen lassen: 3600 Euro kamen zusammen, eine stolze Summe! Natürlich stand bei diesem Turnier der gute Zweck im Vordergrund, dennoch sollten die sportlichen Leistungen nicht vernachlässigt werden. Trotz des späten Zeitpunkts der Veranstaltung (15. Oktober) fanden die Teilnehmer ausgezeichnete Wetter- und Platzbedingungen vor, die Ergebnisse waren entsprechend.

Andrea Reckmann vom GC Vechta-Welpen gewann die Bruttowertung der Damen mit 23 Punkten vor Roswitha Dieckmann mit 17 Punkten. Bei den Herren siegte Benjamin Hell vom Nachbarn Gut Neuenhof vor Heinz Rohner, und zwar im Stechen, beide kamen mit 27 Punkten von der Runde. In den Nettowertungen waren GCUF Golfer durchweg top: Heinz-Jürgen Dern siegte mit 37 Punkten in der Klasse A, vor Björn Lerbs und Michael Witzig, die beide auf 36 Punkte kamen. Das beste Tagesergebnis spielte Heinz Struwe in der Netto-B-Klasse. Mit 42 Punkten gewann er vor Sabine Blaes von der Golfrange Dortmund und Frank Kramer vom GC Sauerland, beide mit 37 Zählern.

Mit 41 Punkten gewann Elisabeth Friese in der Klasse Netto C, und zwar im Stechen gegen ihren Clubkollegen Thomas Koch. Dritter wurde Thorsten Walter vom GC Royal St. Barbara's mit 40 Punkten.

Die Turnierteilnehmer lobten zurecht die tolle Betreuung durch die Mitglieder des Lions Clubs. Angefangen von der herzlichen Begrüßung über die sehr gute Half-Way-Verpflegung bis zur Bewirtung (Prosecco und Currywurst) nach dem Turnier stimmte einfach alles. ■

- ANZEIGE -



Jetzt auch  
spezielle Golf-  
Trainingsprogramme!

**Damit  
Ihr Rücken  
nicht zum  
Handicap  
wird ...!**

## RÜCKENPROBLEME?

Unsere gezielten Rückenkonzepte verhelfen Ihnen zu einem starken Muskelkorsett, neuer Mobilität und weniger Schmerzen.

Tel.: 0 23 01 / 1 22 33



HAUSÄRZTEVERBAND

**QionicVibration – jetzt auch für Golfer!**

TOYOTA MUERMANN OPEN FRIDAYS 2016

## Traditionelle und beliebte Turnierserie

Seit vielen Jahren schon gehören die Toyota Muermann Open Fridays, gesponsert von den Autohäusern Toyota Muermann aus Unna und Kamen, zu den beliebtesten Turnierserien im GCUF überhaupt. In der Saison 2016 standen wieder insgesamt 3 Spieltage auf dem Turnierkalender, und zwar am 20. Mai, 3. Juni und 5. August.

Bei dieser Serie sind nicht nur Golfer aus dem heimischen Club zugelassen, sondern auch Gäste aus anderen Clubs. Und die Resonanz ist nach wie vor hervorragend, vielleicht auch deshalb, weil die Golfer wahlweise eine volle Runde über 18 Löcher spielen können oder eine (halbe) Runde über 9 Löcher.

Zum Auftakt am 20. Mai waren 36 Golferinnen und Golfer am Start, die gutes Golf spielten und z. T. hervorragende Ergebnisse ins Clubhaus brachten.

Tagessieger wurde Heinz Rohner mit 25 Bruttopunkten, bei den Damen war Kati Loeser (GC Sylt, früher GCUF) mit 21



*Eva Muermann, Juniorchefin des Autohauses, war bei den jeweiligen Turnierabschlüssen dabei und ehrte die Sieger.*

Punkten vorn. Die besten Netto-Ergebnisse wurden in der Klasse C erzielt, wo Norbert Neuber mit 39 Punkten top war, vor Heinz Struwe (beide GCUF) mit 38 Punkten. Die 9-Loch-Wertung gewann Barbara Stangier mit 28 Punkten.

Die beste Beteiligung gab's am 5. August, als 59 Golferinnen und Golfer dabei waren.

Bruttosieger wurden Lena Svensson (Gut Neuenhof) mit 26 und Thilo Pothmann mit 24 Bruttopunkten, die Nettosieger hießen Thilo Pothmann (39 P.), Roswitha Dieckmann (36 P.) und John van Vliet (45 P.).

Die Siegerehrungen nach den einzelnen Turnieren wurden jeweils durch ein Vorstandsmitglied des GCUF und Eva Muermann, Juniorchefin des Autohauses, gemeinsam durchgeführt.

Und natürlich bekam Eva Muermann zum Abschluss der Turnierserie einen großen Blumenstrauß als Dankeschön des Clubs und der Golfer, die diese Open Fridays inzwischen fest eingeplant und angenommen haben ... und dies auch für 2017 tun können, denn der Sponsor hat angekündigt, die Turnierserie auch in 2017 fortsetzen zu wollen. ■



*Sieger und Platzierte des Turniers am 3. Juni, mit Eva Muermann (5. v. li.). Fotos (2): GCUF.*



Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>Oster-Turnier</b> <b>28. März 2016</b> (Stableford)	Neveling, T. 8	Kree-Lange, B. (Duisb.) 16	Hiddemann, H. 35 Kree-Lange, B. (Duisb.) 35 Schramm, N. 32	Korweslühr, S. 34 Neveling, T. 34 Baumgardt, M. 33	Paprotny, M. 35 Schwartz, M. 33 Buschhaus, U. 33
<b>Morning Cup</b> <b>7. April 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Zawatzki, P./ Zawatzki, G. 30 Wende, R./ Blum, U. 29 Fischer, A./ Bauszus, M. 28		
<b>After-Work</b> <b>9-Loch Turnier</b> <b>15. April 2016</b> (Stableford)	Helle, C. 6	Heile, F. 8	Heile, F. 35 Paprotny, M. 33 Hiddemann, H. 32	Winkler, B. 39 Cremer, S. 39 Reh, A. 37	
<b>9-Loch-Turnier</b> <b>17. April 2016</b> (Stableford)			Kühnert, J. 20 Bansi, Dr. A.-G. 18 Niepötter, V. 18	Kaut, J. 27 Terodde, H. 27 Harnischmacher, G. 23	
<b>Monatspreis</b> <b>24. April 2016</b> (Zählspiel/Stableford; 9-Loch)	Dern, C. 11	Kobeloer, J. 14	Reiffer-Gantenbrink, V. 37 Gülde, M.-C. 35 Cooper, D.-P. (Werl) 34	Baumgardt, M. 39 Pietka, T. 39 Niepötter, V. 34	
<b>Maikäfer-Turnier</b> <b>1. Mai 2016</b> (Stableford)	Jacobsen, M. 17	Kobeloer, J. 30	Hassiepen, M. 35 Brösch, A. (Hamm) 34 Kobeloer, J. 33	Runte, O. (RSB) 31 Jordan, A. (Gevelsberg) 29 Korweslühr, S. 28	Kämmerling, F. 35 Tewes, F. 35 Rode, C. (Varmert) 35
<b>Himmelfahrtsvierer/ Krebshilfe</b> <b>5. Mai 2016</b> Vierer (Stableford)		<b>Brutto:</b> Dern, C./ Cooper, D. P. (Werl) 25	Diening, F.-W./ Williams, B. 37 Becker, M./ Becker, A. 36 Dern, C./ Cooper, D. P. (Werl) 36	Bansi, Dr. A.-G./ Schmücker, K. (Wümm) 49 Ramb, H./ Zock-Ramb, G. 43 Paprotny, M./ Hengst, P. 41	
<b>Pfingstturnier</b> <b>15. Mai 2016</b> (Stableford)	Schröder, A. (Artl.) 23	Hassiepen, M. 29	Hassiepen, M. 37 Pelkonen, S. (Castr.-R.) 36 Schröder, A. (Artl.) 36	Reckzeh, M. 36 Burghardt, F. 36 Dern, Dr. H.-J. 35	Schröder, T. 47 Koch, T. 43 Kortmann, M. 42
<b>Toyota Muermann</b> <b>Open Friday</b> <b>20. Mai 2016</b> (Stableford)	Loeser, K. (Sylt) 21	Rohner, Prof. H.-G. 25	Wilms, B. 35 Rohner, Prof. H.-G. 35 Nedler, D. 33	Darsow, S. 33 Ipach, D. 33 Klawitter, G. 33	Neuber, N. 39 Struwe, H. 38 Zawatzki, G. 32
<b>Morning Cup</b> <b>25. Mai 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Zock-Ramb, G./ Ramb, H. 41 Zawatzki, P./ Zawatzki, G. 34 Neuber, N./ Terodde, H. 32		
<b>Solarlux Vierer</b> <b>26. Mai 2016</b> Vierer (Stableford)		Kobeloer, J./ Clöer, T. 38	Kobeloer, J./ Clöer, T. 41 Röwekamp, L./ Röwekamp, T. 40 Lang, J. (Hamm)/ Silbereisen, K. (Bad G.) 40	Brinkschulte, S./ Brinkschulte-Waligora, C. 41 Rennebaum, M./ Rennebaum, K. 38 Schiffmann, D./ Schiffmann, A. 38	
<b>Monatspreis</b> <b>28. Mai 2016</b> (Zählspiel/Stableford)	Altfeld, J. (Berg.-Land.) 86	Kobeloer, J. 73	Drawe, U. 67 Kobeloer, J. 69 Severin, M. 72	<b>Stableford:</b> Klawitter, G. 38 Kreutzer, K. 36 Schlunder, U. 35	<b>Stableford:</b> Kaut, J. 43 Cremer, S. 42 Funder, K. 40
<b>Toyota Muermann</b> <b>Open Friday</b> <b>3. Juni 2016</b> (Stableford)	Klisch, B. 10	Buhle, E. (Leipzig) 20	Buhle, H. 33 Struwe, H. 33 Darsow, Dr. H.-J. 29	Niepötter, V. 35 Muth, H. 30 Ipach, D. 26	
<b>Monatspreis</b> <b>5. Juni 2016</b> (Zählspiel/Stableford)	Korte, I. (Stahlberg) 79	Haarman, W.-P. 77	Pothmann, T. 71 Becker, A. 74 Reckzeh, M. 75	<b>Stableford:</b> Fischer, A. 37 Wiwianka, M.-A. 35 Buhle, H. 33	
<b>36 Fröndenberger</b> <b>11. Juni 2016</b> 36 Löcher (Stableford)	Schröder, A. (Artl.) 44	Kobeloer, J. 55	Schröder, A. (Artl.) 71 Clöer, R. (Werl) 69 Schulze, S. 67	Renzel, H.-J. (VcG) 77 Pothmann, T. 75 Schwiersch, M. (GCGN) 71	Krah, M. (GCGN) 92 Gibbels, L. (GCGN) 78 Gall, S. (GCGN) 75
<b>Morning Cup</b> <b>16. Juni 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Keine, V./ Terodde, H. 39 Dern, Dr. H.-J./ Dern, Dr. M. 38 Bauer, H./ Ramme, H. 35		

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Allgemeine Turniere (Fortsetzung) –

58

Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>26. Rotary Lions Cup</b> <b>19. Juni 2016</b> (Stableford)	Korte, I. (Stahlberg) 22	Kree-Lange, B. (Duisb.) 36	Hiddemann, H. 42 Kree-Lange, B. (Duisb.) 38 Korte, I. (Stahlb.) 35	Happe, J. 41 Zeise, L. (DGC) 39 Gutapfel, P. 37	Kamps, T. 63 Kaut, M. 45 Pätzold, D. 40
<b>KARSTADT sports-Turnier</b> <b>24. Juni 2016</b> (Stableford)	Dern, C. 25	Ropinski, M.-P. (Hösel) 37	Buhle, E. (Leipzig) 39 Ropinski, M.-P. (Hösel) 37 Reckzeh, M. 37	Meyer, M. 37 Heile, F. 35 Dureck, B. (Werne) 33	Giacuzzo, R. (VcG) 60 v. Vliet, J. 36 Weber, A. 35
<b>Mittsommernachts-Turnier</b> <b>26. Juni 2016</b> (Stableford)	Hohn, M.-E. (RSB) 26	Kobeloer, J. 27	Hohn, M.-E. (RSB) 34 Wilms, B. 34 Jacobsen, M. 33 (Schmallenberg)	Blees, S. 35 Noltemeier, M. 32 Neveling, T. 31	Kamps, T. 39 Lütgenau, P. (DGC) 37 Wang, X.-P. (Bayr.) 36
<b>After-Work 9-Loch-Turnier</b> <b>1. Juli 2016</b> (Stableford)			Bansi, Dr. A.-G. 24 Albracht, W. 21 Schulze, S. 19		
<b>13. Teams Trophy</b> <b>2. Juli 2016</b> (Zählspiel)	Becker, A. 94	Ropinski, M.-P. (Hösel) 74	Kree-Lange, B. (Duisb.) 73 Ropinski, M.-P. (Hösel) 74 Schöttler, K. 75	Kämmerling, F. 70 Krause, Dr. B. (Gast) 73 Paprotny, M. 77	Sturm, M. 69 Jäger, A. 73 Giacuzzo, R. (VcG) 73
<b>Morning Cup</b> <b>7. Juli 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Muth, H./ Albers-Muth, G. 40 Schmidt, S./ Reinhold, A. 40 Wende, R./ Blum, U. 38		
<b>Monatspreis</b> <b>10. Juli 2016</b> (Zählspiel/Stableford)	Schniewind, Y. (Berg.-L.) 87	Kree-Lange, B. (Duisb.) 73	Kree-Lange, B. (Duisb.) 70 Korte, I. 72 Schniewind, Y. (Berg.-L.) 72	Kortmann, T. 71 Haarmann-Rubens, M. 71 Klisch, B. 72	<u>Stableford:</u> Kreutzer, K. 40 Kämmerling, F. 39 Struwe, H. 38 <u>Netto Klasse D:</u> Bernes, H. 51 Brinkschulte-Waligora, C. 47 Koch, T. 37
<b>Pro-Shop+ Pro's Turnier</b> <b>16. Juli 2016</b> (Stableford)	Dern, C. 31	Haarmann, Dr. W.-P. 40	Haarmann, Dr. W.-P. 44 Dieckmann, R. 43 Dern, C. 43	Noltemeier, M. 43 Krause, U. 41 Neveling, T. 40	Kortmann, V. 46 Bansi, Dr. A.-G. 44 Weigel, D. 44
<b>HCP-Hunter</b> <b>24. Juli 2016</b> (Stableford)	Dern, C. 24	Cooper, D. P. (Wert) 33	Cooper, D. P. (Wert) 44 Hosbach, J. 38 Evenkamp, R. (GCGN) 37	Rinschede, V. 38 Klawitter, G. 37 Wendel, H.-J. 36	Oelschläger, R. 40 Bremerich, K. 37 Stange, H. 37 <u>Netto Klasse D:</u> Anhold, R. 46 Hakenesch, A. (Möhnes.) 44 Wolfert, H. 43
<b>Toyota Muermann Open Friday</b> <b>5. August 2016</b> (Stableford)	Svensson, L. (GCGN) 26	Pothmann, T. 24	Pothmann, T. 39 Svensson, L. (GCGN) 37 Wilms, F.-W. 37	Dieckmann, R. 36 Zawatzki, P. 35 Teuscher, M. (GCGN) 33	v. Vliet, J. 45 Reichelt, G. 40 Siefer, Dr. R. 34
<b>Monatspreis</b> <b>7. August 2016</b> (Zählspiel/Stableford)	Müller, K. (GR) 88	Rohner, Prof. H.-G. 79	Rohner, Prof. H.-G. 69 Bauerhaus, M. (GCGN) 70 Müller, K. (GR) 71	Kalisch, M. 72 Bachmann, B. 77 Klisch, B. 77	<u>Stableford:</u> Dieckmann, R. 39 Back, R. (Winst.) 38 Paprotty, M. 36 <u>Netto Klasse D:</u> Sprigade, D. 45 Sander, S. 43 Siefer, Dr. R. 38
<b>Morning Cup</b> <b>11. August 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Dern, Dr. H.-J./ Dern, Dr. M. 39 Rolle, J./ Rolle, A. 37 Sarnes, I./ Sarnes, M. 36	Ramb, H./ Zock-Ramb, G. 38 Brinkschulte-Waligora, C./ Schwarz, M. (VcG) 36 Ramme, H./ Bauer, H. 31	
<b>Preis des Vorstandes</b> <b>20. August 2016</b> (2er-Scramble)		Brutto: Balster, C./ Haarmann, Dr. W.-P. 38	Baumgardt, M./ Korwesiühr, S. 53 Bachmann, B./ Bachmann, B. 49 Markefka, C./ Markefka, A. 49	Hiddemann, H./ Giacuzzo, R. (VcG) 52 Friese, H.-G./ Friese, E. 52 Kopecky, P./ Kopecky, C. 51	Ramb, H./ Zock-Ramb, G. 65 Cartelli, K./ Milic, D. 57 Schwartz, M./ Siefer, Dr. R. 55
<b>Specht Küchen Golf Cup</b> <b>28. August 2016</b> (Stableford)	Gutapfel, C. 25	Haarmann, Dr. W.-P. 27	Klisch, B. 40 Meyer, J. 39 Gutapfel, C. 38	Schiffmann, D. 37 Meyer, M. 35 Tolkemit, M. (GCGN) 35	Reh, A. 41 Schulte-Tigges, T. (Hamm) 40 Hiddemann, P. 40

Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>Clubmeisterschaften</b> 3./4. September 2016 (Zählspiel über 54 Löcher)	<u>Damen:</u> Pradel, A. 254 Hetzler, J. (Mannh.) 260 Dern, C. 270	<u>Herren:</u> Kobeloer, J. 234 Hassiepe, M. 237 Clöer, T. 237	<u>Seniorinnen (36 Löcher):</u> Gutapfel, C. 175 Haarmann-Rubens, M. 180 Wilms, B. 181	<u>Senioren (36 Löcher):</u> Schulte-Siepmann, Dr. E. 160 Rohner, Prof. H.-G. 167 Wilms, F.-W. 174	
<b>Morning Cup</b> 8. September 2016 (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Ramme, H./ Bauer, H. 39 Rennecke, D./ Wigger, H. 37 Rolle, J./ Rolle, A. 37	Reinhold, A./ Schmidt, S. 43 Korn, P./ Korn, A. 41 Wende, R./ Blum, U. 38	
<b>After-Work</b> 9-Loch-Turnier 9. September 2016 (Stableford)			Fischer, A. 24 Cremer, S. 21 Hiddemann, H. 21	Rennebaum, K. 20 Matzke, W. 20 Gabriel, Dr. B. 18	Kallenberg, H. 22 Hengst, P. 22 Zock-Ramb, G. 21
<b>Monatspreis</b> 11. September 2016 (Zählspiel/Stableford)	Reckmann, A. (Vechta) 91	Tepel, A. (Möhnesee) 78	Tepel, A. (Möhnesee) 70 Lukas, C. 70 Neuhaus, T.-C. 71	Struwe, H. 69 Noltemeier, M. 70 Durek, B. (Werne) 70	<u>Stableford:</u> Reckzeh, P. 40 Oelschläger, R. 37 Meyer, M. 36 <u>Netto Klasse D:</u> Sprigade, D. 46 Sander, S. 41 Kaut, M. 41
<b>Vierer-Clubmeisterschaft</b> 18. September 2016 (Vierer-Zählspiel)		<u>Brutto:</u> Hassiepen, M./ Graul, D. (Hamm) 77 Loeser, Dr. B./ Loeser, F. (Bayr.) 85 Rohner, Prof. H.-G./ Samkiewitz, G. 89			

Sehen...

Hören...

Sehen...

Brillen und Kontaktlinsen

... damit Sie wieder sagen können: „Ich hör's!“

Brillen und Kontaktlinsen

  
**Wulfkühler & Ader**  
... die Optikermeister

**Wulfkühler**  
Hörakustik  
  
**Pia Wulfkühler**  
Hörgeräte-Akustiker-Meisterin

**Wulfkühler**  
Ihr Optiker

Morgenstraße 5  
59423 Unna

Kamener Straße 20 / Salinencenter 2  
59425 Unna-Königsborn

Unnaer Straße 45  
58706 Menden

Telefon 0 23 03 - 77 34 84

Telefon 0 23 03 - 2 54 26 83

Telefon 0 23 73 - 39 01 50

[www.wulfkuehler-ader.de](http://www.wulfkuehler-ader.de)

[www.hoerakustik-wulfkuehler.de](http://www.hoerakustik-wulfkuehler.de)

[www.wulfkuehler-optik.de](http://www.wulfkuehler-optik.de)



# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Allgemeine Turniere (Fortsetzung) –

60

Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>After-Work 9-Loch-Turnier 23. September 2016</b> (Stableford)			Röwekamp, T. 23 Hiddemann, H. 22 Latzel, H. 20	Müller, R. 20 Stracke, Dr. G. 19 Matzke, W. 19	König, T.-O. 28 Kallenberg, H. 28 Schwarz, M. (VcG) 26
<b>Morning Cup 29. September 2016</b> (Vierer-Auswahldrive Stableford)			Keine, V./ Schmitt, H. 40 Weischer, K./ Weischer, M. 38 Zawatzki, G./ Zawatzki, P. 37	Ramb, H./ Ramb-Zock, G. 43 Imkeller, E./ Möller, I. 42 Wigger, H./ Lohoff, B. 32	
<b>Indian Summer by Veltins 1. Oktober 2016</b> (Stableford)	Bertelsmann, M. (Sauerl.) 35	Ostermann, M. 31	Bertelsmann, M. (Sauerl.) 41 Busch, K.-I. 41 Albus, W. 41	Schiffmann, A. 41 Kortmann, M. 39 Giacuzzo, R. (VcG) 37	Gorges, Dr. C. 48 Gornik, N. (Hude) 47 Breuer, A. (Georgh.) 42
<b>Monatspreis 3. Oktober 2016</b> (Zählspiel/Stableford)	Wilms, B. 89	Wilms, F.-W. 81	Pawelzik, F. 68 Wilms, F.-W. 69 Kortmann, T. 73	Bachmann, B. 70 Röhrkasten, Dr. B. 73 Teuscher, B. (GCGN) 74	<b>Stableford:</b> Friese, H.-G. 38 Kortmann, V. 37 Zöllner, K. (Castr.-R.) 36 <b>Netto Klasse D:</b> Kaut, M. 40 Sprigade, D. 38 Schwarz, M. (VcG) 38
<b>Ü-30 Cup 8. Oktober 2016</b> (Stableford)	Dern, C. 19	Rohner, Prof. H.-G. 24	Korwesiühr, S. 35 Clemens, M. (RSB) 34 Dieckmann, R. 33	Rymarzik, H.-P. 36 Ephan, J. (Brem.) 35 Schlieff, W. 35	
<b>9-Loch Turnier 9. Oktober 2016</b> (Stableford)			Hiddemann, H. 20 Reichelt, G. 19 Koch, T. 18	König, T.-O. 28 Müller, C. (Gast) 26 Wolfert, H. 23	
<b>After-Work 9-Loch Turnier 14. Oktober 2016</b> (Stableford)			Lohoff, H. 20 Blees, S. 18 Schulte-Siepmann, Dr. E. 18	Korte, M. 23 Hiddemann, P. 22 Reinecke, D. 22	
<b>Lions Caelestia 15. Oktober 2016</b> (Stableford)	Reckmann, A. (Vechta) 23	Hell, B. (GCGN) 27	Reckmann, A. (Vechta) 37 Dern, Dr. H.-J. 37 Lerbs, B. 36	Struwe, H. 42 Blees, S. 37 Kramer, F. (Sauerl.) 37	Friese, E. 41 Koch, T. 41 Walter, T. (RSB) 40

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Herren-Nachmittage –

Datum	Brutto	Netto-Kategorie A	Netto-Kategorie B	Netto-Kategorie C	Netto-Kategorie D
<b>6. April 2016</b> (Stableford)	Kree-Lange, B. (Duisb.) 28	Hellmann, V. (GCGN) 33 Trostheim, S. (Felderb.) 33 Kree-Lange, B. (Duisb.) 30	Happe, J. 36 Kreutzer, K. 32 Pietka, T. 27		
<b>20. April 2016</b> (Stableford)	Gülde, M.-C. 31	Lerbs, B. 41 Boegel, T. (GCGN) 34 Gülde, M.-C. 33	Korwesiühr, S. 39 Niepötter, V. 34 Neuber, N. 33		
<b>18. Mai 2016</b> (Stableford)	Kobeloer, J. 25	Frese, T.-L. 35 Röhrkasten, Dr. B. 34 Rohner, Prof. H.-G. 34	Baumgardt, M. 44 Stefaniszin, S. (Herd.) 42 Gerke, U. 38		
<b>1. Juni 2016</b> (Stableford)	Schweppe, J.-W. 25	Baumann, R. 36 Ipach, D. 34 Schweppe, J.-W. 33			
<b>15. Juni 2016</b> (Stableford)	Struwe, H. 20	Struwe, H. 42 Baumann, R. 32 Neuber, N. 31			
<b>29. Juni 2016</b> (Stableford)	Kobeloer, J. 31	Brouwer, D. 38 Kobeloer, J. 35 Bigge, B. 34	Niederdorf, M. 43 Korwesiühr, S. 41 Schlünder, U. 36		
<b>13. Juli 2016</b> (Stableford)	Rohner, Prof. H.-G. 33	Rohner, Prof. H.-G. 45 Krüger, T. (GCGN) 43 Kalwitzki, B. 40			
<b>27. Juli 2016</b> (Stableford)	Schumacher, K. 32	Schlösser, C. 40 Richter, C. (Castr.-R.) 38 Schumacher, K. 38	Happe, J. 40 Hollmann, M. 40 Pawelzik, F. 40	Klawitter, G. 41 Kahle, D. 40 Kalwitzki, B. 36	König, W. 40 Bresser, M. (Gelsenk.) 40 Teuscher, M. 38
<b>10. August 2016</b> (Stableford)	Ropinksi, M.-P. (Hösel) 32	Rinschede, V. 39 Meyer, J. 36 Korwesiühr, S. 33	Baumann, R. 38 Stange, H. 35 Rehe, H.-J. 33		

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Herren-Nachmittage (Fortsetzung) –

61

Datum	Brutto	Netto-Kategorie A	Netto-Kategorie B	Netto-Kategorie C	Netto-Kategorie D
<b>7. September 2016</b> (Stableford)	Schumacher, K. 31	Hollmann, M. 42 Wilms, F.-W. 41 Schumacher, K. 37	Happe, J. 46 Korwesiühr, S. 36 Röhrkasten, Dr. B. 36	Birbacher, A. 37 Dewenter, M. 33 Kämmerling, F. 33	
<b>21. September 2016</b> (Stableford)	Schumacher, K. 30	Kortmann, T. 41 Nedler, D. 40 Schumacher, K. 37	Kreutzer, K. 41 Gerke, U. 39 Kremer, Dr. W. 38	Giacuzzo, R. (VcG) 38 Bremerich, K. 36 Schwartz, M. 33	
<b>5. Oktober 2016</b> (Stableford)	Schumacher, K. 29	Schumacher, K. 35 Meyer, J. 35 Wilms, F.-W. 34	Baumann, R. 39 Korwesiühr, S. 35 Bachmann, B. 35	Wiwianka, M.-A. 35 Stracke, Dr. G. 35 Peneder, E. 33	
<b>19. Oktober 2016</b> (Stableford)	Schumacher, K. 27	Korwesiühr, S. 37 Rinschede, V. 33 Schumacher, K. 32	Stange, H. 31 Stracke, Dr. G. 30 Niepötter, V. 26		

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Damen-Nachmittage –

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>12. April 2016</b> (Vierer mit Auswahldrive Stableford)	Wilms, B./ Hosbach, A. 21	Latzel, H./ Bathen, D. 37 Wilms, B./ Hosbach, A. 36 Noltemeier, M./ Dieckmann, R. 32		
<b>10. Mai 2016</b> (Stableford)	Bathen, D. 5	Bathen, D. 35 Geldsetzer-Sturm, U. 32 Noltemeier, M. 31	Duhme, U. 35 Schopp-Behrenberg, A. 33 Rolle, A. 31	
<b>24. Mai 2016</b> (Stableford)	Samkiewitz, G. 20	Samkiewitz, G. 37 Helle, C. 32 Hosbach, A. 31	Schiffmann, A. 32 Korn, A. 32 Schopp-Behrenberg, A. 29	
<b>7. Juni 2016</b> (Stableford)	Helle, C. 10	Helle, C. 19 Hosbach, A. 18 Reiffer-Gantenbrink, V. 17	Korn, A. 21 Duhme, U. 20 Ramme, H. 18	
<b>28. Juni 2016</b> (Stableford)	Wilms, B. 23	Helle, C. 37 Wilms, B. 37 Noltemeier, M. 36	Weinzierl, U. 28 Frieze, E. 27 Korn, A. 25	
<b>12. Juli 2016</b> (Stableford)	Busch, K.-I. 27	Busch, K.-I. 27	Klisch, B. 39 Schiffmann, A. 36 Baums, Dr. E. 35	Rolle, A. 36 Weihe, I. 35 Siniawa-Lauck, T. 34
<b>26. Juli 2016</b> (Stableford)	Haarmann-Rubens, M. 24	Haarmann-Rubens, M. 41 Becker, A. (GCGN) 37 Samkiewitz, G. 37	Waeller-Overwaul, U. 42 Schiffmann, A. 38 Geldsetzer-Sturm, U. 37	Korn, A. 39 Duhme, U. 37 Ramme, H. 36
<b>2. August 2016</b> (Stableford)	Svensson, L. (GCGN) 26	Svensson, L. (GCGN) 38 Wilms, B. 34 Dieckmann, R. 31	Geldsetzer-Sturm, U. 36 Dern, Dr. M. 32 Fischer, A. 30	



# HAGEDORN

**Holzwickede**

**GmbH**

**LÜFTUNG • KLIMA • HEIZUNG**

► **24 h Notdienst**

► **Reparatur**

► **Wartung**

**Rombergstraße 6 • 59439 Holzwickede • Telefon 0 23 01 / 86 21 • Fax 0 23 01 / 79 43**

info@hagedorn-holzwickede.de • www.hagedorn-holzwickede.de

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Damen-Nachmittage (Fortsetzung) –

62

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>16. August 2016</b> (Stableford)	Helle, C. 26	Helle, C. 40 Haarmann-Rubens, M. 37 Samkiewitz, G. 32	Zawatzki, P. 39 Meyer, M. 37 Krause, U. (GGGN) 37	Siniawa-Lauck, T. 37 Korn, A. 34 Schopp-Behrenberg, A. 34
<b>30. August 2016</b> (Stableford)	Wilms, B. 26	Wilms, B. 39 Bachmann, B. 37 Busch, K.-I. 36	Geldsetzer-Sturm, U. 38 Sarnes, I. 37 Schiffmann, A. 36	Dern, Dr. M. 38 Korn, A. 34 Friese, E. 33
<b>27. September 2016</b> (Stableford)	Busch, K.-I. 22	Latzel, H. 35 Samkiewitz G. 35 Busch, K.-I. 34	Sarnes, I. 42 Esser, N. (Möhnesee) 38 Dieckmann, R. 34	Duhme, U. 39 Rolle, A. 39 Gabriel, Dr. B. 35
<b>4. Oktober 2016</b> (Stableford)	Noltemeier, M. 17	Bachmann, B. 36 Noltemeier, M. 35 Dieckmann, R. 33	Baums, Dr. E. 33 Ramme, H. 33 Schuldt, B. 31	Gabriel, Dr. B. 33 Friese, E. 29 Schmidt, D. 28
<b>18. Oktober 2016</b> (Scamble Stableford)	Dern, C. Dern, Dr. M. 31	Siepman, B./ Dieckmann, R. 49 Schiffmann, A./ Waeller-Overwaul, U. 49 Weihe, I./ Friese, E. 48		

# TURNIERERGEBNISSE 2016\* – Seniorinnen-/Senioren-Nachmittage –

Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto-Kategorie A	Netto-Kategorie B	Netto-Kategorie C	
<b>16. März 2016</b> (Scamble Stableford)	Fischer, A. 4	Zeppenfeld, R. 15	Dietl, F. 34 Neuber, N. 33 Zock-Ramb, G. 31			
<b>14. April 2016</b> (Stableford)	Wilms, B. 17	Latzel, H. 22	Latzel, H. 35 Dern, Dr. H.-J. 31 Mester, B. 29	Zawatzki, P. 31 Noltemeier, M. 30 Latzel, H. 26	Bauer, H. 31 Stracke, Dr. G. 30 Neuber, N. 30	
<b>11. Mai 2016</b> (Stableford)	Wilms, B. 22	Weßling, W. 22	Wilms, B. 35 Weßling, W. 34 Severin, M. 34	Overwaul, W. 37 Kreutzer, K. 36 Schlünder, U. 35	Bermes, H. 46 Bermes, Dr. M. 40 Hamburger, R. 38	
<b>8. Juni 2016</b> (Stableford)	Weßling, A. 15	Rohner, Prof. H.-G. 21	Severin, M. 33 Rohner, Prof. H.-G. 32 Klose, R. 31	Baumgardt, M. 38 Zawatzki, P. 36 Kreutzer, K. 34	Peneder, E. 36 Neuber, N. 30 Korn, P. 28	
<b>20. Juli 2016</b> (Stableford)	Haarmann-Rubens, M. 18	Rohner, Prof. H.-G. 29	Drawe, U. 41 Rohner, Prof. H.-G. 38 Roth-Schmidt, Prof. W. 38	Tatsios, Dr. J. 37 Baumann, R. 35 Geldsetzer-Sturm, U. 35	Siefer, Dr. R. 44 Stracke, Dr. G. 43 Weinzierl, U. 37	
<b>3. August 2016</b> (Stableford)	Schiffmann, A. 17	Dern, Dr. H.-J. 22	Overwaul, W. 44 Baumann, R. 39 Dern, Dr. H.-J. 38	Schiffmann, A. 41 Zawatzki, G. 39 Bauszus, M. 38	Milic, D. 41 Dern, Dr. M. 36 Siefer, Dr. R. 33	
<b>31. August 2016</b> (Stableford)	Haarmann-Rubens, M. 22	Rohner, Prof. H.-G. 30	Rohner, Prof. H.-G. 39 Noltemeier, M. 37 Struwe, H. 36	Dieckmann, R. 40 Heinrichs, J. 40 Bremerich, K. 35	Lohoff, H. 44 Terodde, H. 43 König, W. 42	
<b>14. September 2016</b> (9-Loch – Bahn 1-9, Stableford)	Zawatzki, P. 8	Hosbach, J. 12	Struwe, H. 19 Overwaul, W. 19 Hosbach, J. 19	Milic, D. 22 Rolle, A. 19 Duhme, U. 18		
<b>14. September 2016</b> (9-Loch – Bahn 10-18, Stableford)	Mester, B. 9	Severin, M. 10	Hosbach, A. 19 Severin, M. 18 Mester, B. 17	Wigger, H. 23 Dern, Dr. M. 19 Siefer, Dr. R. 18		
<b>28. September 2016</b> (Stableford)	Wilms, B. 24	Nedler, D. 25	<u>Netto A</u> Röwekamp, T. 38 Nedler, D. 37 Wilms, B. 37	<u>Netto B</u> Wagner, B. 39 Baumann, R. 36 Noltemeier, M. 36	<u>Netto C</u> Becker, M. 43 Dern, Dr. M. 39 König, W. 35	<u>Netto D</u> Bermes, Dr. M. 41 Kirchner, G. 41 Maertin, A. 39
<b>12. Oktober 2016</b> (Scamble Zählspiel)			Weischer, M./ Sarnes, M./ Hamburger, R. 51 Peneder, E./ Weßling, A./ Gabriel, Dr. B. 48 Wigger, H./ Korn, A./ Reichelt, G. 45			

\* Die Übersicht stellt das Endresultat dar, unabhängig von der Preisvergabe.

# Neues Übungsgrün

Bei früh sommerlichem Wetter stand am Sonntag, 22. Mai, beim GCUF die Einweihung des neuen Übungsgrüns an.

Ca. 100 Mitglieder waren der Einladung des Clubs und der Ralf Eisenmenger Golfakademie gefolgt und wollten die Inbetriebnahme persönlich miterleben.

Erst wenige Tage vorher war das Schutznetz aufgebaut worden, das die Golfer auf der Driving Range vor Querschlägern schützen soll.

Wie bei der Freigabe einer neuen Autobahn wurde das Band, das den neuen Übungsbereich von der Driving Range trennte, durchschnitten.

Präsident Prof. Multhaup nahm die Zeremonie höchstpersönlich vor ... und ließ es sich auch nicht nehmen, den ersten (goldenen) Ball auf das neue Grün zu chippen.

Wie angekündigt, hatten die Pros einen interessanten Parcours rund um den neuen Übungsbereich aufgebaut, bei dem die Golfer ihr Kurzspiel testen und kleine Preise gewinnen konnten.

**Beim GCUF haben die Golfer jetzt erweiterte Trainingsmöglichkeiten, nachdem Ende Mai das neue Pitching Grün freigegeben wurde.**



**Etliche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und beobachteten die Konkurrenz beim Kurzspiel.**



**Präsident Multhaup nahm die Gelegenheit wahr, den ersten Ball auf das Grün zu chippen und war, nach getaner Arbeit, offensichtlich zufrieden.**

**Der erste Ball auf das neue Übungsgrün war, der Bedeutung der Zeremonie entsprechend, ein goldener Ball.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner ersten Saison als Jugendwart durfte ich erfahren, welchen großen Stellenwert die Jugend im Club hat.

Zuerst einmal möchte ich mich bedanken bei allen Unterstützern, wie:

**Den Pros:** Ralf Eisenmenger, Martin Strauch und Martin Campbell, die immer und unermüdlich den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Den Sponsoren:** Sparkasse Unna, Firma Durable, Autohaus Muermann, Sealand und GVS Grundstücke und Immobilien. Ohne die Unterstützung der Sponsoren wären Turniere wie das MiniMaxi, eine tolle Mannschaftskleidung, die Anreise zu den Turnieren, Preise für die Offenen usw. nicht möglich.

**Unserem Sekretariat:** Marija Mikli, Barbara Korte, Christoph Schlösser, die in allen golferischen und auch sonstigen Belangen der Jugend und auch dem Jugendwart immer zur Verfügung stehen.

**Unserer Gastronomie,** bei allen Helfern bei den Jugendturnieren. Ohne diese Helfer wäre kein Turnier möglich gewesen. Bei unseren beiden Jugendmannschaften, die bei Wind und Wetter ihre bestmögliche Leistung abgeliefert haben. Den Clubmitgliedern, die immer für die Jugendlichen ein offenes Ohr und auch Verständnis für die Jugendlichen aufbringen.

Wir waren in der glücklichen Lage, auch im vergangenen Jahr mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga und der Landesliga zu spielen. Die erste Jugendmannschaft hat sich auch in dieser



Saison wieder in ihrer Klasse behauptet und freut sich schon auf die kommende Saison. Die 2. Mannschaft hat sich prächtig weiterentwickelt und zum Teil riesige Sprünge im Handicap und der allgemeinen Spielstärke gemacht. Bei den Leistungen der Mannschaften müssen auch die Leistungen der Kapitäne Amelie Pradel und Jakob Walter hervorgehoben werden, die sich um die Mannschaftsaufstellung und die Organisation innerhalb der Mannschaften immer erfolgreich gekümmert haben.

Toll ist auch, dass wir in dem normalen Training am Freitag von Minis bis Maxis alle dabei haben. Und hier noch ein Aufruf an alle ambitionierten golfenden Jugendlichen und Kinder: Bitte bedenkt, dass wir euch auch demnächst für die Mannschaften brauchen.

Alles in allem hatten wir eine tolle Saison, die uns allen viel Spaß gemacht hat.

**Thomas Bongard, Jugendwart**

*Nach getaner Arbeit:  
Die 1. und die 2. Jugendmannschaft  
des GCUF nach dem Trainingslager  
im Gut Hühnerhof.*





# Jugendliga

## Bericht der 1. Jugendmannschaft

In dieser Saison starteten wir mit einer gut besetzten ersten Mannschaft in der Landesliga, mit dem Ziel, die Liga sicher zu verteidigen.

Durch Klausuren kam es leider zu personellen Ausfällen, sodass Spieler aus der zweiten Mannschaft kurzfristig einspringen mussten. Als Folge mussten wir um den Klassenerhalt zittern und unseren Mannschaftsspielern wurde bei den letzten Turnieren ihre absolute Bestleistung abverlangt.

Durch ein hervorragendes Auftreten der ersten Mannschaft, spielerisch und sozial, können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, in der wir unser Ziel – die Landesliga zu verteidigen – erreicht haben.

An dieser Stelle möchte ich mich als Captain der ersten Mannschaft bei unserer zweiten Mannschaft für die Unterstützung bedanken. Besonders hervorzuheben ist das super Engagement unseres Jugendwartes Thomas Bongard.

Auch in der nächsten Saison werden wir wieder mit einer gut besetzten ersten Mannschaft in der Landesliga antreten, da die altersbedingt ausscheidenden Spieler durch junge Talente ersetzt werden.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die schönen Jahre bedanken und unseren Jugendmannschaften weiterhin viel Erfolg wünschen.

*Amelie Pradel*



**Stolz ... stellte sich die 1. Jugendmannschaft des GCUF nach einem erfolgreich absolvierten Turnier im Märkischen Golfclub Hagen zum Foto.**

## Bericht der 2. Jugendmannschaft

Der Saisonauftakt bei ungemütlichem Graupelwetter auf Gut Neuenhof gelang sehr vielversprechend. Die vier Neuen in der 2. Mannschaft (Leonhard George, Leander Lange, Zeyad Ghaleb und Sam Walden) krönten ihr Jugendligadebut mit einer Unterspielung. Diesen Erfolg setzte Luisa Köhler am 2. Spieltag bei ihrem ebenfalls ersten Ligaspiel fort. Bei perfektem Golfwetter erzielte sie prompt das 1. Netto. Am fünften Spieltag bei uns im Golfclub nutzte die Mannschaft den Heimvorteil und erspielte ihr bestes Ergebnis der Saison.

Insgesamt konnte aufgrund der anfangs noch hohen Handicaps und durch die personelle Unterstützung für die erste Mannschaft in der Saisonwertung zwar nur Platz 69 belegt werden, dafür sammelte unsere junge Mannschaft aber viel Spielerfahrung. So starten wir die nächste Saison mit einer super Mannschaft, die auch aufgrund der vielen gemeinsamen Aktivitäten eng zusammengewachsen ist. Als Kapitän verabschiedet sich aus Altersgründen Jakob Walter.

*Jakob Walter*

## Zum Abschied

So wie fast jedes Jahr müssen leider viele unsere Jugendmannschaft altersbedingt verlassen. Dieses Mal sind **Amelie Pradel, Jakob Walter, Lara Quirmbach, Sophie Quirmbach** und **Yannik Schwarz** davon betroffen. Der große Dank der Jugendlichen gilt den beiden Kapitänen Amelie und Jakob, welche sich immer super um die Mannschaften gekümmert haben.



*Amelie Pradel*

Auch möchten wir uns in besonderem Maße bei Sophie und Lara bedanken, für den Spaß und das Engagement welches sie für die Mannschaften über Jahre hinweg gezeigt haben.



*Sophie und Lara Quirmbach*

Zusätzlich gab es die DMM-Mannschaften, wo ebenfalls mitgespielt wurde und die kleineren noch etwas unerfahrenen Spieler und Spielerinnen mit einbezogen wurden, welche nach und nach in die Truppe integriert wurden, um so einen hervorragenden Start in das Mannschafts-Golf zu ermöglichen. Zum Schluss wollte ich noch einmal die ganze positive Ausstrahlung erwähnen, denn egal ob bei Regen, Kälte oder sonstiges es hat immer Spaß bereitet, Aktivitäten mit euch zusammen zu unternehmen. Viel Erfolg auf eurem weiteren Weg!

*Julia Bongard*

## MiniMaxi-Turnier

Das MiniMaxi-Turnier hatte, wie jedes Jahr, viele lachende Gesichter und viele gute Spieler. An den Handicaps kann allerdings nicht immer erkannt werden, ob es sich um einen Mini oder um einen Maxi handelt. Das schöne an diesem Turnier ist aber, dass Spieler aller Spielstärken und Altersstufen bei diesem Turnier zusammenkommen und sich auch so kennenlernen können. Nach einer schönen Runde (ohne die vorhergesagten Gewitter) saßen die Spieler und Spielerinnen noch bei einem guten Schnitzel und einem Getränk lange zusammen. An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank, im Namen aller Spielerinnen und Spieler, an unseren Sponsor Durable. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



*Ein herzliches „Dankeschön“ an die Fa. DURABLE, die die Preise beim MiniMaxi-Turnier zur Verfügung stellte. Sponsoren, Organisatoren und natürlich die Turniersieger stellten sich nach dem Turnier zum Foto.*

## 19. Fröndenberger Jugend Open

Eine besondere Herausforderung für unsere jungen Spielerinnen und Spieler war die Temperatur (die Quecksilbersäule stieg auf weit über 30 °C) – und dennoch zeigten die Jugendlichen wieder Spitzenleistungen.

Unsere Teilnehmer, der jüngste 7 Jahre, die ältesten 18 Jahre, waren in gemischten Flights aus vielen Golfclubs der Umgebung unterwegs. Ein wenig stolz waren wir, dass wir für Golfclubs bis hin nach Düsseldorf, Bochum, Paderborn, Bergisch Land usw. interessant sind. Fast alle Spieler blieben zur Siegerehrung (drei hatten sich entschuldigt, aber sie hatten Karten für den BVB). Alles in allem freuen wir uns, ein gelungenes Turnier ausgerichtet zu haben. Viele der Spieler und Eltern sagten, dass sie sich schon auf das nächste Jahr freuen und gerne wieder an unseren Jugendoffenen teilnehmen.

Bedanken möchten sich die Jugendlichen bei unseren Sponsoren und ganz besonders aber bei unserem Turnier- Hauptsponsor **GVS Immobilien** in der Person von Werner Siepman; weiter bedankten sie sich bei Matthias Laue von der Firma **Durable**, bei allen Eltern, die wie immer die Qualität und die Quantität der Verpflegung auf einem Toplevel bereitstellten, die Eltern, die mit den Carts über den Platz fuhren, um die Jugendlichen mit zu-

sätzlichen Getränken zu versorgen, die Eltern, die die Startverpflegung und die Halfwayverpflegung betreut haben – wir sahen viele glückliche Gesichter, als wir nach 9 Loch ein Eis im Hörnchen anbieten konnten –, bei unserem Platzwart Balle und den Greenkeepern, die den Platz in einem hervorragenden Zustand hergerichtet hatten, bei der Gastronomie für die leckeren Schnitzel, bei unserem Sekretariat für die gute Vorbereitung und Begleitung des Turniers. Bei allen Eltern und Begleitern, die ihre Kinder und Spieler zu unserem Turnier gefahren haben.

Nochmals Dank an alle, die dieses Turnier möglich gemacht haben.



*Vor dem Start war Training auf der Driving Range angesagt, nach dem Turnier stellten sich die erfolgreichen Golfer zum Abschlussfoto.*



# Jugend-Sommercamp 2016

## Ein super Camp bei super Wetter



18 Jugendliche unseres schönen Golfclubs freuten sich, in der letzten Ferienwoche an dem Jugend-Sommercamp teilnehmen zu dürfen. An dieser Stelle muss unserem Trainerteam Martin Strauch und Martin Campbell ein großes Kompliment gemacht werden für ihr über das normale Maß hinaus gezeigte Engagement. Wenn nach dem Training die Jugendlichen gefragt wurden, ob es gut war, bekam man oft die Antwort: „Es war super, aber jetzt bin ich müde.“ Morgens gezieltes Training, nachmittags Training und Spielen macht auch müde?!

Am Freitag dann hatten wir unser Abschlussturnier, im Rahmen der After School-Turniere. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma **Sealand**, die uns bei den After School-Turniere immer großzügig unterstützt.

Ein Dankeschön auch an die Gastronomie für die gute Mittagsverpflegung, dem Sekretariat für die Organisation, die Auswertungen, etc.

Wir hatten noch einen Co-Trainer, der gerade an seiner Trainer-C-Lizenz arbeitet:

Marcel Hassiepen unterstützte sehr erfolgreich das Training.

Wir können alles in allem auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken:

- Alle Teilnehmer-/innen haben sich im Golf verbessert.
- Jugendliche, die noch nicht integriert waren, sind es jetzt.
- Der Zusammenhalt in der Jugend wurde verbessert.

Am Freitagabend wurde dann am Abschlag der 10 gegrillt und gezeltet. Im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung hatten sich Johannes Kobeloer und Torben Clöer für unsere Veranstaltung „**Driving with the stars**“ bereiterklärt, den Jugendlichen zu zeigen, was es heißt, einen langen Drive zu schlagen. Beeindruckt waren alle, denn wir haben die Bälle kurz vor und auf dem 10. Grün gefunden.

Danach wurde für die Jugendlichen gegrillt. Zum Grillen waren auch die ein-

geladen, die urlaubsbedingt keine Zeit hatten am Camp teilzunehmen. Leckere Salate, Würstchen, Spare Ribs, etc. (alles von den Teilnehmern mitgebracht) fanden reißenden Absatz bei den Jugendlichen und den Betreuern. Die Nachspeisen – eine traumhafte Panna Cotta und eine noch bessere Crème Brulée (Leonhard, wir danken dir), die von den Jugendlichen selbst mit einer Zuckerkruste überzogen wurde – fanden zu später Stunde auch noch einen reißenden Absatz. Gegen 12.00 Uhr nachts setzte dann der Regen ein und die Jugendlichen und ihre Betreuer zogen sich dann in ihre Zelte zurück.

Ein großes Dankeschön an Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter und Markus Reiffer die sich für die Betreuung der Jugendlichen gemeldet hatten.

Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt und aufgeräumt, um dann müde aber glücklich von den Eltern abgeholt zu werden.

Wir freuen uns schon alle auf das Sommercamp 2017!



*Einer der Höhepunkte des Jugendcamps war (natürlich) die abschließende Siegerehrung, die der Fröndenberger Pro Martin Strauch vornahm.*

## „Müssten wir finden!“

Über die Wiesmoorfahrt der ehemaligen Jungsenioren vom 10. bis 12. Juli 2016

von Reiner Lefeber

Ein schöner Schlag: hoch, gerade, weit – aber zu weit. Zehn Meter hinter dem Grün landet der Ball in einer Hecke hinter dem Grün. „Müssten wir finden“, verkündet Berni Bigge, einer der großen alten Männer des Fröndenberger Golfsports, souverän. Aus 180 Metern Entfernung!

Über einen provisorischen Ball denkt er erst gar nicht nach. Nicht bei seiner überdurchschnittlich präzisen Spielweise. Und tatsächlich findet er seine Kugel deutlich vor Ablauf der zulässigen Suchzeit. Um sie dann sicher über die Hecke zwei Meter an die Fahne zu legen. Die scherzhafte Frage eines Mitspielers, ob er den Ball vielleicht geworfen habe, beantwortet er mit seinem typischen Humor: „Wenn ich den geworfen hätte, läge er jetzt tot am Stock!“.

Berni Bigge ist weit über Siebzig – und kann sich das erlauben. Viele andere verzichteten ebenfalls auf das Spielen eines provisorischen Balles – und mussten zurück laufen. Zum Ärger der nachfolgenden Flights.

Bis zu sechs Stunden waren einige am ersten Tag unterwegs – weil sie einen großen Teil davon auf ewig lang suchende und zurückkehrende Spieler warten mussten und „Durchspielen“ immer mehr zum Fremdwort zu werden scheint. Und weil die erstmalige Bildung von Vierer-Spielgruppen auch nicht gerade zur Beschleunigung beitrug, war am Sonntagabend für reichlich Diskussionsstoff gesorgt. Aber mit Werner Hetzler und Dirk Schiffmann sorgten zwei „Neue“ an der schon traditionellen Wiesmoorfahrt bei den 18 Teilnehmern schnell wieder für gute Laune – mit ihren Einstandsrunden.

Auch das Wetter spielte an den zwei weiteren Tagen wieder mit – der weitgehende heftige Wind verhinderte allerdings Ergebnisse von unter 90 Schlägen.

Mit einer Ausnahme: Friedhelm Wilms erzielte am dritten Tag eine 87. Mit insgesamt 274 Schlägen sicherte er sich auch die Brutto-Gesamtwertung mit fünf Schlägen Vorsprung vor Hans Hosbach. Der harderte trotzdem mit seinem neuen „Wunderdriver“, dessen „unglaublicher“ Roll wegen des Windes nicht so recht zum Tragen gekommen sei. Dritter wurde Ulrich Drawe mit 283 Schlägen.



*Hoch die Tassen! Zwei neue Mitfahrer geben ihren Einstand.*

Bewährt hat sich auch die neue Reisezeit: sonntags bis dienstags statt freitags bis sonntags: An- und Abreise sind entspannter und der Platz und das Hotel-Restaurant „Blauer Fasan“ deutlich weniger frequentiert. Und weil Organisator Jürgen Meyer ab dem Dienstag wieder auf Dreierflights umstellte und einen kleinen Vortrag über den Sinn und Zweck des



*So sehen Preisträger aus: Werner Hetzler (Netto), Jochen Schubert (Sonderwertungen), Friedhelm Wilms (Brutto), v. li.*



*„Höchstgrenze beim Zählspiel wird für Konkurrenz sorgen“: Reiner Lefeber.*

Durchspielens und des Provisorischen Balles hielt, hielten sich auch die Spielzeiten wieder in Grenzen.

Davon profitierten sicher die Netto-Gesamtsieger Friedhelm Wilms (231 Schläge), Werner Hetzler (232) und Johannes Hosbach.

Unbeeindruckt von allen äußeren Umständen blieb wie immer Jochen „Schubi“ Schubert. Im letzten Jahr verpasste er wegen einer, nun ja, sagen wir einfach mal „unglücklichen Aufgabe“ das Triple bei den Sonderwertungen. Als letzter Sieger in der Netto-Gesamtwertung nahm er souverän wie immer den „Arsch mit Ohren“ entgegen und für den höchsten Tagesscore mit schlanken 134 Schlägen gab es für ihn auch wieder die „Rote Laterne“.

Erfahrung zahlt sich eben aus. Im nächsten Jahr dürfte die Titelverteidigung aber auch für ihn schwierig werden: dann wird beim Zählspiel eine Höchstgrenze eingeführt: Doppelpar plus ein Schlag.

Das wird für Konkurrenz sorgen – und hoffentlich für noch schnellere Runden. ■

## Zeit der Jubiläen / 25 Jahre Clubmagazin

*Liebe Clubmitglieder, liebe Golferinnen und Golfer,*

im vorigen Jahr konnte der GCUF sein 30-jähriges Bestehen feiern; auf der Mitgliederversammlung Anfang 2017 wird Prof. Multhaupt auf sein 10-jähriges Jubiläum als Präsident zurückblicken können.

Grund zum Feiern hätten wir auch: Diese Ausgabe des Clubmagazins des GCUF wird die 25. in Folge sein. Der Titel dieser Ausgabe zeigt das Titelblatt der Erstausgabe von 1992, die im Wesentlichen eine Chronik unseres Clubs enthält, von der Idee und der ersten Gründungsinitiative bis eben 1992.

Sowohl das Magazin 1992 als auch die folgenden Jahresausgaben dürften auch in weiterer Hinsicht als Clubchronik anzusehen sein, denn sie enthalten alle Berichte über die wesentlichen Ereignisse des jeweiligen Jahres, insbesondere natürlich in sportlicher Hinsicht; darüber hinaus sind Funktionsträger und



sonstige Personen vorgestellt worden, die das Clubgeschehen geprägt haben, was naturgemäß aus Gründen der Platzkapazität nicht umfassend und vollständig erfolgen konnte.

Nach 25 Jahren sagen wir den Personen „Danke“, die uns in den Jahren durch Informationen, Berichte und Fotos unterstützt haben, außerdem bedanken wir uns bei den Inserenten, ohne deren Engagement die Herausgabe des Clubmagazins nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück im neuen Jahr und – hoffentlich – viel Spaß bei der Lektüre dieses (25.) Magazins.

*Ihre Redaktion*

**Ass. jur. Jochen und Torsten Schubert**  
(info@tssm.de)

**...mehr Freude am Wohnen.**

**möbel turflon werl**

**ROLF BENZ**

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl-Büderich • Tel.: 02922/8880  
+++ Aktuelle Jubiläums Angebote finden Sie unter: [www.turflon.de](http://www.turflon.de) +++

# Eine nicht gehaltene Brutto-Rede!

**Am 3. Oktober 2016, dem Tag der Deutschen Einheit, hatte ich mal wieder den „Monatspreis“ mitgespielt. Bedingt durch die Aufteilung in „Zählspieler“, Hcp 0-18,4, und „Stableford-Spieler“, Hcp 18,5-54, gab es zwei Spielgruppen und demzufolge auch zwei Siegerehrungen.**

Ich gehörte zur zweiten Gruppe. Die Wettspielbedingungen waren hervorragend, meine Flight-Partner überaus nett, ich hatte Glück: so gewann ich mit allerdings lediglich 16 Punkten zu meiner allergrößten Überraschung das „1. Brutto“, zum ersten und wahrscheinlich letzten Mal in meiner Golflaufbahn.

Ich war so perplex, dass ich nicht im Traum daran dachte, die übliche Brutto-Rede zu halten.

Dies hole ich hiermit nach – wenn auch verspätet und vor einem anderen Zuhörer- bzw. Leserkreis!



„ *Liebe Mitspieler!*

*Überraschend habe ich heute das erste Brutto gewonnen; insofern möchte ich die übliche Rede halten, inhaltlich ergänzt zum sonst bekannten Rahmen.*

*Zunächst möchte ich den Greenkeepern für die tolle Herrichtung unseres Platzes und der Gastronomie für Speis und Trank danken. Marija Mikli, mit dem Team des Sekretariats, danke ich nicht nur für die Organisation des heutigen Turniers, sondern darüber hinaus für die Tatsache, dass sie in einem unglaublichen Zeitmaß, und das schon seit Jahrzehnten, für uns Spieler und für alle Mitglieder da ist!*

*Doch reicht es, und damit möchte ich Sie ein wenig nachdenklich stimmen, Dritten im Club zu danken, die für uns „die Arbeit tun“? Macht es nicht Sinn, dass auch wir selbst unser Verhalten beim Turnier und auf dem Clubgelände selbstkritisch hinterfragen?*

*Da fällt mir einiges ein, beispielsweise:*

- Es ist ein Gebot, die selbst verursachten Pitchmarken auf den Grüns auszubessern; erreicht man/frau also das Grün, sollte zunächst geschaut werden, wo der (eigene) Ball eingeschlagen hat. Aber vergibt man/frau sich etwas, vorhandene Löcher von Dritten auszubessern?*
- Gleichermaßen verhält es sich mit den Divots. Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie ein Mitspieler während der Hitzeperiode das Divot und das Einschlagloch mit etwas Trinkwasser übergossen hat: vorbildlich, so meine ich!*
- Um den Spielverlauf zu beschleunigen, sollte man/frau das Bag um das Grün in Richtung des nächsten Abschlags ziehen, bevor das Grün zum Putten betreten wird.*
- Übermäßig frequentiert ist unser Platz nicht. (Gut, dass wir nicht wie in manch anderen Clubs das System der vorreservierten Abschlagszeiten haben.) Unabhängig hiervon ist die Möglichkeit, einen schnelleren Flight „durchspielen“ zu lassen, noch verbesserungswürdig: so ist im Einzelfall der Spielfluss zu fördern und man/frau verbleibt darüber hinaus im Spiel ohne Hektik.*

*Eine Spur Etikette, ich selbst halte nicht viel von starren Regeln (gut, dass CSA eliminiert ist), sollte doch möglich sein, ähnlich wie im täglichen Leben: ich spreche den Gruß bzw. das Grüßen an. Guten Morgen, Guten Tag, Guten Abend ... gefällt mir deutlich besser als das doch irgendwie unpersönliche „hallo“: sehen Sie es auch so? Wobei das „hallo“ schon der erste Schritt sein könnte. Stellen Sie sich vor, dass Greenfee Spieler nicht nur unseren Platz und unser Clubhaus loben sondern auch die erkennbare Freundlichkeit und*

*Hilfsbereitschaft? Wäre doch was, oder?*

*– Ach ja, manche Siegerehrungen könnten informativer gestaltet werden, denn die Mitspieler waren ja Wettbewerber im Turnier. Sie wollen sich vergleichen mit den Ergebnissen der Sieger; sie wollen wissen, wo sie stehen: schön wäre es, wenn immer die erzielten Punkte, das frühere und jetzige Hcp der Sieger, die Entfernungen beim Nearest genannt würden – alle Infos sind wünschenswert!*

*– Und noch zwei Dinge:*

- Golf ist ein Allwettersport, mit Ausnahme beim Gewitter, da dürften sich die Absagen wegen zu erwartenden schlechten Wetters doch in Grenzen halten, oder?*
- Golf ist auch ein Gesellschaftsspiel und -sport: Frauen und Männer sollten, das ist meine Meinung, gemeinsam in den Flights und mit unterschiedlicher Zusammensetzung spielen, soweit dies zahlenmäßig möglich ist. Reine Frauen- und Männerflights gibt es ja ohnehin bei den Damen- und Herren-Nachmittagen.*

*Soweit meine etwas außergewöhnliche Brutto-Rede.*

*Und nun wünsche ich Ihnen einen guten Heimweg; wir sehen uns alsbald wieder auf unserer schönen Anlage!*



Hiermit liegt nun meine Brutto-Rede vor, nicht in mündlicher sondern in schriftlicher Form. Es mag weitere Anregungen geben: dafür dürften dann unser Vorstand, dem ich für seinen ehrenamtlichen Einsatz besonders danken möchte, und unsere Trainer zuständig sein! Keine Sorge übrigens: dies war meine erste und letzte Brutto-Rede; für eine Wiederholung reicht mein Handicap nicht aus.

Mit einem Schmunzeln und Augenzwinkern grüße ich Sie freundlichst: kommen Sie gut durch den Winter; wir sehen uns – hoffentlich alle gesund – im Frühjahr des Neuen Jahres wieder !

**Hans-Günter Friese**

1901551605

# GEBRAUT MIT PURER LEIDENSCHAFT



PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES **VELTINS**



**TOYOTA**

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# URBAN. LIFE. STYLE.

## DER NEUE TOYOTA C-HR.

Der Toyota C-HR wurde für Fahrer entwickelt, die das Besondere schätzen. Sein zukunftsweisendes Design, der wertige Innenraum und das überaus dynamische Fahrerlebnis definieren eine völlig neue Art der Fortbewegung, die das Segment der kompakten Crossover neu interpretiert. Mehr dazu unter [toyota.de/c-hr](http://toyota.de/c-hr).

**BESTELLBAR  
AB SOFORT**

Kraftstoffverbrauch der Toyota C-HR Modelle innerorts/außerorts/kombiniert 6,3-3,8 l/100km l/100 km, Co<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 144-86 g/km.



A U T O M O B I L E

**MUERMANN**

S o e s t - U n n a - K a m e n

Unna  
Rudolf-Diesel-Str. 7-15  
Tel.: 02303-1761

Soest  
Elfserweg 27  
Tel.: 02921-73011

Kamen  
Schattweg 1  
Tel.: 02307-9310075